



# **GEMEINDEBLATT**

## **Markt Aidenbach**

**Ausgabe 2|2022**







## Direkter Kontakt ins Rathaus

### Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach  
☎ 08543 9603-0, ☎ 08543 9603-30  
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



### Rathaus-Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Montag und Donnerstag** 13:00 – 16:00 Uhr

– Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten  
auf Anfrage möglich –

### Ihre Ansprechpartner:

#### • Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister

Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – vormittags  
☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

#### • Bauamt

Anna-Lena Prüfling (I. Stock, Zimmer 12)  
☎ 9603-14, anna-lena.pruefling@aidenbach.de

Daniel Seichter (I. Stock, Zimmer 12)  
☎ 9603-24, daniel.seichter@aidenbach.de

#### • Geschäftsleitung, Kämmerei

Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)  
☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

#### • Verbrauchsgebühren, Personalwesen

Annette Schwöglner (I. Stock, Zimmer 14)  
☎ 9603-20, annette.schwoegler@aidenbach.de

#### • Kassenverwaltung, Steuerverwaltung

Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)  
☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

#### • Projektmanager ILE-Klosterwinkel

Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)  
☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

#### • Renten, Gewerbeamt, Friedhofsverwaltung

Rosemarie Vitzthum (II. Stock, Zimmer 22)  
– nur Montag, Dienstag und Donnerstag –  
☎ 9603-19, rosemarie.vitzthum@aidenbach.de

#### • Einwohnermelde-/Sozialamt, Fundbüro

Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 23)  
☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

#### • Standesamt, Ordnungsamt, KITAS & Schulen

Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 24)  
☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

#### • Auszubildender

Arnis Millaku (II. Stock, Zi. 25)  
☎ 9603-26, arnis.millaku@aidenbach.de

#### • Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus

Stephanie Loibl (Erdgeschoss)  
☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

#### • Außenstelle Beutelsbach

Astrid Bruckmann (Rathaus Beutelsbach)  
☎ 1378, astrid.bruckmann@aidenbach.de

## Wichtige Telefonnummern

**Hotline Meldung Wasserrohrbruch**  
☎ 08543 9603-60

**Zweckverband Abfallwirtschaft**  
**Donau-Wald – Was kann ich wo entsorgen?**  
☎ 09903 9200, www.awg.de

**Recyclinghof Aidenbach** ☎ 08543 4618  
Sommeröffnungszeiten:  
Dienstag 14:00-17:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

**Recyclinghof Aldersbach** ☎ 08543 4600  
Sommeröffnungszeiten:  
Mittwoch 14:00-17:00 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

**Kompostieranlage Ortenburg** ☎ 08542 2125  
Sommeröffnungszeiten:  
Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-16:00 Uhr  
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr  
Samstag 08:00-13:00 Uhr

**Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung**  
**Südostbayern** ☎ 08631 18470-298

**Bücherei am Marktplatz 25** ☎ 08543 4896944  
Mittwoch 14:30-17:30 Uhr  
Freitag 14:00-17:00 Uhr

**Evang. Kirchengemeinde** ☎ 08543 1336

**Kath. Pfarrbüro** ☎ 08543 916193

**Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr** ☎ 0160 90530118  
**Seniorenbeauftragte Christa Unger** ☎ 0170 4779027

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

gewaltige Baustellen sind derzeit die großen Herausforderungen in unserer Verwaltung. Die Sanierung unseres Hallenbades hat nach längerem Stillstand endlich begonnen. Die ersten Aufträge sind vergeben; der Abriss des Umkleide- und Sanitärtrakts, die Baumeisterarbeiten, die Zimmererarbeiten sowie die Leichtmetallarbeiten. Wenn Sie in letzter Zeit am Hallenbad vorbeigekommen sind, können Sie die ersten Arbeiten verfolgen. Laut unseren Planern wird die gesamte Sanierung des Hallenbades aktuell auf 7,5 Mio. Euro geschätzt. Wir hoffen, dass wir bei der Ausschreibung der nächsten Gewerke einigermaßen vernünftige Angebote erhalten. Auf dem Dach des Bades werden wir eine Photovoltaik-Anlage installieren und damit den gesamten Schulcampus und das Bad mit Eigenstrom zu versorgen. Wir gehen davon aus, dass wir unser beliebtes Bad zur Wintersaison 2023 wiedereröffnen können. Mein besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Marktrat, die sich ausnahmslos trotz der hohen finanziellen Belastung für den Wiederaufbau unseres Hallenbades ausgesprochen haben.

Eine weitere Großbaustelle ist der Umbau unseres alten Krankenhauses in ein Bürgerzentrum. Der Nebentrakt, an dessen Stelle der neue Bürgersaal errichtet wird, ist bereits abgerissen. Das Hauptgebäude ist völlig entkernt, jetzt sind Statiker und die Baufirma gefragt, um die Räumlichkeiten gemäß unseren Plänen und Vorstellungen zu gestalten. Dazu müssen Mauerwerke entfernt und Träger und Abstützungen eingebaut werden. Bei der Heizung des Gebäudes musste kurzfristig umgeplant werden; anstatt einer Gasterme wird nun eine Wärmepumpe, die mit einer Photovoltaik-Anlage ergänzt wird, das Gebäude wärmen. Gemäß dem Bauzeitenplan soll dieses Bauprojekt ebenfalls im Herbst des kommenden Jahres abgeschlossen und bezugsfertig werden.

Die Baustellen Parkdeck und Umfeld Karlstraße konnten bereits abgeschlossen werden. Mit dem Tag der Städtebauförderung wurde zugleich eine feierliche Einweihung vorgenommen. Besonders gefreut hat mich, dass auch viele Bürgerinnen und Bürger an der Veranstaltung teilgenommen haben. Wir erhielten großes Lob von der Regierung von Niederbayern für unsere Aktivitäten im Bereich der Städtebauförderung in unserer Marktgemeinde. Die Aufwertung des Marktplatzes sowie die Renovierung des alten Rathauses sind typische städtebauliche Maßnahmen und wurden bereits erfolgreich beendet. Weitere Projekte sind derzeit in Vorbereitung wie z. B. unser neues Sportgelände an der Hochstraße.

Weiterhin sind wir gerade an der Planung diverser Veranstaltungen. Im Juli findet „Kunst im Park“ wieder statt. Viele Künstler haben sich auch für dieses Jahr angemeldet um ihre Kunstwerke zu präsentieren. Mit Einbruch der Dunkelheit werden wir mit Lasertechnik ein herrliches Ambiente im Park schaffen. Ganz besonders freue ich mich natürlich zusammen mit Ihnen allen auf unser Volksfest. Nach zwei Jahren Abstinenz findet es heuer endlich wieder statt! Die Planungen dazu laufen bereits auf Hochtouren. Selbstverständlich wird auch am Volksfestsonntag unser bekannter Oldtimer- und

BÜRGERMEISTER



Bild: Roth-Hasbeck

Bulldog-Umzug stattfinden. Dazu möchte ich schon jetzt alle Besitzer derartiger Vehikel zu unserem Umzug ganz herzlich einladen und um ihre Teilnahme bitten.

Die Urlaubs- und Ferienzeit steht vor der Türe. Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften eine schöne Ferienzeit. Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich einen erholsamen Urlaub, wo immer Sie ihn auch verbringen.

Ihr

Karl Obermeier, Erster Bürgermeister

## Aidenbacher

ab 10 Uhr

# Oldtimer-TAG

**MIT TEILEMARKT, FLOHMARKT UND UMZUG**

## Sonntag, 14. August 2022

## Traditioneller

ab 14 Uhr

# Bulldog-Oldtimer-Umzug

## auf dem Aidenbacher Marktplatz

**Aufstellung Hollerbach: 13:00 Uhr  
Keine Anmeldung erforderlich!**





## Brandsanierung des Hallenbades beginnt – Eröffnung im Herbst 2023 geplant



Anfang Juni rückte das Abriss-Unternehmen an und begann damit, die verbrannten Mauerreste zu entfernen



Der Eingangsbereich des Hallenbades wird an anderer Stelle entstehen und neu gestaltet



Es ist vollbracht: Nach über zwei Jahren, in denen intensiv geplant und noch intensiver mit der Versicherung gekämpft wurde, konnte es endlich losgehen! Im Mai begannen die Arbeiten für den Wiederaufbau des Aidenbacher Hallenbades.

### Rückblick

In der Nacht auf den 29. Dezember 2019 brach in dem Bad auf Grund eines technischen Defekts ein verheerendes Feuer aus. Rund 180 Feuerwehrmänner und -frauen kämpften stundenlang gegen die Flammen an. Schnell war jedoch klar, dass nicht mehr viel zu retten ist und der Schaden in die Millionen geht. Für alle Beteiligten stand sofort fest, dass das Hallenbad, das so wichtig für die Bevölkerung aber vor allem auch für die vielen Schulen in der Umgebung ist, wiederauf-



Der verheerende Brand Ende 2019 hat das Hallenbad fast komplett zerstört und unbenutzbar gemacht

gebaut wird. Dass es nun über zwei Jahre dauerte bis zum Baubeginn, ärgert nicht nur den Bürgermeister: „Leider hat uns die Versicherung hier ziemlich lang hingehalten und auch im Stich gelassen.“ Aber letztendlich gehört dieser Konflikt der Vergangenheit an, seit man Ende 2021 einen Vergleich mit der Versicherung abgeschlossen hat.

Nicht erst seitdem laufen die Planungen auf Hochtouren. Dabei stellte sich schnell heraus, dass das nächste Problem auf den Markt Aidenbach zukommt; und zwar die extrem gestiegenen Baukosten in den letzten Monaten. Ging man im Herbst 2021 noch von Gesamtkosten in Höhe von 6,6 Mio. Euro aus, liegt man inzwischen bei rund 7,5 Mio. Euro. Trotz der Zahlung der Versicherung und eines bereits zugesagten Zuschusses der KfW in Höhe von 1,2 Mio. Euro verbleibt ein erheblicher Eigenanteil bei der Marktgemeinde. Doch der Marktrat setzte trotz dieser schwierigen Bedingungen und der aktuellen Unwägbarkeiten im Bausektor ein starkes Zeichen und stellte sich voll hinter das Hallenbad. Einstimmig beschloss man, die Brandsanierung endlich anzugehen. „Das zeigt die Wertschätzung, den unser Bad genießt“, so Bürgermeister Obermeier nicht ohne Stolz.

### Wie geht es nun weiter?

Bereits beauftragt wurden vom Marktrat die Abbruch- und die Baumeister-, die Dachdecker- und Zimmererarbeiten sowie die Leichtmetallelemente. Mit diesen Gewerken ist sicher-



Der komplette Dachstuhl war abgebrannt und auch alles, was sich im Hallenbad befand, wurde Opfer der Flammen

Die Seitenansicht zeigt die Aufteilung in zwei Gebäudetrakte



Grafik: Architekturbüro Witzlinger

gestellt, dass zum Herbst das neue Hallenbadgebäude steht und „winterfest“ ist. Über den Winter soll dann der Innenausbau erfolgen. Die Gesamtbauteilzeit schätzt das beauftragte Architekturbüro Witzlinger aus Vilshofen auf rund 68 Wochen. Wenn denn alles klappt – gerade im Hinblick auf die aktuellen Lieferengpässe auf Grund der Situation auf den Weltmärkten – soll das Bad im Oktober 2023 in neuem Glanz erstrahlen und feierlich wiedereröffnet werden.

Bayerisches Landesamt für Steuern



## Grundsteuerreform – Die neue Grundsteuer in Bayern

Für die Städte und Gemeinden ist die Grundsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen. Sie fließt in die Finanzierung der Infrastruktur, zum Beispiel in den Bau von Straßen und dient der Finanzierung von Schulen und Kitas. Sie hat Bedeutung für jeden von uns. Das Bundesverfassungsgericht hat die bisherigen gesetzlichen Regelungen zur Bewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt. Der Bayerische Landtag hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

### Wie läuft das Verfahren ab?

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer müssen eine sog. Grundsteuererklärung abgeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den sog. Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Bescheid, den sog. Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem sog. Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Bescheids, den sog. Grundsteuerbescheid, von der Kommune mitgeteilt. Den Grundsteuer-

### Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

**Pindel Wilhelm e. K.** Schrott + Metall  
Inh. Bettina Pindel Containerdienst  
Am Gewerbepark 11 Altfahrzeuge  
94501 Aidenbach Demontagebetrieb



Tel.: 08543 / 1451  
Fax: 08543 / 1612  
Internet: www.pindel-entsorgung.de  
Mail: pindel-entsorgung@t-online.de

erbescheid erhalten Sie voraussichtlich in 2024. Die neue Grundsteuer ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

### Was bedeutet die Neuregelung für Sie?

Waren Sie am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern? – Dann aufgepasst: Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu wurden Sie durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern am 30. März 2022 öffentlich aufgefordert.

**Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich, sog. Stichtag.**

### Was ist zu tun?

Ihre Grundsteuererklärung können Sie in der Zeit

**vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022**

bequem und einfach **elektronisch über ELSTER – Ihr Online-Finanzamt** unter [www.elster.de](http://www.elster.de) abgeben.

Sofern Sie noch kein Benutzerkonto bei ELSTER haben, können Sie sich bereits jetzt registrieren. Bitte beachten Sie, dass die Registrierung bis zu zwei Wochen dauern kann.

Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung für Sie nicht möglich sein, können Sie diese auch auf Papier einreichen. Die Vordrucke hierfür finden Sie spätestens ab





Informationen und Videos zur Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)



INFO

unabhängig. Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter [www.statistik.bayern.de/statistik/zensus](http://www.statistik.bayern.de/statistik/zensus)

Grafik/Bericht: LfSt

dem 1. Juli 2022 im Internet unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de), in Ihrem Finanzamt oder in im Rathaus (2. OG, Steueramt). Bitte halten Sie die Abgabefrist ein.

**Sie sind steuerlich beraten?**

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch Ihre steuerliche Vertretung abgegeben werden.

**Sie haben Eigentum in anderen Bundesländern?**

Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen finden Sie unter [www.grundsteuerreform.de](http://www.grundsteuerreform.de)

**Sie benötigen weitere Informationen oder Unterstützung?**

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: ☎ 089 30 70 00 77

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – bitte sehen Sie aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen von Rückfragen zum Bearbeitungsstand Ihrer Grundsteuererklärung ab.

**Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?**

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt derzeit einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind voneinander

**Krisendienst Psychiatrie Niederbayern**

Vor über einem Jahr nahm der „Krisendienst Psychiatrie Niederbayern“ mit der Leitstelle in Landshut seine Arbeit auf. Seelische Krisen können jeden treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft oder sozialem Status. Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche oder berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration. In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsich-



**Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH**

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst

**MAGIM Bauelemente**

Hörsamer Straße 3  
94501 Aldersbach  
Tel. 08543/2989  
Fax 08543/916877  
[www.magim.de](http://www.magim.de)  
[info@magim.de](mailto:info@magim.de)

chert, empfindsam, verletzlich. Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.  
**Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen – je früher, desto besser!**  
Denn kompetente Hilfe erleichtert den Weg aus der Krise.

**Krisendienst ☎ 0800 655 3000**

Der Krisendienst-Flyer liegt im Rathaus aus und kann unter [www.krisendienst.bayern/niederbayern](http://www.krisendienst.bayern/niederbayern) abgerufen werden.

Bild/Bericht: Bezirk Niederbayern, Dörner / Flyer Krisendienst Bayern

**Umbau des alten Krankenhauses schreitet voran**



Erdgeschoss; im Bereich der geplanten Dauerausstellung zur Bauernschicht: Hier wird aktuell vollkommen entkernt und die Zwischenwände sind entfernt worden Bild: Wido Kilian

In Aidenbach laufen aktuell zwei Großbaustellen: die Sanierung des Hallenbades und der Umbau des alten Krankenhauses in ein Bürgerzentrum. Während die Arbeiten im Hallenbad eben erst begonnen haben, geht es im Krankenhaus schon seit März rund; und es wurde schon einiges geschafft. Das Gebäude wurde komplett entrümpelt, entkernt und von Schadstoffen befreit. Der hintere „Neubau“ wurde komplett abgebrochen, an dieser Stelle entsteht bekanntlich ein neuer Bürgersaal für 150 Personen. Obwohl die Arbeiten grundsätzlich hervorragend laufen, gibt es natürlich auch Probleme. Die Preise am Bau steigen seit ein, zwei Jahren enorm, was an den Auftragsvergaben für das Krankenhaus nicht vorbeigeht. Bei den letzten Vergaben musste man zum Teil deutliche Mehrkosten in Kauf nehmen. Doch glücklicherweise hat sich die Regierung von Niederbayern, welche die Maßnahme großzügig unterstützt, dazu bereiterklärt, diese Mehrkosten ebenfalls zu fördern. Und ein wei-

teres Problem wurde durch den Ukraine-Krieg offensichtlich: ursprünglich wollte man das Objekt, wie bei Bestandssanierungen üblich, mit Gas heizen. Hier plante man jedoch trotz höherer Kosten um und setzt nun auf eine Wärmepumpe in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgersaals als nachhaltigere Lösung. Wenn die Arbeiten wie geplant weiterlaufen, soll das neue Bürgerzentrum im Jahr 2023 eröffnen. Hier finden dann viele Aidenbacher Vereine ein neues Zuhause. Vernissagen und Veranstaltungen werden künftig dort stattfinden. Und auch für das Gedenken an die Bauernschlacht gibt es dann endlich einen Anlaufpunkt.



**Rentensprechtag am 11. Juli**

Der Sprechtag des Staatl. Versicherungsamtes zu Fragen der Bürger zur Sozialversicherung und vor allem zum Rentenrecht findet

am Montag, den 11. Juli 2022 im Rathaus in Aidenbach

statt. Um vorherige Terminvereinbarung wird im Rathaus bei Frau Vitzthum, ☎ 9603-19 (Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag) gebeten.

Das Versicherungsamt erteilt Auskunft zu allen Fragen aus dem Sozialversicherungsrecht (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall-, Arbeitslosenversicherung), z. B. zu Rentenauskünften, zu Regelungen der 450-Euro-Jobs, „Mütterrente“, abschlagsfreie Rente mit 63, Versicherungspflicht von Selbstständigen und Handwerkern, zwischenstaatlichen Regelungen, Voraussetzungen für eine Rente usw.

Im Rahmen der verfügbaren Zeit werden auch Anträge an die Rentenversicherungsträger entgegengenommen (z. B. Rentenantrag, Kontenklärung, Rentenauskunft, medizinische und berufliche Rehabilitation, freiwillige Beitragszahlung).

**Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin die entsprechenden Unterlagen sowie einen Personalausweis und ggf. eine Vollmacht mit.**

ANGEMERKT

**Begrüßen Sie mit uns den Sommer !**

**Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl**



**JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:**  
Rosen • Obst-/Beerengehölze  
Sommerblüher • Sträucher + Raritäten



**Baumschule Plattner**

Haag 4 · 94501 Aldersbach  
Tel. 08547/588 · Fax: 08547/1696

[www.baumschule-plattner.de](http://www.baumschule-plattner.de) – [info@baumschule-plattner.de](mailto:info@baumschule-plattner.de)







# Aktuelles aus dem Rathaus



## Tag der Städtebauförderung 2022

**Der 14. Mai war ein Tag zum Feiern!**  
**Erster Tag der Städtebauförderung in Aidenbach ein voller Erfolg**



Bereits um 10 Uhr füllte sich das Obergeschoss des neuen Parkdecks am Unteren Markt mit Gästen. Neben den geladenen Ehrengästen folgten auch viele Bürger und Anwohner des Unteren Markts der Einladung des Bürgermeisters, den Tag der Städtebauförderungen mit einem Festakt zu eröffnen. Bürgermeister Karl Obermeier begrüßte die zahlreichen Zuhörer bei strahlendem Sonnenschein und bester Laune, denn seit einer langen Coronapause konnte die Aidenbacher Jugendblaskapelle endlich wieder eine Veranstaltung musikalisch begleiten. In der ersten Reihe der Zuhörer nahmen u.a. Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, Landrat Raimund Kneidinger, MdL Walter Taubeneder, Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Rolf Peter Klar von der Regierung Niederbayern, MdB Andreas Scheuer und Barbara Kortmann von der Regierung Niederbayern Platz. Hinter ihnen Pater Doise, zahlreiche Markträte, Bürgermeister, beteiligte Architekten und Baufirmen und sonstige Zuhörer. Karl Obermeier brachte bei seiner Begrüßungsansprache seine Freude zum Ausdruck, die er beim Anblick der abge-

schlossenen, noch aktuellen und zukünftigen Städtebauprojekte Aidenbachs verspürt. „Wir Kommunen sind angewiesen auf diese finanzielle Unterstützung. Nur so können wir etwas bewirken“, so der Bürgermeister. Er berichtete vom positiven Effekt der Projekte für Bürger und Wirtschaft der Region sowie den damit verbundenen Schwierigkeiten: „Die Bürokratie macht uns das Leben schwer. Hier plädiere ich an die Regierung, hier eine Erleichterung herbei zu führen.“ Landrat Raimund Kneidinger würdigte das Engagement der Gemeinde, die Städtebauförderung zu nutzen. Der immense zeitliche und personelle Aufwand, den die Kommunen aufwenden, bringe zusammen mit der Förderung einen großen, positiven Schritt für den ländlichen Raum. „Beim Städtebau hilft der Herrgott und auch die Städtebauförderung“, so der Landrat.



Strahlend fieberten sie ihrem Auftritt beim Festakt entgegen: Die jungen Musiker der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle

*Wir im Quartier*



Der Vertreter der bayer. Landesregierung, MdL Walter Taubeneder, blickte bei seiner Ansprache auf seine Zeit als Bürgermeister in Aidenbach zurück und stellte fest: „Es gibt nix Schöneres wie Aidenbach!“ Schon die damalige Förderung zur Umgestaltung des Marktplatzes um die Jahrtausendwende nahm er als Beispiel, dass das Tragen einer Kommune in die Zukunft schon in der Vergangenheit startet. „Die jetzt realisierte Marktplatzumgestaltung hat die Maßnahme von damals als Grundlage“, meinte er. Taubeneder sprach von den anfänglichen Zweifeln, die einige Bürger hatten, ob die Umgestaltung einen optischen Vorteil bringe. Aber schon zu dieser Zeit ließen sie sich durch das ansehnliche Ergebnis überzeugen und auch diesmal gäbe es sicherlich anfangs unterschiedliche Meinungen, die Verbesserung wird aber schlussendlich sichtbar werden. Regierungspräsident Rainer Haselbeck nahm den Programmflyer, der auf jedem Zuschauerstuhl ausgelegt war, zur Hand und lobte das Programm des Tags der Städtebauförderung in Aidenbach: „Andere Kommunen dürfen sich hier gern ein

*(re) Das neue Parkdeck – pünktlich fertiggestellt – wurde zur Eventfläche für den Festakt*



Beim Rundgang zu den Städtebauprojekten machte die Gruppe auf der Baustelle des Alten Krankenhauses halt



### Für Ihr Zuhause & Gewerbe



Sicherheitstechnik,  
Konferenzraumtechnik  
EDV-Betreuung,  
digitaler Unterricht,  
Wartung / Support / Training

*Sie haben Fragen?  
Wir beantworten Sie gerne!*

„Video am Bauernhof“ Next Generation



since 1984  
Andreas & Simone Furtner



[www.vsh-online.com](http://www.vsh-online.com)

VSH Medientechnik Furtner GmbH & Co. KG  
Kopfhorn 11a - 94136 Kellberg - Tel.: (08501) 9119-0

Prof. Video- & Audiotechnik - IT- & Sicherheitstechnik - Präsentations- & Beschallungstechnik  
Consumer Electronics - Vermietpark - Schulungen  
eigene Werkstatt: Wartung & Reparatur - uvm







# Aktuelles aus dem Rathaus



## Tag der Städtebauförderung 2022

### Wir im Quartier



Bei der Hüpfburg herrschte geschäftiges Treiben

Beispiel an Aidenbach nehmen, wie man feiert!“ Bei den Eindrücken, die er in Aidenbach sammeln konnte, stellte er außerdem fest: „Es gibt viele Perlen auf der Kette der Orte in Bayern, aber Aidenbach ist eine der schönsten!“ Nach der Segnung des Parkdecks durch Pater Doise und dem Schlusswort des Bürgermeisters begaben sich einige Zuhörer und Ehrengäste mit zum Rundgang zur Besichtigung der Städtebauprojekte. Zunächst wurde die Baustelle am Alten Krankenhaus besucht, bei der schon einiges an Abbrucharbeiten beobachtet werden konnte. Architekt Florian Riesinger von den ARC Architekten stellte die Pläne für den Neubau des Bürgersaals und der weiteren Veränderungen am bestehenden Krankenhausgebäude vor. Weiter führte Bürgermeister Obermeier die interessierte Gruppe zum neu eröffneten Fotostudio am Marktplatz, das durch das Start-Up-Programm unterstützt wird. Beim Besuch



Am Marktplatz waren einige Attraktionen für Kinder geboten!



(li) Die Künstlerin Erika Stangl stellte im Sitzungssaal im Rathaus ihre Werke aus (re) Die ISEK-Ausstellung, ebenfalls zeitgleich im Sitzungssaal



Förderung kann Leerstand verhindern – das beste Beispiel wurde besichtigt: Die neu eröffnete Fotogalerie von Bianca Meindl am Marktplatz



Die Räumlichkeiten der Bücherei im Alten Rathaus lösten beim Rundgang freudige Bewunderung aus



Den kleinen Gästen gefiel das Lesetheater mit Kinderbuchautorin Daniela Wanninger in der Bücherei



Infobanner am Marktplatz informierten über abgeschlossene, aktuelle und zukünftige Städtebauprojekte



Kostenlose Energieberatung war durch Michael Barth (Barth Energieberatung) beim Rathaus möglich



Bild: Hinterdobler



Bei der Kreativwerkstatt der Evang.-Luth. Kirchengemeinde konnten die Kinder T-Shirts bunt gestalten



Beim Kinderschminken der AFG im Parkdeck war zeitweise einiges los Bild: Hinterdobler

Saugbagger zu vermieten!

**Kroiss Tiefbau GmbH**  
 Unterradlsbach 6  
 94439 Roßbach  
 Tel.: +49 (0) 8564 / 9611 - 0  
 E-Mail: info@kroiss-web.de  
 Internet: www.kroiss-web.de

Saugbagger zu vermieten!

**Ihr Immobilienexperte in der Region.**

Für Verkauf, Kauf, Vermietung, Immobilienbewertung, Energieausweis und allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

Ihr Immobilienberater  
**Mathias Neukirchinger**  
 Mobil: 0151 68 44 74 66  
 Email: m.neukirchinger@garant-immo.de

**GARANT IMMOBILIEN** Tel. 0851 96 67 94 15 www.garant-immo.de





## Tag der Städtebauförderung 2022

Parallel zu den drei Rundgängen zu den Städtebauprojekten mit dem Bürgermeister fanden im Ortszentrum mehrere Aktionen statt. Die Impressionen des Tages sind auf diesen Seiten zu finden...

**Danke an alle, die den Tag der Städtebauförderung mit gestaltet und so schön gemacht haben!**



### Wir im Quartier

**SCHAFFLHUBER**  
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Schafflhuber GmbH  
Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach  
Telefon +49 (0) 8543 1339 • Fax 4684  
info@schafflhuber-aidenbach.de

[www.schafflhuber-aidenbach.de](http://www.schafflhuber-aidenbach.de)



(li) Der Dienststelle der Malteser informierte beim Tag der offenen Tür über ihren Hausnotruf und Menüs-service und bat kostenloses Blutdruckmessen an (unten)



(unten) „De Waltons“ spielten am Abend auf der Bühne beim Street-food-Festival

Bilder Malteser: Bruckhuber

Gesund werden. Gesund leben.

Ihr Spezialist für  
**Geriatrische Rehabilitation**  
(Altersheilkunde)

Asklepios Gesundheitszentrum Aidenbach  
Schwanthalerstraße 35, 94501 Aidenbach,  
Tel.: +49 8543 981 0, E-Mail: [aidenbach@asklepios.com](mailto:aidenbach@asklepios.com)  
[www.asklepios.com/aidenbach](http://www.asklepios.com/aidenbach)

Die Räumlichkeiten des Kindergartens waren geöffnet und die Angebote wie Musik- und Kreativwerkstatt, Bewegungsbaustelle und Sprachförderprogramm konnten besichtigt werden



Ob Shisha, Cocktail, etwas Süßes, Eis oder Deftiges – beim Streetfood-Festival konnte man fündig werden



Beim Auftritt von Clown „Clip“ beim Tag der offenen Tür im Kindergarten waren viele Kinder und Eltern dabei

Tag der offenen Tür war auch bei der LIFE Tagespflege mit Information zu den Angeboten im SONNENHOF Aidenbach



Bilder LIFE Tagespflege: Wall

## Erste Bewohner im alten Rathaus eingezogen

Eine weitere Baustelle im Rahmen der Städtebauförderung stellt das alte Rathaus dar. Der Markt Aidenbach hat das Gebäude, welches sich in einem sehr schlechten Zustand befand, bekanntlich erworben und umfassend saniert. Diese Arbeiten sind bis auf letzte Erledigungen in einer Wohnung abgeschlossen. Die Bücherei hat bereits vor einiger Zeit ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Wie man so hört, kommen diese bei der Bevölkerung sehr gut an. Auch eine Wohnung ist inzwischen belegt. Hier hat eine ukrainische Familie ein neues Zuhause gefunden.

Zur Verfügung stehen noch eine weitere Wohnung und eine Büroeinheit. Während die Wohnung – wie gesagt – auf Grund von Restarbeiten noch nicht vermietet werden kann, könnte das Büro jederzeit bezogen werden. Es handelt sich hierbei um eine abgeschlossene Einheit mit Büroraum (26,8 m²), Nebenraum (11,9 m²), Teeküche (3,9 m²), WC (3,0 m²) und Abstellraum im Dachgeschoss. Die Miete kann verhandelt werden.

**Bitte wenden Sie sich bei Interesse an das Bauamt im Aidenbacher Rathaus unter [bauamt@aidenbach.de](mailto:bauamt@aidenbach.de) oder ☎ 08543 9603-24 oder -14**

INFO





## Unser Parkdeck: Endlich eröffnet – und sehr beliebt bei Dauerparkern



Bei der Einfahrt in den Unterer Markt bildet der Blick aufs neue Parkdeck definitiv einen aufgeräumteren Anblick, als der Parkplatz anno dazumal mit dem baufälligen Gebäude (siehe re)



Kaum eröffnet – und schon ausgebucht. So stellt sich grob vereinfacht die Situation im Parkdeck da, zumindest in der unteren Ebene. Nachdem im Mai endlich die letzten Restarbeiten abgeschlossen werden konnten und am Tag der Städtebauförderung eine feierliche Einweihung stattfand, wurden nun auch die Mietverträge unterzeichnet. Die 22 Stellplätze, die an feste Mieter abgegeben werden, waren im Nu ausgebucht. Die Reservierungsliste wäre deutlich länger gewesen, was den Bedarf an Parkmöglichkeiten aufzeigt und nachträg-



Auf den neu gekennzeichneten Parkflächen können Besucher mitten im Zentrum auch länger als 2 Stunden parken

lich unterstreicht, wie richtig der Bau des Parkdecks war und ist.

Die obere Ebene steht Kurz- und Tagesparkern zur Verfügung. Die Parkgebühren betragen 0,50 Euro für den halben Tag bzw. 1,00 Euro/ganzer Tag. Die kommunale Parküberwachung wird kontrollieren, ob die Parker ihre Gebühren ordnungsgemäß entrichten. In der oberen Ebene stehen der Bevölkerung zwei frei zugängliche Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zur Verfügung. Auch die obere Ebene wird schon fleißig von den Parkern in Anspruch genommen. Freilich wird es die volle Bedeutung erst erhalten, wenn das alte Krankenhaus in ein Bürgerhaus umgebaut wurde und hier entsprechende Veranstaltungen stattfinden.

Nicht nur funktionell, sondern auch optisch fügt sich das Parkdeck hervorragend in den Unterer Markt ein. Mit der Fertigstellung der Freiflächen und der Begrünung wurde das gesamte Quartier erheblich aufgewertet. Man vergisst ja schnell, wie es dort vorher aussah...



Die Vorher-Ansicht des Unterer Markts im Bereich des Parkdecks

**40 JAHRE**  
www.fliesen-suess.de  
Gestaltung • Planung • Umsetzung

**SÜSS**  
FLIESEN  
NATURSTEINE

**Fliesen für den Außenbereich**  
großer Lagerbestand, sofort verfügbar

Seier 11 94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549 - 97188-0

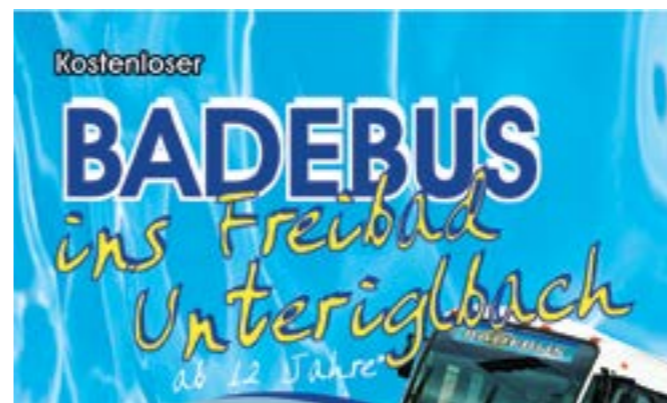
## EINLADUNG ZUR BÜRGERVERSAMMLUNG

am Dienstag, den 19. Juli,  
um 19:30 Uhr  
in der Aula der Mittelschule (Schulstr.9)

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Bürgermeisters  
2. Wünsche und Anträge der Bürger\*innen

Wir laden alle Bürger\*innen des Marktes Aidenbach herzlich ein und bitten um zahlreichen Besuch!

Ihr 1. Bürgermeister Karl Obermeier



## Gemeinsamer Badebus 2022 startet verspätet

Wegen der Umbaumaßnahmen im Freibad Unteriglbach und dem unklaren Fertigstellungszeitpunkt, haben die Gemeinden Aldersbach, Beutelsbach und Aidenbach entschieden, den Badebus nach Eröffnung der neuen Attraktionen zu starten und bis dahin kein anderes Freibad mit dem Badebus anzufahren. „Die neu renovierte Anlage in Unteriglbach ist sicherlich ein Besuchermagnet und wir denken, dass die Kinder und Jugendlichen schon darauf warten, diese mit unserem Badebus zu entdecken, sobald das Freibad öffnet“, so Astrid Bruckmann aus dem Rathaus Beutelsbach. **Den genauen Start des Badebusses, der über Aldersbach, Aidenbach und Beutelsbach nach Unteriglbach fährt, ist der Tagespresse zu entnehmen und auf <https://www.aidenbach.de/buergerservice/kinder-jugend/> veröffentlicht. Laut der Marktgemeinde Ortenburg beginnt die Badesaison voraussichtlich im Juli.**

Der gemeinsame Badebus fährt 2-mal wöchentlich Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren sowie die ganze Familie ins Freibad hin und zurück – und das kostenlos! Die Kosten für die Busfahrt tragen die Kommunen, der Eintritt ist von den Badebus-Mitfahrern an der Freibadkasse zu entrichten. Er fährt immer **Dienstag und Donnerstag** und startet zu Schulzeiten in Aldersbach (Haltestelle Nahkauf) um 14:30 Uhr, in den Ferien bereits um 13:00 Uhr. Der nächste Halt ist in Aidenbach bei der Haltestelle gegenüber des Rathauses und anschließend wird die Haltestelle Grundschule Beutelsbach angefahren. Die Rückfahrt ist jeweils um 18:00 Uhr, die Haltestellen werden hierbei in umkehrter Reihenfolge angefahren. Die

Rückfahrt erfolgt nur, wenn auch Fahrgäste bei der Hinfahrt befördert wurden. Durchgeführt werden die Fahrten zuverlässig vom Verkehrsunternehmen Renaltner aus Vilshofen. Die Fahrt entfällt bei Schlechtwetter. Im Bus – Stand Juni – gilt Maskenpflicht.

## Kirchlicher Segen für die neue Bücherei im Alten Rathaus



(v.li.) Kathrin Wallner, Johanna Stubner, Iris Völkel, Bürgermeister Karl Obermeier, Olga Hanke und Christa Düsel mit Pater Doise beim Segensritual in der neuen Bücherei

„An Gottes Segen ist alles gelegen“ heißt es so schön. Daher versammelte sich das gesamte Büchereiteam und Bürgermeister Karl Obermeier beim Tag der offenen Tür, um gemeinsam mit Pater Doise das ‚Vater unser‘ zu beten und den Segen des Herrn zu empfangen. Man bat darum, die Menschen, die hier arbeiten und die Kinder und Erwachsenen, die sich hier mit Lesestoff eindecken, zu beschützen und segensreiche Zeiten in den neuen Räumlichkeiten zu erleben. Olga Hanke berichtete bei der Gelegenheit, dass sich schon mehr als 25 neue Mitglieder seit Jahresbeginn bei der Bücherei angemeldet haben. „So viele Neue hatten wir noch nie um die Jahreszeit“, schwärmt sie und führt diese Gelegenheit neben dem tollen Angebot natürlich auch auf die bessere Lage am Marktplatz und die schönen, neuen, hellen Räumlichkeiten zurück. Auch seien diesmal auffallend viele Nicht-Aidenbacher aus dem Umland beigetreten. Bürgermeister Karl Obermeier dankte den Damen für ihre Arbeit. Träger der Bücherei ist übrigens die katholische Kirchengemeinde.

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Bäckereifachverkäufer (w/m/d) in Vilshofen, Voll- oder Teilzeit  
Azubi Bäckereifachverkäufer, ab 2022 (w/m/d)

Sie haben Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen? Sie interessieren sich für frische und handwerkliche Backwaren?

Dann sind Sie bei uns richtig - gerne auch zur Ausbildung.

Gemäß dem Motto „Man kann nicht alles können, aber mit Freude lernen.“

**BÄCKEREI Stöhr KONDITOREI**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Online an [info@stoehr-konditorei.de](mailto:info@stoehr-konditorei.de) oder per Post an Bäckerei Konditorei Stöhr, Hauptstraße 58, 94474 Vilshofen





## Unser Marktplatz erstrahlt im neuen Glanz



Ein bisschen sonnen am Marktplatz in der Mittagspause? Ab sofort kein Problem – mit den neuen Sitzmöglichkeiten am Marktbach

Eine unglaubliche Aufwertung hat der Marktplatz in den letzten Monaten erhalten. Mit dem Argument, die Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte zu erhöhen, hat man im Rahmen der Sonderförderung „Innenstädte beleben“ rund 180.000 Euro in eine kleine Umbaumaßnahme gesteckt. Und diese Maßnahme hat sich absolut rentiert; drei große Beete sorgen für mehr Grün am Marktplatz und die neuen Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen ein. Gerade die Liegen sind ein echter



Anziehungspunkt. Und auch die neue wassergebundene Fläche ist recht gefällig geworden.

Die Lenkungsgruppe aus Aidenbacher Bürgerinnen und Bürgern, die das Konzept gemeinsam mit den ARC Architekten erarbeitet hat, hat hier wirklich ganze Arbeit geleistet. An dieser Stelle darum nochmal ein herzliches Vergelt's Gott für die Unterstützung.

In den nächsten Wochen werden noch ein paar kleinere Punkte ergänzt. So werden u.a. vor der Kirche und dem Rathaus neue Bänke angefertigt und die Figuren für das Schachspiel ausgetauscht. Abschließend bleibt nur zu hoffen, dass gerade die neuen Sitzmöglichkeiten lange in ihrem neuen Glanz erstrahlen und entsprechend (auch von potenziellen Vandalen) respektiert werden.



**PAGA** TEL: 0160 / 800 99 68 · 94501 AIDENBACH

SPORTZENTRUM

KAMPFSport

SELBSTVERTEIDIGUNG

STEP AEROBIC

EMS-TRAINING

TAUCHSCHULE

LETZT PROBE TRAINING VEREINBARER ENSTED JEDERZEIT

WWW.PAGA-SPORT.DE



## Anmeldungen für das neue Schuljahr 2022/2023

Die Musikschule im Landkreis Passau bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlreiche instrumentale und vokale Fächer an. Zudem gibt es Spielgruppen, Ensembles und Chöre. Für Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren bietet die Musikschule folgende Fächer an: Musikalische Früherziehung (4-6 Jährige) und Musikalische Grundausbildung (6-8 Jährige). Die Musikschule gewährt Familienermäßigung und auf Antrag auch Sozialermäßigung. Auch die Abrechnung von „Bildungsgutscheinen“ ist möglich.

Anmeldeformulare gibt es in allen Rathäusern oder unter: [www.landkreis-passau.de/musikschule](http://www.landkreis-passau.de/musikschule) Sehr gerne sendet die Kreismusikschule auch ein Anmeldeformular postalisch zu, welches unter [musikschule@landkreis-passau.de](mailto:musikschule@landkreis-passau.de) oder ☎ 0851/397-622 angefordert werden kann.

Um den Start in das neue Schuljahr möglichst reibungslos und ohne Zeitverzögerung planen zu können, bittet die Kreismusikschule um die Rücksendung der **Anmeldungen noch vor dem 1. September 2022**. Dies erleichtert damit die Planung und Einteilung, gegebenenfalls auch die Berücksichtigung von Wunschtagen bzw. -zeiten. Auch die Vergabe von Leihinstrumenten wird dadurch deutlich optimiert.

Bericht: Fehrer, Landratsamt Passau – Kreismusikschule

## Ende des Aidenbacher Wochenmarkts

### Nach Wegfall einiger Stände wird der wöchentliche Markt nicht fortgeführt

„Ich bin mit meinem Latein am Ende“, sagt Stephanie Loibl, Organisatorin des Aidenbacher Wochenmarkts. Sie hatte für den Neustart nach der Winterpause im Frühjahr 2022 ihre Verkaufsstand-Mannschaft neu aufgestellt und so konnte der Aidenbacher Wochenmarkt jeden Donnerstag seit März in der Fußgängerzone am Marktplatz stattfinden. Doch nun das Aus für den wöchentlichen Markt. „Am Donnerstag, den 19. Mai 2022, fand unser Wochenmarkt zum letzten Mal statt“, so die Organisatorin, „die Standbetreiber haben einfach nicht genügend verkaufen können, sodass sich das Herfahren nicht für sie rentiert.“

Nach dem gesundheitsbedingten Wegfall des ursprünglichen Obst- und Gemüsestandes konnte glücklicherweise Ersatz gefunden werden; Der Scherenschleifer, eigentlich Warenmarktbeschicker, ging seinem eigentlichen Gewerbe nach und konnte daher nicht mehr kommen; Neue Standbetreiber wie ein Pflanzen- und Eierstand sowie ein Bio-Bäcker konnten gefunden werden; Die Stammbeschicker, Genussmobil



Der beliebte Verkaufsstand mit Metzgereiwaren (außer Frischfleisch) und Natursauerteigbrot von Renate Breit bleibt donnerstags in der Fußgängerzone bestehen – wenn zukünftig genügend Kunden kommen

und Spezialitätenkistl, waren stets treu am Wochenmarkt vertreten – bis auf Unfall und Reparatur bedingte Ausfälle; Dennoch reichte die Anzahl an Kunden nicht aus, um die Ausgaben (wie z.B. gestiegene Spritkosten) zu decken und sodass ein annehmbarer Stundenlohn geblieben wäre. „Wir haben einige Stammkunden, die jede Woche zu uns gekommen sind und auf die wir uns jedes Mal gefreut haben, wie auf liebe Bekannte“, beschreibt Renate Breit, Betreiberin des Spezialitätenkistls, die familiäre Stimmung auf dem Wochenmarkt. „An der fehlenden Motivation und Freundlichkeit der Standbetreiber kann es schon mal nicht gelegen haben, die sind mehr als gut drauf gewesen“, so Stephanie Loibl. Auch dass das Warenangebot zu gering war, weist sie von sich: „Wir hatten von Backwaren über Wurst, Käse, Pflanzen, Nudeln, Eier, Kaffee, Gewürze, Obst und Gemüse einen soliden Grundstock – vor allem regional und viel hausgemacht – im Angebot. Aber wenn dies zu wenig Käufer findet, haben wir Organisatoren es schwer, zusätzliche Standbetreiber langfristig für einen Standplatz hier vorort zu begeistern.“

Das Fazit der Marktgemeinde: Trotz den Plänen im Ortsentwicklungskonzept, mit dem Wochenmarkt einen regionalen, hochwertigen, regelmäßigen Lebensmittelmarkt zu etablieren, der auch als Treffpunkt und Belebung des Marktplatzes dienen sollte, scheitert das Engagement der Verwaltung an der fehlenden Wertschätzung der Bevölkerung. „Wir haben unser Bestes gegeben, Geld und Zeit investiert, sodass wir

**FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG**

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolladen | Motore und Funksteuerungen  
Fenster | Überdachungen  
Haustüren | Sicht-/Windschutz  
Tore | Insektenschutz  
Sonnenschutz

**Rolladen- & Fensterbau GIMPL**  
Ih. Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbepark 6a · 94501 Aidenbach  
Tel. 0 85 43 / 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de





einen Wochenmarkt aus dem Nichts schuffen, der sich sehen lassen konnte. Doch man muss auch akzeptieren, wenn die Kundschaft lieber woanders einkauft“, so Bürgermeister Karl Obermeier.

Ein Lichtblick bleibt jedoch: Renate Breit hat sich bereit erklärt, trotz des Wegfalls des Wochenmarkts weiterhin jeden Donnerstagvormittag ihren Wurst- und Käsestand in der Fußgängerzone zu betreiben: „Am Marktplatz fehlt ein Metzger, daher biete ich – besonders den älteren Leuten, die hier in Marktplatznähe wohnen – meine Waren weiterhin an und hoffe, dass mir meine Stammkunden treu bleiben. Vielleicht gesellt sich zu mir und der Giggerlbraterei ab und zu ein wechselnder Verkaufsstand.“

Andreas Zellner kommt zwar nicht mehr mit seinem Genuss-Mobil nach Aidenbach, jedoch ist sein Genuss-Bulli mit Kaffee- und Weinspezialitäten zukünftig auf einigen Aidenbacher Veranstaltungen vertreten, z.B. bei Kunst im Park am Samstag, 2. Juli.

## Öffentliche Toiletten müssen leider geschlossen bleiben

**Versuch, die Toiletten außerhalb der Rathausöffnungszeiten nicht zu sperren, leider gescheitert**

*Der Bürger, der nur mal „kurz muss“, hat leider das Nachsehen; Aufgrund des unzumutbaren Reinigungsaufwands muss die öffentliche Toilette außerhalb der Rathausöffnungszeiten geschlossen bleiben*



Auf vielfachen Bürgerwunsch hat sich die Marktgemeinde dazu entschlossen, erneut einen Versuch zu unternehmen, die öffentlichen Toiletten auch am Wochenende zugänglich sein zu lassen. Dass das Licht nach Toilettennutzung selten wieder ausgemacht wird, was natürlich höhere Stromkosten für die Gemeinde bedeutet, ist nur das kleinste Übel – so die traurige Feststellung. Die Herrentoilette wurde am Wochenende übelst verschmutzt – Details werden aus Ekelgründen nicht genannt. „Man fragt sich wirklich, wer hier so rücksichtslos ist und nicht nur Toilette, sondern auch den Boden mit Körperausscheidungen verdreckt“, schüttelt Bürgermeister Karl Obermeier den Kopf, „unsere arme Putzfrau muss das entfernen.“ Sie berichtet auch von absichtlich mit Wasser getränkten Toilettenpapierrollen(!), die in Pissoir-, Toiletten- und Waschbeckenabfluss gedrückt werden und von ihr händisch entfernt werden müssen. „Das ist nicht lustig“, so der Bürgermeister.

Doch wie könnte man dagegen vorgehen? „Hier könnte man nur auf den gesunden Menschenverstand und Zivilcourage hoffen“, meint Obermeier. Bis eine zündende Idee zur Problemlösung gefunden ist, bleibt es bei der einfachen Regel: Die öffentlichen Toiletten am Rathaus sind nur zu den Rathausöffnungszeiten und bei Veranstaltungen zugänglich.

## Austauschtreffen der Nachbarschaftshilfe „Aidenbacher helfen Aidenbachern“



*Ein gelungenes Foto (bei Seitenwind) von großartigen Damen: (v.li) Andrea Veitweber neben Bürgermeister Karl Obermeier, Nachbarschaftshilfe-Ansprechpartnerin im Rathaus Martina Wohlfahrt, Martina Tressler, Organisationsleiterin Christa Unger, Petra Moschinski und Erika Achter*

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Aidenbacher Nachbarschaftshilfe trafen sich kürzlich im Sitzungssaal des Rathauses, um sich in ungezwungener Runde von den Erfahrungen der anderen auszutauschen. Ziel dieser Zusammenkunft war es aber auch, die Idee der Nachbarschaftshilfe weiterzuentwickeln.

Die Nachbarschaftshilfe „Aidenbacher helfen Aidenbachern“ ist ein Zusammenschluss von ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern aus Aidenbach und Beutelsbach, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihren Nachbarn in Zwangslagen zu helfen, sofern kein Familienmitglied oder Angehöriger zur Verfügung steht. Für Martina Wohlfahrt, Ansprechpartnerin im Rathaus, ist die Organisationsleiterin Christa Unger die erste Adresse, wenn es darum geht, Lösungen für Menschen in Notsituationen zu finden. „Danke, liebe Christa für die stets konstruktive Zusammenarbeit“, so die Rathausmitarbeiterin. Aber auch Bürgermeister Karl Obermeier betonte, wie wichtig die Nachbarschaftshilfe für die Marktgemeinde ist und sprach ihr und allen Helfern seinen Dank für die große Einsatzbereitschaft aus.

„Wir verstehen uns als eine nachbarschaftliche ‚Feuerwehr‘, die Hilfesuchenden der Gemeinden Aidenbach und Beutelsbach in Notsituationen Hilfe leistet“, hob Christa Unger hervor. In einem kurzen Rückblick berichtete sie von rund 750 gemeldeten Kilometern, die im Jahr 2021 zurückgelegt wurden. Die Art der Einsätze waren hauptsächlich Fahrten zu Ärzten, Fußpflegepraxen, Physiotherapeuten, Krankenhäusern, Einkaufsfahrten, Fahrten zur Notbetreuung eines Schulkindes, Organisation und Fahrt eines Möbeltransportes, Rasenmähen, Mithilfe bei Garten- und Holzarbeiten, kleine Reparaturen wegen Wasserschaden und Pflegebegleitung (Spazierfahrt von Behinderten im Rollstuhl). Gleichzeitig wurde beschlossen, aufgrund der gestiegenen Spritpreise ab sofort für je zurückgelegten km 0,50 € zu berechnen. Ihr Appell an die Helferinnen und Helfer war es: „Lasst euch nicht ausnutzen!“ In letzter Zeit gab es immer wieder Situ-

ationen, in denen sich Helfer ausgenutzt fühlten. „Stellt bitte sofort vor Ort klar, dass ihr solche Aufgaben in Zukunft nicht mehr annehmen werdet. Wir sind kein kommerzielles Unternehmen, keine Konkurrenz zu gewerblichen Firmen und kein ambulanter Pflegedienst“.

Aufgrund von Krankheit oder wegen Einsatz bei einem anderen Ehrenamt sind der Nachbarschaftshilfe seit dem Start bis heute einige Helfer weggefallen. Daher ist es notwendig, wieder Personen zu finden, die bei der Nachbarschaftshilfe mitmachen wollen. Eine ehrenamtliche Tätigkeit setzt keine speziellen Fähigkeiten oder Fachkenntnisse voraus. Jeder Helfer kann wählen, für welche Dienste und zu welcher Zeit er zur Verfügung steht. Die Nachbarschaftshilfe ist immer bemüht, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gemäß ihrer persönlichen Vorlieben, Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln. Selbst wenn jemand nur einmal im Monat eine Stunde erübrigen kann,

findet die Nachbarschaftshilfe mit Sicherheit eine Einsatzmöglichkeit.

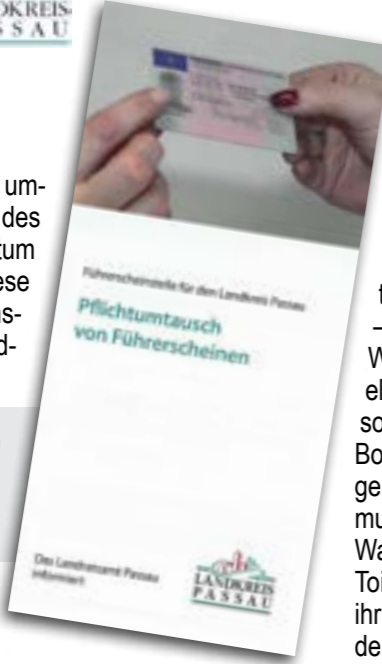
**Wer Spaß an dieser ehrenamtlichen Tätigkeiten hat, kann sich direkt unter ☎ 08543 9603-11 oder ☎ 0170 4779027 an die Nachbarschaftshilfe wenden.**

Genauso können sich diejenigen, die Hilfe im nachbarschaftlichen Sinne benötigen, montags bis freitags an diese Telefonnummern wenden.



**Aktuell sucht die Nachbarschaftshilfe im Besonderen Helfer, die handwerklich begabt sind oder gelegentlich beim Rasenmähen helfen können**

## Informationsflyer Pflichtumtausch von Führerscheinen



Wann muss ich meinen Führerschein umtauschen? Ist das Ausstellungsdatum des Führerscheins oder mein Geburtsdatum ausschlaggebend? Unter anderem diese Fragen beantwortet der Informationsflyer der Führerscheinstelle des Landkreises Passau.

**Der Flyer liegt im Rathaus (EG) kostenlos zur Abholung aus.**

**INFO**

**pro Physio**  
Praxis für Physiotherapie  
Corinna Riepl  
Marktplatz 37  
94501 Aidenbach  
Telefon: 08543 - 60 10 112  
www.prophysio-riepl.de

OZ: Mo - Do: 8.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 19.00 Uhr  
Fr: 8.00 - 13.00 Uhr | Termine nach Vereinbarung  
Für alle Kassen zugelassen

**Blumen**  
Für jeden Anlass!

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Hochzeits- & Trauerfloristik
- Gemüsepflanzen

**GÄRTNEREI GERL**  
NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBACH/KRIESTORF • TEL. 085 47 509



## BayernTourNatur 2022

**Veranstaltungskalender online veröffentlicht – per Gratis-App abrufbar**

Die BayernTourNatur 2022 startet in die „grüne“ Saison! Auf dem Programm stehen derzeit rund 3.600 Erlebnisführungen, die zum Erkunden unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaften und ihrer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt einladen. Hunderte Veranstalter haben ihre Angebote bereits gemeldet und jede Woche kommen neue spannende Termine hinzu.

Den Kalender gibt es unter [www.bayern-tournatur.de](http://www.bayern-tournatur.de) oder als **Gratis-App** in den bekannten Stores.



Bild/Bericht: StMUV

WICHTIG





## Einladung zum Seniorenausflug

nach Arnbruck – Bad Kötzing – Blaubach  
am Donnerstag, den 04. August 2022



Die Fahrt führt uns in diesem Jahr von Aidenbach nach Arnbruck. Dort besichtigen wir das **Weinfurtner Glasdorf**. Außerdem bietet sich hier die Gelegenheit, im Erlebnispark oder im mehrstöckigen Ladengebäude die wunderschönen Glasarbeiten zu bewundern oder ein kleines Erinnerungstück zu erwerben.

Anschließend geht die Fahrt weiter nach **Bad Kötzing**, einer Stadt im Oberen Bayerischen Wald, Landkreis Cham, mit 7.394 Einwohnern. Hier werden wir in der Brauereigaststätte Lindner Bräu ein leckeres Mittagessen einnehmen und es gibt hinterher die Gelegenheit, im Kurpark, der gleich an die Gaststätte angrenzt, einen kleinen Verdauungsspaziergang zu machen, bevor es mit dem Bus weitergeht in den nahe gelegenen Ort Blaubach.

Da besuchen wir das **Museum „Frauenfleiß“** und nehmen an einer einstündigen Führung teil. In den einzelnen Räumen gibt es immer Sitzgelegenheiten. Die Führung wird in zwei Gruppen durchgeführt. Die Gruppe, die gerade nicht an der Führung teilnimmt, hat Gelegenheit, sich im dazugehörigen Cafe mit Kaffee und Kuchen zu stärken und die herrliche Aussicht auf Blaubach in das Regental zu genießen. Im Museum sehen wir eine umfangreiche Sammlung vom



INFO

Leben und Wirken junger Mädchen, starker Frauen und alter Damen aus vergangenen Jahrhunderten.

**Abfahrt:** ca. 8:45 Uhr\* an der Bushaltestelle Marktplatz und am Parkplatz „Betreutes Wohnen St. Agatha“

**Rückfahrt:** gegen 16:30 Uhr\*

**Ankunft:** gegen 18:00 Uhr\*

**Anmeldung:** im Rathaus bei Frau Martina Wohlfahrt  
☎ 08543 9603-11 (bis 15. Juli)  
unter Angabe von Namen und Telefonnummer

\*Die genauen Abfahrtszeiten werden zeitnah mitgeteilt.

Bilder: Weinfurtner, Bad Kötzing und Museum



## Wer hat ein Herz für Seniorenarbeit?

**Christa Unger, die Seniorenbeauftragte des Marktes Aidenbach, sucht einen oder mehrere Aidenbacher mit Herz, die sie bei der Seniorenarbeit unterstützen.**

**Melden Sie sich bei Christa Unger, um mehr zu erfahren ☎ 0170 4779027**

## Highlights der LIFE Tagespflege

### Aidenbacher Senioren führen aktives Leben

Neben den wöchentlichen Themen gab es in den letzten Monaten noch ganz besondere Highlights.

Das Parkhaus ist fertig, der Baustaub legt sich langsam und der neu gestaltete Marktplatz musste natürlich unter die Lupe genommen werden. Die neuen Sitzgelegenheiten wurden getestet und auch ein Eis durfte bei dem schönen Wetter nicht fehlen.

Am 28.04.2022 hatten wir unseren ersten Angehörigen-Abend und wir sind MEGA begeistert!



**Engel-Apotheke**  
Filialapotheke der Asam-Apotheke OHG  
V. Lehmann & M. Fitschen  
Marktplatz 27  
94501 Aidenbach  
Tel.: (0 85 43) 12 58  
Fax: (0 85 43) 91 471



Vielen Dank für die vielen Teilnehmer und allen Beteiligten. Neben Tipps und Tricks rund um die Pflege hat uns auch das Sanitätshaus Asam die vielen Hilfsmittel vorgestellt die das Leben mit Einschränkungen erleichtern. Wir hatten alle viel Spaß dabei und konnten auch ernstere Themen in positiver Weise angehen. So stellen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit allen an der Pflege Beteiligten vor. Nur gemeinsam können wir das Beste für unsere Lieben rausholen und einen lebenswerten Lebensabend für sie gestalten. Das werden wir ausbauen.



Zum ersten Info-Abend für pflegende Angehörige kamen viele interessierte Zuhörer in den SONNENHOF

Beim Tag der offenen Tür im Rahmen des Städtebautages in Aidenbach durften wir ebenfalls viele Menschen begrüßen und von den vielen wertvollen Angeboten der LIFE Tagespflege begeistern.



Manche Gäste kommen zur Tagespflege einmal pro Woche, andere kommen 5x in der Woche hier her. Aber jeder Tag bietet Abwechslung und Raum für Körper, Geist und Seele. Wir laden herzlich ein, sich das Ganze mal zur Probe anzuschauen. Unverbindlich und kostenfrei.

## Wir suchen weiterhin FahrerInnen für unsere Tagespflege

Wer hat Lust vielleicht auch nur einmal pro Woche für 2 Stunden unsere Gäste zu Hause abzuholen oder nach Hause zu fahren? Außerdem auch für den Bereich Hauswirtschaft und Betreuung. Wer Interesse hat kann sich einfach in der LIFE Tagespflege informieren oder auch telefonisch unter ☎ 08543 489220 unverbindliche Infos holen.

Bilder/Bericht: Sonnenhof

**JOSKA BODENMAIS** www.joska.com  
Das Glasparadies im Bayerischen Wald

Einkaufswelten	Glaskunst	Gästeglasblasen	Familienwelt
<p>Ganzjährige Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr Sa. 9:30 - 17:00 Uhr Alle Sonn- und Feiertage: 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet von Mai - Weihnachten sowie die Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage</p>			
JOSKA Glasparadies Am Moosbach 1	JOSKA Glas Arkaden Ortsmitte	94249 Bodenmais Tel. 09924 - 7790	





# Gesunde Gemeinde Aidenbach



## Situationsgespräch der Gesunden Gemeinde Aidenbach im Rathaus



(v.li.) Katja Page, Bürgermeister Karl Obermeier und Lisa Fraunhofer im Gespräch im Bürgermeisterbüro

Seit 2016 gehört die Gemeinde Aidenbach der Gesundheitsregionplus Passauer Land an und wirkt als Gesunde Gemeinde aktiv mit. Kürzlich trafen sich Bürgermeister Karl Obermeier, Gesundheitsbeauftragter Markus Bauer und Lisa Fraunhofer sowie Katja Page von der Geschäftsstelle der GesundheitsregionPlus Passauer Land, zu einem Situationsgespräch im Rathaus. Da in den letzten Monaten ein Austausch nur telefonisch und per E-Mail stattfinden konnte, war das Interesse an einem persönlichen Gespräch groß.

Nach einer kurzen Vorstellung der aktuellen Strategien nach Handlungsfelder der Gesundheitsregion war ein Thema unter anderem die Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung. Aidenbach gehört dem hausärztlichen Planungsgebiet Vilshofen an, der Versorgungsgrad laut KVB liegt hier bei 101,54 %. Mittels der sogenannten Landarztprämie können Hausärztinnen und -ärzte, die eine Praxis in Aidenbach übernehmen oder neu gründen möchten, finanziell mit bis zu 60.000 Euro bezuschusst werden.

Im Bereich der pflegerischen Versorgung, ob stationär oder ambulant, sei die Gemeinde gut aufgestellt, so Bürgermeister Obermeier. Pflegende Angehörige sind eine der größten Säulen der Pflege. Um sie zu unterstützen und entlasten, gibt es die Fachstellen für pflegende Angehörige, die kostenfrei und unabhängig beraten. Zudem ist die Tagespflege ein attraktives und unterstützendes Angebot für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen.

Das diesjährige Schwerpunktthema der GesundheitsregionPlus ist die Herzgesundheit bzw. Herzinfarktprävention. In diesem Rahmen ist neben der Prävention

und Gesundheitsförderung besonders die Erste-Hilfe im Notfall hervorzuheben. In Aidenbach befindet sich an der Bushaltestelle am Marktplatz ein Automatisierter Externer Defibrillator (AED), der bei einem Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann. Bereits in den letzten Jahren fanden hierzu regelmäßige Sensibilisierungsaktionen statt. Alle Beteiligten am Situationsgespräch zeigten sich sehr engagiert und werden auch in Zukunft weiterhin eng zusammenarbeiten. *Bericht: Fraunhofer*

## Yoga im Aidenbacher Park in den Sommermonaten



Yogatrainerin Katrin Weinzierl bietet die Open-Air-Kurse in Aidenbach bei schönem Wetter an

Katrin Weinzierl, Betreiberin des Aidenbacher Yogastudios „The Yoga Bubble“, gibt in den warmen Monaten im Aidenbacher Park Kurse im Freien ab 24. Juni. „Zusätzlich zu meinem Angebot im Studio am Marktplatz 36 möchte ich auf vielfachen Wunsch auch Kurse im Freien anbieten. Yoga im Grünen ist eine tolle Erfahrung und ein super Ganzkörper-

training“, so die Yogastudiochefin. Die Kurse im Aidenbacher Park finden statt:

**immer freitags bei schönem Wetter**

**17:00 – 18:00 Uhr sanftes Yoga**

**18:15 – 19:15 Uhr dynamisches Yoga**

**Preise (gültig nur für die Kurse im Freien) :**

**10 € pro Einzelsitzung | 45 € für 5 Sitzungen**

Es wird gebeten, dass jeder seine eigene Yogamatte mitbringt.

**Anmeldung :**

**Online über [www.theyogabubble.net/kursplan](http://www.theyogabubble.net/kursplan)**

**Per Telefon/WhatsApp : 0175/6956249**

**Per Email : [info@theyogabubble.net](mailto:info@theyogabubble.net)**

*Bild/Bericht: Weinzierl*

## Neu in Aidenbach

### Neueröffnung am Marktplatz: Bianca Meindls Fotostudio

### Erneute Leerstandsbelegung durch Start-Up-Programm



Zur Neueröffnung am 30. April 2022 gratulierten (v.re.) Marktrat Karl Heinz Forster, Bürgermeister Karl Obermeier der Fotogalerieinhaberin Bianca Meindl nebst Pater Doise

Glücklicherweise hat sich in den ehem. Räumlichkeiten des Modegeschäfts „easy“ ein fließender Übergang ergeben. Bianca Meindl, selbstständige Fotografin seit März 2017, hat sich bei der Marktgemeinde gemeldet und Interesse für die Anmietung der Räumlichkeiten bekundet. „Wenn junge Leute



Deko und Outfits bieten in der Aidenbacher Fotogalerie Raum für Kreativität z.B. bei Babybauch und Familienfotos

bei mir anrufen und etwas Neues bei uns in Aidenbach starten möchten, setz ich mich gerne dafür ein, dass das Vorhaben klappt“, so Bürgermeister Karl Obermeier. „unser Start-Up-Programm ist hier perfekt.“ Diese Förderung zur Belebung der Ortszentren hat Frau Meindl den Neustart erleichtert und so hat sie ihr Fotostudio am Marktplatz 36 seit Ende April geöffnet und ist sehr zufrieden mit der Resonanz der Aidenbacher: „Ich glaube, meine Fotoausstellung in den Schaufenstern hat den ein oder anderen schon neugierig gemacht auf meine Arbeit von Baby-/Neugeborenenfotografie, Hochzeits- und Babybauch-Fotos sowie natürlich die Begleitung sonstiger Familienfeste und Anlässe.“

## Hand aufs Herz

**Veranstaltungskalender**

Im Rahmen des Schwerpunktthemas Herzgesundheit des Gesundheitsministeriums und der damit verbundenen Kampagne „Hand aufs Herz“ finden im Landkreis vom 15. Mai bis Ende Oktober verschiedene Veranstaltungen und Aktionstage statt (nähere Informationen auf den folgenden Seiten).

**Digitaler Kalender**

Um kurzfristige Aktualisierungen einzusehen, können Sie die digitale Version nutzen. Verfügbar unter: <https://www.gesundheitsregion-passauer-land.de/Presse/Presse.php?ID=578122>

## fotogalerie

MEINDL BIANCA

BABYBAUCH → BABY → FAMILIE & PAARE  
KINDER → PORTRAIT → HOCHZEIT

**M.B. Fotogalerie**  
Marktplatz 26  
94501 Aidenbach

+49 (0) 171 - 1490041  
[info@mb-fotogalerie.de](mailto:info@mb-fotogalerie.de)  
[www.mb-fotogalerie.com](http://www.mb-fotogalerie.com)





# Neu in Aidenbach



Auch wenn auf den rund 200 Quadratmetern nun nicht mehr geschoppt wird und die Räumlichkeiten hauptsächlich nur nach vorheriger Terminvereinbarung genutzt sind, da die Fotografin häufig bei Außenterminen unterwegs ist, zeigt es einen Trend der Zeit an.

„Ich beobachte, dass immer mehr Dienstleister mit interessanten Angeboten für die Bevölkerung die Zentren beleben“, meint der Bürgermeister. „Die großzügige Fläche konnte ich perfekt für meine unterschiedlich ausgestatteten und dekorierten Fotografie-Sets nutzen. Wir haben verschiedene Bildhintergründe für Pass- oder Familienfotos oder Arrangements für Beautyshootings mit Accessoires wie Makramee, Windlichter und Holzdeko“, so die Fotografin. Sogar genügend Lagerplatz für Equipment, weitere Requisiten und sogar Shootingoutfits für Erwachsene und Kinder findet sich in den neu genutzten Räumlichkeiten.

Die Kontaktdaten zur Fotografin finden Sie auf Seite 23

Bilder: Meindl

## Bürgermeister besucht Filmstudio in Hollerbach

### Berliner Produktionsfirmen „900Seconds Productions“ und „Lion Filmproduction“ siedeln nach Aidenbach über

Wer den idyllisch gelegenen Ortsteil Aidenbachs Hollerbach kennt, wird sich fragen: „Hier ein Filmstudio!?“ Doch der Chef Jörg Sascha Gahr trug sich schon seit Jahren mit dem Gedanken, die beiden Produktionsfirmen von Berlin ins ländliche Niederbayern zu verlegen. „Ich finds hier einfach wunderschön und wir können von hier aus sehr gut arbeiten“, begründet der Geschäftsführer die Entscheidung, ab sofort hier seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt zu haben, „Ein Teil unseres Teams – das hoffentlich demnächst auch noch mit einigen



Jörg Sascha Gahr (li) und Bürgermeister Karl Obermeier bei der Besichtigung des neuen Filmstudios

Niederbayern aufgestockt wird – war schon immer hier tätig, ein anderer Teil ist und bleibt hauptsächlich in Berlin.“ Mit den beiden Produktionsfirmen deckt das Team um Gahr ein vielseitiges Spektrum ab von Bild- und Tonaufnahmen. „Von klassischen Werbe- und Imagefilmen über Musikvideos und Social Media Content bis hin zu Eventbegleitung mit Foto, Film und Ton machen wir unsere Kunden glücklich“, lächelt Jörg Sascha Gahr. Und die Kundenliste kann sich sehen lassen: Andreas Gabler (Musikvideo Hulapalu), Deutsche Bahn (Werbespots/Imageclips), VW (Produktfilme) und diverse ZDF- und SAT1-Produktionen, aber auch regionale Kunden wie Hacklberger, um nur einige zu nennen.

Für die Qualität investiert der Studiochef gerne in neuste Technik und Kameras, leiht Equipment aber auch durchaus für einzelne Projekte bei großen Verleihern aus. Auf dem historischen und liebevoll renovierten Bauernhofanwesen in Hollerbach entsteht außerdem ein Nebengebäude mit großzügigem Filmstudio, das Bürgermeister Karl Obermeier Ende Mai besichtigte. Herr Gahr berichtete ihm von seinen Plänen, in diesen eigens für Filmaufnahmen konzipierten Räumlichkeiten als erstes Projekt eine Kochshow zu produzieren. „Un-



ter dem Namen ‚CinemaCuisine‘ zeichnen wir demnächst drei Sendungen mit Star-Koch Robert Burgmeier, der u.a. schon für die Queen gekocht hat und im TV bei ‚Kitchen Impossible‘ auf VOX zu sehen war, in Hollerbach auf“, so Gahr, „als Co-Köche begrüßen wir bekannte deutsche Schauspieler und Promis, mit denen wir filmisch einen Tag in Niederbayern begleiten.“ „Das ist höchst spannend, was bei uns hier alles passiert“, meint Bürgermeister Karl Obermeier zu den Plänen des Produzenten. Unlängst wurde auf den Wiesen und Feldern um Hollerbach und am Anwesen der Familie Gahr selbst, ein Musikvideo gedreht. „Super ist natürlich, wenn die Umgebung optisch so viel bietet, dass sie als Kulisse für unsere Produktionen dienen kann“, meint der studierte Schauspieler, Drehbuchautor und Regisseur. Welche weiteren Projekte die Zukunft in Niederbayern bringt? Gahr sieht eine positive Zukunft der Filmbranche in Niederbayern: „Die Kreativität der bayerischen Produktionsfirmen, die sehr fleißigen und gut ausgebildeten Macher und die bayerische Natur und Landschaft sind sehr ‚in‘ und europaweit gefragt.“

Informationen zum Portfolio von 900Seconds Productions und Lion Filmproduction sind im Internet zu finden unter [www.900seconds.de](http://www.900seconds.de) und [www.lionfilmproduction.com](http://www.lionfilmproduction.com) und unter ☎ 0176 629 535 81

Bild Dreh: Farnhamer



**Willkommen bei 900Seconds Production**

Du brauchst eine Idee, Beratung, oder einen Film? Wir freuen uns über jede Herausforderung und liefern eine professionelle Umsetzung und den nötigen kreativen Funken.

**+49 176 629 535 81**  
[office@900seconds.de](mailto:office@900seconds.de)  
[www.900seconds.de](http://www.900seconds.de)



**+49 176 629 535 81**  
[lein@lionfilmproduction.com](mailto:lein@lionfilmproduction.com)  
[www.lionfilmproduction.com](http://www.lionfilmproduction.com)



Bei einigen Produktionen wird es nun heißen: „Drehort: Hollerbach bei Aidenbach“



**Elfriede Eder**  
**STEUERBERATERIN**  
Landwirtschaftliche Buchstelle  
 Fachberaterin ISTR

**Digital.  
 Innovativ.  
 Persönlich.**

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/48 99 07-00  
 mail@elfriede-eder.de · www.elfriede-eder.de





## PAGA-Gelände für Freizeit und Urlaub in Aidenbach wächst

Neue Attraktionen am PAGA-Sporthotel



Am neu angelegten Teich mit Sandstrand können die Gäste relaxen und die Sonne genießen. Palmen spenden Schatten, Pools, Sauna-, Solarium-, Massage- und Relaxhütten sind direkt hinterm Teich platziert, gleich neben der Sporthalle

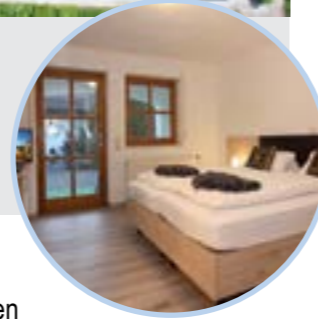
Idyllisch am Ortsrand gelegten, ist das PAGA-Sporthotel in Aidenbach eine Ruheoase für jeden, der hier übernachtet oder seine freien Tage verbringen will. Familie Gaus stemmt mit einigen Mitarbeitern sämtliche Arbeiten, die auf dem weitläufigen Gelände mit Hotel und Sport-Areal anfällt. Inhaber Patrik Gaus, Kampfsport- und Tauchlehrer, realisiert hier seinen Traum eines Hotels, das insbesondere sportbegeisterte Menschen anspricht: „Wir haben eine 200 Quadratmeter große Sporthalle gebaut, in der wir mehrtägige oder wöchentliche Kampfsport-, Selbstverteidigungs- oder ganzheitliches Muskeltraining für ein besseres Körpergefühl für Kinder und Erwachsene anbieten.“ Man kann sich für längere Kurse im Hotel einmieten oder als Einheimischer einfach nur für bestimmte Kurse auf das PAGA-Gelände kommen, „Besonders beliebt ist das effektive EMS-Training, eine mit Strom muskelstimulierende Trainingsart, das die Intensität der ausgeführten Übungen erhöht und in regelmä-



Nach dem Sport oder dem Saunagang ab in den warmen Whirlpool – das ist ab sofort bei PAGA Sport & Hotel möglich



(mittig) das PAGA-Gelände von oben (re) Doppelzimmer im EG



ßigen Abständen durchgeführt werden sollte.“ Patrik Gaus hat für den Ausbau der Sporthalle und den Kauf des EMS-Equipments mehrere Hunderttausend Euro investiert. Für die Entspannung nach dem Sport und für Mitglieder auch ohne vorherige Sporteinheit nutzbar, hat er auf der Wiese neben der Sporthalle zwei Whirlpools und mehrere Saunen sowie eine Entspannungs-, eine Massage- und eine Solarium-Hütte aufgestellt. „Wir möchten den Wellness-Aspekt nicht vernachlässigen. Wer fleißig trainiert hat oder sich einfach nach entspannten Stunden umgeben von viel Grün sehnt, ist bei uns genau richtig aufgehoben.“ Im Außenbereich hat Gaus kürzlich auch einen Teich mit Sandstrand und Palmen angelegt, um seinen Gästen weitere Rückzugsorte zum Relaxen zu bieten; gleich daneben eine schattige Weinlaube mit Sitzgelegenheit. Wer es lieber actionreicher und sportlicher mag, darf sich schon auf den aktuell im Bau befindlichen Naturtrail freuen. „Für Training und individuelles Bodyworkout im Freien lege ich derzeit einen Trainingsparcours im Bereich des neuen Teiches an“, so Gaus. Desweiteren bietet er im Outdoor-Bereich seines Grundstücks Tauchkurse für Jung und Alt an. In einem riesigen Wasser-Container können erste Taucherfahrten gemacht und das Equipment gefahrlos ausprobiert werden. Auf der großen Spielwiese daneben hat Gaus einen Barbecue-Bereich geschaffen, Lagerfeuerstellen mit Grillrost sowie einige Kinderspielplatz-Attraktionen wie ein großes Trampolin aufgebaut. „Hier biete ich für Hotelgäste gerne individuelle

**PAGA-HOTEL**  
Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach  
08543 / 960-910 · info@paga-hotel.de  
www.paga-hotel.de

Sehr ruhige Ortsrandlage · Kurz- & Langzeithotel · Tagungen / Seminare  
Kurse / Weiterbildung · Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse · WLAN & Parken frei



Grillabende an. Letztens hat eine Gesellschaft einen runden Geburtstag mit Kind und Kegel gefeiert, am Lagerfeuer auslinken lassen und niemand musste mehr mit dem Auto heim fahren“, berichtet der Hotelbesitzer. Seine 20 Hotelzimmer, einige für „Urlaub mit Hund“ geeignet, hat Patrik Gaus während der Corona-Zeit mit Tablets ausgestattet, über die der Besucher Infos über die Region und Veranstaltungen abrufen kann. Außerdem steht den Hotelgästen eine E-Auto-Ladestation am Hotelparkplatz zur Verfügung.

„Für uns als Gemeinde ist es sehr wichtig, dass es Gastgeber gibt, die investieren und mit der Zeit gehen. Wer die Trends entdeckt, hat die Nase vorne“, so Bürgermeister Karl Obermeier. Auch die Tourismusbüro-Leiterin Stephanie Loibl lobt das Engagement des Hoteliers: „Körper und Seele gleichermaßen zu stärken ist nicht erst seit Corona in den Fokus für Urlauber gerückt. Das Radfahren ist ein gutes Beispiel dafür, dass sich Jung und Alt wieder für Sport interessieren, aber auch unsere Region mit der schönen Natur entdecken wollen. Patrik Gaus hat mit seinem PAGA-Sporthotel, das unweit einiger Radwege liegt, die Ausrichtung in Richtung Sport-Urlauber gewagt.“ Zukünftig möchte Gaus auch das Wegwein- und Wegbier-Projekt der Marktgemeinde unterstützen und den Bereich des Slow- und Genuss-Wanderns unterstützen.

Bilder EMS, Luftbild und Zimmer: Gaus

## Asiatisches Restaurant zieht am Marktplatz Aidenbach ein

Eröffnung für August geplant



(v.li.) Pham und Nguyen und Bürgermeister Karl Obermeier freuen sich auf die Neueröffnung von „Tomjo san“ in der Fußgängerzone mit asiatischen Spezialitäten

„Asiatisch natürlich genießen“ ist das Motto von dem neuen Restaurant „Tomjo san“, das in den leerstehenden ehem. Döner-Imbiss am Marktplatz 22 einziehen wird. Die Betreiber Phamnguyen haben kürzlich mit Bürgermeister Karl Obermeier die Örtlichkeit besucht und sogleich vereinbart, dass in der Fußgängerzone des Asia-Restaurants auch bestuhlt werden darf.

Die Gäste des „Tomjo san“ erwartet viel Leckeres, das die asiatische Küche zu bieten hat. Hierzu zählt beispielsweise Curry-, Mango-, oder Erdnusssoße mit Reisbeilage und ver-

schiedenem Fleisch zur Auswahl. Sushi wird täglich frisch zubereitet. Außerdem wird es natürlich gebratene Nudeln mit verschiedenem Gemüse geben. Als Besonderheit des Restaurants gelten die vietnamesischen Gerichte. Voraussichtlich wird das Restaurant **Montag bis Samstag von 10:30 bis 21:00 Uhr geöffnet haben, Sonntag und Freitag ist Ruhetag.** Der genaue **Öffnungstermin Anfang August** ist der Tagespresse und dem Aushang im Schaufenster zu entnehmen.

## ILE Klosterwinkel trifft sich in Hofkirchen

Innenentwicklung, Kleinprojekte und vieles mehr



Über zwei Stunden berieten die Vertreter der zehn Mitgliedsgemeinden sowie des Amtes für Ländliche Entwicklung über die anstehenden Aufgaben in der ILE Klosterwinkel

Zu ihrer aktuellen Arbeitssitzung trafen sich die Mitglieder der ILE Klosterwinkel am 24.05.2022 im Rathaus Hofkirchen. Dabei stand eine Vielzahl unterschiedlicher Themen auf der Tagesordnung.

Bereits zum 18. Mal seit deren Gründung konnte der Vorsitzende, Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier, zusammen mit dem gastgebenden Bürgermeister, Josef Kufner, Vertreter aller zehn Mitglieder der ILE Klosterwinkel offiziell begrüßen. Ein besonderes Willkommen richtete er an den Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE), Herrn Hans-Peter Schmucker (ALE), welcher sich ebenso zu diesem Termin eingefunden hatte.

Begonnen wurde die Sitzung mit einem Überblick zum diesjährigen Regionalbudget. Der ILE-Manager Stephan Romer informierte, dass von 25 eingegangenen Anträgen 15 durch das zuständige Gremium für eine Förderzusage ausgewählt wurden. Auch dieses Jahr ist das Spektrum sehr breit gestreut, angefangen von der BGEhindertenförderung über die Bereiche Umweltschutz und Denkmalschutz bis hin zur Jugendförderung.

Im Anschluss wurde über den aktuellen Stand des zu Jahresbeginn gegründeten Netzwerkes Klimaschutz berichtet. Aufgrund der sehr guten Kooperation mit dem Institut für Energietechnik an der ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden ist noch in diesem Jahr eine Exkursion der ILE geplant, bei welcher das Institut sowie die Fördermöglichkeiten für die ILE-Kommunen vor Ort vertieft werden sollen.





Als Schwerpunkt des Arbeitstreffens stellte Herr Schmucker aktuelle Entwicklungen im Amt für ländliche Entwicklung vor. In einer eindrucksvollen Präsentation führte er den Anwesenden neben der Einordnung in die bayerische Verwaltung, die innere Organisation sowie die Vielzahl an laufenden und abgeschlossenen Verfahren dar. Eindrücklich stellte er dar, dass beispielsweise alleine auf dem Gebiet seiner Behörde bisher 42 Dorferneuerungen und 57 Flurbereinigungsverfahren bisher bearbeitet wurden und werden. Ebenso zeigte er, dass die Menge der laufenden Verfahren seit dem Jahr 2000 kontinuierlich anstieg, während die Anzahl der Mitarbeiter nahezu gleich blieb. Die Vielzahl der unterschiedlichen Förderprogramme, wie beispielsweise das Projekt „boden:ständig“ zum Erosions- und Hochwasserschutz auf Nutzflächen oder das Programm „FlurNatur“ für Maßnahmen zur Stärkung der biologischen Vielfalt wurden stellvertretend für weitere Möglichkeiten aufgezeigt. Abgerundet wurde die Präsentation durch das Aufzeigen von strategischen Handlungsfeldern für die weitere Entwicklung.

In der anschließenden Diskussion bedankte sich der ILE-Vorsitzende sowie die anwesenden Vertreter der ILE-Kommunen beim Amt für Ländliche Entwicklung für bisher geleistete tatkräftige Unterstützung „Wir wissen, was wir sowohl an finanzieller wie auch personeller Unterstützung dem ALE bisher erreichen konnten und auch zukünftig können“, so Karl Obermeier. Auch wenn man hinsichtlich der Finanzierung von Maßnahmen im Bereich der Dorfsanierung teilweise mit Verzögerungen rechnen muss, dass auch zukünftig die Zusammenarbeit weiter funktioniere. Seitens der Bürgermeister wurde aufgezeigt, dass es teilweise schwierig sei, die unterschiedliche Entwicklung innerhalb von Kommunen aufgrund verschiedener Förderquellen sowie deren Abhängigkeit von der jährlichen Fördermittelausstattung nachvollziehbar zu erklären. Als Beispiel wurde die kommunale Förderung, durch die beiden Programme „Städtebau“ (welche zum Großteil eine Bundesförderung darstellt) und das Programm „Dorfentwicklung“ (Landesförderung) genannt. Nach Besprechung der weiteren Tagesordnungspunkte konnte die Sitzung nach über zwei Stunden intensiver Beratung erfolgreich beendet werden.

## Zeichen der Schlagkraft früh erkannt

### Interkommunale Sitzung in Roßbach



Die Gemeinden im ländlichen Gebiet weiterentwickeln, attraktiv für die Bevölkerung und Unternehmen sein, Flächen einsparen und dazu noch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten – die Herausforderungen in den Kommunen sind groß. Bei der dritten interkommunalen Ratssitzung am 27. April widmeten sich die zehn Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel genau diesen Themen. Gastgeber war Roßbach, dessen Bürgermeister Ludwig Eder die Schlagkraft der kommunalen Allianz hervorhob.

Seit 2016 arbeiten die zehn ILE-Gemeinden Aidenbach, Aldersbach, Beutelsbach, Eggldham, Fürstzell, Haarbach, Hofkirchen, Ortenburg, Roßbach und Vilshofen erfolgreich zusammen. Vieles ist zusammen auf dem Weg gebracht worden, einige Konzepte sind bundesweit beispielgebend, wie etwa das Förderprogramm Innenentwicklung.

„Gemeinsam sind wir eine Macht“, betonte der Vorsitzende der ILE Klosterwinkel, Karl Obermeier. „Was liegt näher, als voneinander zu lernen und gemeinsame Handlungsfelder festzulegen“. Der Austausch auf allen Ebenen, bei Bürgermeistern, Geschäftsleitern und Verwaltungen, bis hin zu den kommunalen Einrichtungen sei die Würze der erfolgreichen Zusammenarbeit.

Aktuell sei es die vom Freistaat angestrebte Siedlungspolitik, die den ländlichen Raum klar benachteilige. „Wir kennen die Schlagwörter „Innen vor außen“, „Alte Baustruktur wiederbeleben“, „keine Zersiedelung“. Diesen Themen haben wir uns bereits vor der staatlichen Offensive „Flächensparen“ auf die Fahne geschrieben“, machte der ILE-Vorsitzende deutlich. Dennoch sei es ein Affront gegenüber dem ländlichen Bereich, die Entwicklung der Kommunen durch die Vorgaben im Landesentwicklungsprogramm zu hemmen. Hier würden die Ballungsräume klar priorisiert. Umso wichtiger sei es, im kommunalen Verbund Instrumente zu entwickeln, um die Leistungsfähigkeit der einzelnen Städte, Märkte und Gemeinden zu fördern.

Dass es dem sprichwörtlichen Ritt auf der Rasierklinge ähnelt, auf der einen Seite Flächen zu sparen und auf der an-

deren Seite aber Bauland bereitzustellen, machte auch die stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner deutlich: „Wir wissen, dass wir aufhören müssen, jeden freien Flecken zu betonieren. Andererseits brauchen unsere Kommunen Entwicklungsmöglichkeiten“, ereiferte sich Plattner. Die ILE Klosterwinkel habe diesbezüglich schon sehr ambitionierte Akzente gesetzt und stelle sich im Verbund den Herausforderungen sehr erfolgreich. Ihre Passauer Landratskollegin Cornelia Wasner-Sommer machte die Dynamik der ILE am freiwilligen Zusammenschluss fest, die Synergieeffekte seien unübersehbar, die Projekte und Maßnahmen ein wichtiges Instrument im Entwicklungsprozess.

Das heiße Thema „Bayerische Flächensparoffensive“ nahm Alexander Steinbach von der Regierung von Niederbayern näher unter die Lupe. Er schickte vorweg, dass niemand ein Interesse habe, an der kommunalen Planungshoheit zu rütteln. Doch Fakt sei, dass die Versiegelung von Flächen zu Lasten der Natur, der Wasserressourcen und letztlich zu Lasten der Menschen geht. „Der Mensch braucht immer mehr Platz“, betonte Steinbach und verwies auf die tägliche Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche, die im Jahr 2020 noch bei 11,6 Hektar lag. Vom angestrebten „Fünf-Hektar-Ziel“ sei man noch weit entfernt. Jetzt sei es wichtig, neue Wege zu gehen. Beispiele, dafür, Flächen zu sparen, gebe es mittlerweile einige in Bayern. Daher stehe er auch Vorschlägen aus den Ratsgremien zur Genehmigung neuer Baukonzepte aufgeschlossen gegenüber. Grundsätzlich zollte Steinbach der ILE-Arbeit seinen Respekt. Es sei bereits Vieles auf den Weg gebracht und richtigen Weichen gestellt worden.

Als Fachreferenten zum gerade erst bei der ILE gegründeten „Netzwerk Klimaschutz“ war zur Ratsversammlung Prof. Dr. Raphael Lechner von der Technischen Hochschule Amberg-Weiden eingeladen. In seinem Institut unterstützt ein Team aus 60 Ingenieuren und Wissenschaftlern bayernweit kommunale Netzwerke in Energiefragen.

Er und seine Mitarbeiter helfen bei der Ausarbeitung eines Maßnahmenkataloges mit klimaschutzrelevanten Projekten oder führen technische Berechnungen zur Machbarkeit und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen durch. Ziel ist es, dass die Kommunen eine ökologische und ökonomische Bilanzierung inklusive Handlungsempfehlungen vom Stab an Wissenschaftlern und Forschern erhalten, um so möglichst effektiv einen Beitrag zur Energiewende leisten zu können.

Im Januar erst hatte sich innerhalb der ILE Klosterwinke das „Netzwerk Klimaschutz“ gegründet. Somit profitiert die Allianz drei Jahre lang von einer staatlichen Förderung. Bereits jetzt wird begonnen, Konzepte auszuarbeiten, die dann am Institut der Hochschule auf den Prüfstand kommen.

## Zweites Arbeitstreffen des „Netzwerk Klimaschutz“ in Aldersbach



Intensiv diskutierten die Mitglieder der ILE Klosterwinkel bei Ihrem Arbeitstreffen in Aldersbach über konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz in ihren Kommunen

Zu Jahresbeginn erst gegründet, trafen sich die Vertreter der ILE Klosterwinkel bereits wenige Wochen später am 07. April 2022 in Aldersbach zum zweiten Arbeitstreffen des „Netzwerkes Klimaschutz“.

In ihrer Begrüßung dankten der Gastgeber, Bürgermeister Harald Mayrhofer sowie der ILE-Vorsitzende, Bürgermeister Karl Obermeier, den Anwesenden für ihre Bereitschaft, auf kommunaler Ebene diese herausfordernde Aufgabe mutig anzugehen. Insbesondere begrüßten sie den Referenten, Herrn Thomas Gollwitzer vom Institut für Energietechnik (ifE) der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden.

Zu Beginn informierte Herr Gollwitzer, dass bereits in der kurzen Phase, die seit der Gründung Ende Januar vergangen war, aus den ersten ILE-Kommunen eine Reihe interessanter Projektanfragen eingegangen sind, die derzeit in Amberg intensiv geprüft werden. Im Anschluss informierte er über eine exemplarische Auswahl an Förderprogrammen, welche für die ILE-Kommunen infrage kommen könnten. Als Beispiel wurde die Möglichkeit zur Förderung von E-Ladestationen für

Elektroautos für Kommunen oder touristische Bereiche genannt, ebenso wie ein KfW-Programm zur energetischen Stadtsanierung.

Thematischer Schwerpunkt des Treffens war der Bereich der sogenannten „Dekarbo-

TELEFON UND ELEKTRO  
**Föckersperger** Handels GmbH  
 Vilshofener Straße 10 · 94501 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Vilshofen  
 Tel. (0 85 43) 918640 · Fax 918642 · tue.fockersperger@t-online.de  
 Sie finden uns auch auf Facebook: tuefockersperger

Elektroinstallation · Kundendienst · Photovoltaik · Elektro- und Küchengeräte · Bosch-, Siemens-, Miele-Fachhändler · Fernseher · SAT-Anlagen · SKY-Abos · HD+-Karten · Handy- und Vertragsverlängerungen · Handyzubehör und Wertgarantie · Telekommunikation · Telekom-Partner · 1&1-Vermarktung

MAGENTA EINS - jetzt Festnetz und Mobilfunk kombinieren! Umstellung auf IP · WIR - Ihr Telekompartner - beraten Sie gern!

JETZT in vielen Orten: BREITBANDAUSBAU · WIR BERATEN SIE GERN!

Wir suchen Elektroinstallateure und Zähler-Monteure

**Blumen für jeden Anlass:**  
 Schnittblumen, Hochzeits- und Trauerfloristik,  
 Beet- und Balkonpflanzen, Grabpflanzung,  
 Gemüse- und Kräutergarten

**Gärtnerei Bauer** – direkt am Kriegerdenkmal  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bräustraße 1, 94501 Aldersbach-Kriestorf, Tel. 08547/504





nisierung im kommunalen Umfeld“. Als Dekarbonisierung wird die Umstellung der Wirtschaft in Richtung eines niedrigeren Umsatzes von Kohlenstoff mit dem Endziel der Schaffung einer Energiewende zur Klimaneutralität hin bezeichnet. Ob und wie dieses ehrgeizige Ziel, welches Bayern bis zum Jahr 2040 erreichen will, zu schaffen ist, wurde intensiv und kontrovers diskutiert „Die Kommunen sind in vielen Bereichen des angewandten Klimaschutzes den Behörden bereits voraus“, unterstrich Karl Obermeier. „Aber es geht nicht, dass Vorgaben von oben gemacht werden, welche teilweise an der Verwaltungs-Realität oder den finanziellen Möglichkeiten vorbeigehen“. Auch sein Kollege, der Ortenburger Bürgermeister Stefan Lang betonte: „Wir zeigen, interkommunal bereits auf vielfältige Weise, dass wir nicht nur reden, sondern auch handeln“. Die ILE habe bereits Vieles auf den Weg gebracht und wolle diese Entwicklung auch zukünftig weiter unterstützen, zumal allen Bürgermeistern die kommunale Vorbildfunktion zur Erreichung der Klimaneutralität bewusst ist. In diesem Zusammenhang sei man der OTH Amberg-Weiden für Ihre professionelle Unterstützung auf diesem Wege dankbar. Herr Gollitzer wies darauf hin, dass seitens seiner Hochschule ebenfalls die Dokumentation des Fortschritts einen wichtigen Punkt darstelle. Da die Energiewende nur gemeinsam mit den Bürgern gelingen kann und diese selbst vor ähnlichen Herausforderungen stehen, schlug er die Schaffung einer Beteiligungs- oder Beratungsmöglichkeit für die Bürger und Betriebe vor Ort vor.

## Jugendliche zeigen Haltung gegen Rassismus



Während der internationalen Wochen gegen Rassismus, zeigten Jugendliche im Jugendtreff Aidenbach Haltung. Im Jugendtreff ist jede\*r Willkommen, egal welcher Nationalität, Herkunft oder religiöser Gesinnung. Vielen Dank für euer Engagement. *Bilder/Bericht: Bähr*

## Gemeindeübergreifender Mädchen\*Abend im „Blue Slide Park“ Fürstenzell



Anlässlich des Weltfrauentages öffnete der Jugendtreff Fürstenzell seine Tore für alle Mädchen\* aus den unterschiedlichen PÄPiG Gemeinden des KJR-Passaus. Gemeinsam mit Kolleginnen der Gemeindejugendpflege -Petra Baier, Martina Schwarz und Tanja Panke organisierten die vier, mit dabei Janina Bähr – einen gemeindeübergreifenden Abend. Die Aktion war ein voller Erfolg. Knapp 20 Mädchen aus den verschiedensten Gemeinden des Passauer Landkreises nahmen

an diesem Angebot teil. Von Makramee knüpfen bis alkoholfreie Cocktails mixen war für alle etwas dabei. **Der nächste gemeindeübergreifende Mädchen\*Abend ist im Oktober geplant.** Wir sagen herzlichen Dank an Gemeindejugendpflegerin Petra Baier, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. *Bilder/Bericht: Bähr*

## Der Kreisjugendring Passau zeigt „Gefangen im Netz“



Der Film GEFANGEN IM NETZ dokumentiert in eindringlichen Bildern, was nahezu überall auf der Welt passiert: sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Internet. Die meisten der Täter:innen fragen nach Sex am Bildschirm und schicken explizite Fotos oder Links zu Pornoseiten. Einige versuchen, die Opfer zu erpressen. Im Dokumentarfilm werden die Kriminellen mit ihren eigenen Waffen verfolgt - so werden aus den Jägern Gejagte. Ein Film, der aufrüttelt! „Wir müssen handeln und zwar jetzt!“ - dieser Appell des Filmplakats richtet sich an uns alle. Denn bei allem Grauen, welches Cybergrooming mit sich bringt, geht es uns um Hilfestellungen und Aktion statt Ohnmacht. Darum möchten wir vom KJR alle (jungen) Erwachsenen, vor allem aber auch Eltern und Fachkräfte, herzlich einladen, nach Filmende mit uns und verschiedenen Experten zu diskutieren und Handlungsoptionen im Kleinen aufzuzeigen. Ein großer Dank geht an alle Fach-/Beratungsstellen im Landkreis, die uns bei diesem Vorhaben unterstützen.

*Bild/Bericht: Ogradnik, KJR*

## 2. Jungbürgerversammlung im Markt Aidenbach

**Bürgermeister Obermeier: „Ihr seid die Zukunft“**



Im Innenhof des Rathauses kamen Bürgermeister Karl Obermeier, Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr, Jugend-Ansprechpartnerin Stephanie Loibl und die Jungbürger Aidenbachs ins Gespräch. *Bild: Bähr*

Kommen trotz Badewetter Jugendliche zur Jungbürgerversammlung? Das fragten sich die Organisatoren Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr, Bürgermeister Karl Obermeier und die Verantwortliche für den Bereich Jugend im Rathaus, Stephanie Loibl, am Nachmittag des 3. Juni. Und ja, sie kamen: Knapp 20 Jugendliche, bunt gemischt, von 12 bis 18 Jahren, nahmen auf den blauen, neuen Sitzhockern im Innenhof des Rathauses Platz. Bürgermeister Karl Obermeier dankte den jungen Leuten für ihr Kommen und meinte: „Mich interessiert, was ihr zu sagen habt. Wie ihr Aidenbach seht – was gut und schlecht ist.“ Erfreulicherweise nahmen die Jungs und Mädels auch kein Blatt vor den Mund. Neben dem Lob für die neue Marktplatzgestaltung kam auch das Thema Alkohol- und Drogenmissbrauch unter Jugendlichen zur Sprache. Einige Vorkommnisse wurden besprochen. „Wenn ihr jemanden benennen könnt, der in Aidenbach Drogen nimmt, dann sagt mir das! Nur so können wir dagegen vorgehen“, plädierte der Bürgermeister an die jungen Leute. Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr gab Ratschläge, wie man sich in einer Konfrontationssituation behaupten kann und meinte: „Es ist wichtig, Haltung zu zeigen und nicht einfach weg zu schauen.“

## EINLADUNG AN ALLE BÜRGER ZUM NACHHALTIGKEITS-STAMMTISCH DER MARKTGEMEINDE

Um für Aidenbach passende Maßnahmen zum Thema Nachhaltigkeit zu finden und anzupacken, lädt Bürgermeister Karl Obermeier zur Gründung eines Stammtischs ein.

Ort und Zeit werden im Schaukasten am Rathaus und im Internet unter [www.aidenbach.de](http://www.aidenbach.de) bekanntgegeben

Wenden Sie sich bei Interesse bitte ans Rathaus Aidenbach unter ☎ 08543 9603-0 oder [info@aidenbach.de](mailto:info@aidenbach.de)



Ihr Team in Sachen Strom!  
**Elektro Bauer**  
Bräustraße 6 · 94501 Aldersbach  
Tel. 08547 / 594 · [info@elo-bauer.de](mailto:info@elo-bauer.de)  
[www.elo-bauer.de](http://www.elo-bauer.de)  
**Miele** - FACHHÄNDLER





Mit „Like“-Schildern konnten die Jugendlichen den angesprochenen Themen ein „Daumen hoch“, also ein „Gefällt mir“ geben oder gegenteilig den Daumen nach unten zeigen für ein „Gefällt mir nicht“

Bei entspannter Stimmung mit Getränken und Pizzen sprachen die Jugendlichen gegenüber den Gemeindevertretern desweiteren Themen an, die sie beschäftigen: Zum Thema Marktgestaltung wünschten sie sich „mehr Grünzeug und Bäume und schönere Deko“, den Abriss „alter Häuser“, einen „Picknickpark am See“ und schönere Parksitzmöglichkeiten. Hier hakte Bürgermeister Karl Obermeier ein: „Unser Park ist immer offen und dort darf jederzeit gepicknickt werden. Einen Teich haben wir auch.“ Und weitere Sitzmöglichkeiten im Park schloss er nicht aus. Warum es nicht mehr Bus- und Zugverbindungen gibt, wollten die Jugendlichen auch vom Bürgermeister wissen. Dies begründete er mit der nicht ausreichenden Auslastung für eine engere Taktung. Stephanie Loibl wies hier auf den Rufbus hin, den man eine Stunde vor Abfahrt buchen kann. Außerdem fragten die Jungen und Mädchen, ob es ein Volksfest und einen Schießstand und eine Fahrrad-Waschanlage in Aidenbach gibt. „Ich kann euch beruhigen, dieses Jahr gibt es wieder ein Volksfest mit Schießstand und gleich in der Nähe könnt ihr bei der Baywa-Tankstelle euer Radl waschen“, so der Bürgermeister dazu. Wie auch schon in der ersten Jungbürgerversammlung 2019 wollten die jungen Leu-

te wissen, warum es keinen New Yorker, dm und H&M in Aidenbach gibt. Geduldig beantwortete der Bürgermeister auch diese Frage: „Gern hätten wir das hier, aber große Ketten gehen nur in große Städte. Aidenbach ist hierfür zu klein bzw. die Filialen bekommt dann die nächstgrößere Stadt, wie z.B. Vilshofen einen dm.“ Den Wunsch nach einem Fahrradladen sah der Bürgermeister jedoch eher realisierbar: „So einen könnte ich mir sehr gut in Aidenbach vorstellen. Wir brauchen nur jemanden, der so einen eröffnet. Wir wärs mit euch in ein paar Jahren!“ Den Wunsch nach weiteren Freizeiteinrichtungen wie einem Trampolin- oder Wasserpark, Kino, Disco oder einem Freibad konnte Obermeier nicht erfüllen: „Manche Einrichtungen sind einfach zu teuer. Wir bauen bis voraussichtlich zur Saison 2023/2024 unser Hallenbad wieder auf, jeden Sommer fährt der kostenlose Badebus ins Freibad Unteriglbach. Ein Open-Air Kino im Park zum Sommerferienbeginn und ein geplanter Abenteuer-spielplatz im Park – das sind unsere alternativen Angebote.“ Eine größere Auswahl bei den Restaurants, am besten einen McDonalds in Aidenbach, wollten die Aidenbacher Jugendlichen auch gerne haben. Stephanie Loibl konnte hierzu einen Hoffnungsschimmer geben: „Anfang August eröffnet am Marktplatz ein asiatisches Restaurant mit Sushi im Angebot! Vielleicht gibt es dort auch Bubble Tea.“ Mehr Sportangebot für junge Leute wünschten sich die Jugendlichen außerdem. Hier berichtete der Bürgermeister von den Plänen für das neue Sportgelände, das beim Tennisplatz entstehen wird und erntete große Zustimmung. Bis dahin könnte eventuell eine mobile Lösung, wie ein mobiler Skatepark oder Pumptrack, Abhilfe schaffen. Ein junger Mann bat um bessere Beleuchtung des Radweges nach Aldersbach. Bürgermeister Obermeier gab an, in dieser Sache mit der Gemeinde Aldersbach Kontakt aufzunehmen, die für dieses Areal zuständig ist. Was im alten Rathaus entsteht, wollten die Jugendlichen wissen und auch das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt sie. „Könnten mehr Vogelhäuser aufgehängt werden?“ fragte jemand über das im Vorfeld der Jungbürgerversammlung an der Schule gestaltete Plakat. Bürgermeister Karl Obermeier hatte eine bessere Idee: „Sammelt die Ideen und Wünsche zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz und wir besprechen sie bei

einem Nachhaltigkeitsstammtisch, der zukünftig stattfinden wird.“ Generell will er die Meinung der Jugendlichen nicht unter den Tisch kehren. Zum Abschluss der Jungbürgerversammlung bekräftigte er seine Meinung: „Ihr seid die Zukunft unserer Gemeinde. Eure Meinung ist wichtig.“ Janina Bähr stellte fest: „Es war eine gelungene Jungbürgerversammlung! Ich konnte neue Jugendliche kennenlernen und auch einige bekannte Gesichter waren dabei. Die anfängliche Schüchternheit der Jugendlichen war schnell verfliegen und ein ungezwungener Austausch wurde möglich.“ Sie wies die anwesenden Jugendlichen nochmals darauf hin, dass sie mit Themen jeglicher Art stets auf sie zukommen können. Die Aidenbacher Jungbürgerversammlung soll zukünftig im 2-Jahres-Turnus stattfinden.

## Natur im Fokus – Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche



Du bist zwischen 7 und 18 Jahre alt, wohnst in Bayern und hast Lust, die Natur mit der Kamera oder dem Smartphone zu erkunden? Wir schicken dich auf Fotosafari und dafür musst du dich gar nicht weit von daheim wegbewegen. Passende Fotomotive kannst du im Garten, auf dem Balkon, auf der naheliegenden Wiese oder beim Spaziergang im Park finden. **Einsendeschluss ist am 30. September 2022.**



Bild/Bericht: Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde

## Jahresprogrammheft des Kreisjugendrings



Der Kreisjugendring bietet jedes Jahr im Rahmen der Jugendarbeit ein breites Angebot an Jugendfahrten, Kinderfreizeiten, Workshops und Seminaren an und ist auch im präventiven Jugend- und Gesundheitsschutz tätig. Die Corona-Pandemie hat das Leben der Kinder und Jugendlichen verändert. Letztes Jahr konnte der KJR trotz allem bereits ein Angebot schaffen, welches auch in dieser Zeit den Teilnehmenden etwas Unbeschwertheit zurückgeben konnte. Daber achtete der KJR verstärkt darauf, die Angebote so zu gestalten, dass (berufstätige) Eltern diese als Ferienbetreuung nutzen. Auch das diesjährige Programm wurde wieder unter dieser Prämisse erstellt.

Das Jahresprogramm liegt im Rathaus aus und kann online abgerufen werden unter <https://kjr-passau.de/>



## DEMOKRATIEMOBIL im Landkreis Passau

Tour vom 01.09. – 30.09.22 und am 23.09. in Aidenbach



Das Demokratimobil des Kreisjugendring Passau ist ein neues Angebot im Landkreis, um politische Bildung niederschwellig zu jungen Menschen zu bringen und ihre Themen für die Kommunalpolitik sichtbar zu machen. Im September 2022 touren wir zum 2. Mal mit einem Kleinbus und unseren ehrenamtlichen Betreuer:innen durch den Landkreis und machen Halt an öffentlichen Plätzen. Im Gepäck haben wir verschiedene Mitmach-Stationen rund ums Thema Jugendpolitik dabei, an denen man sich kreativ, in Diskussionen oder auch sportlich beteiligen kann. Daneben bleibt viel Platz zum einfach Dasein und Verweilen bei Musik und auf unseren Liegestühlen. Es gibt kein festes Programm, ihr könnt also jederzeit vorbeischaun und nach Belieben mitmachen – oder auch einfach nur bei uns chillen.

**Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung**  
**Für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen (ab 12 Jahren)**

**Wir freuen uns auf euren Besuch!**

**Fußgängerzone Aidenbach, Freitag, 23. September 2022, 16 bis 20 Uhr**



*Hinweise:*  
Wir sind ein überparteiliches Angebot und politisch neutral im Rahmen unserer demokratischen Werte und Verfassung. Partei- und Wahlwerbung jeglicher Art findet bei uns keinen Platz. Die Termine finden im Freien statt. Wetterbedingte Ausfälle u.ä. sind möglich. Sollte das der Fall sein, erfahrt ihr das über unsere Social Media-Kanäle oder ihr fragt im Rathaus nach.

Dieses Projekt wird aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Bild/Bericht: Straube, KJR Passau







## Mobiles Bezahlen

Ich hab's passend.

In wenigen Sekunden einfach, sicher und kontaktlos mit Ihrem Smartphone bezahlen. Ganz ohne Bargeld oder Karte dabeizuhaben.

Jetzt alle Vorteile des mobilen Bezahlens entdecken.





Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.

Weil's um mehr als Geld geht.





## Gemeinsam eine Hecke pflanzen



SchülerInnen und Eltern helfen bei der Gestaltung des Schulgeländes der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach mit

An der Grundschule Aldersbach tut sich was am Schulgelände: Im Außenbereich soll einiges neu gestaltet werden. Auch die Kinder haben Vorstellungen, wie sie die Neugestaltung gerne hätten. „Wo fühlst du dich besonders wohl?“ oder „Wo willst du dich gerne mehr bewegen?“ und „Willst du gerne mehr Plätze, um Pflanzen und Tiere zu beobachten?“ waren nur einige Fragen, die die Schüler im Rahmen eines Fragebogens vor Beginn der gemeinsamen Projektarbeit beantworteten. Die Umweltstation Haus am Strom gestaltete diesen Fragebogen, denn die Beteiligung von Betroffenen ist ein wichtiges Instrument in der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Auch Bürgermeister Harald Mayrhofer freute sich über die Vorarbeiten, als er die Wünsche von den Schülern überreicht bekam: „Die Kinder wollen auch merken, dass sie

etwas bewegen können. Partizipation ist das Stichwort. Wir können sicher nicht alles umsetzen, aber die ein oder andere gute Idee greifen wir gerne auf.“ Das dürfte Monika Buchbauer gefallen. Sie ist die Rektorin der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach. „Über die Zeit ist doch einiges angefallen, was wieder gemacht gehört am Außengelände. Es ist toll, wenn die Gemeinde sich der Aufgabe stellt, neue Spielgeräte anschafft, Beläge erneuert oder auch das Projekt mit dem Haus am Strom unterstützt.“ Auch der Elternbeirat und die Eltern von SchülerInnen der AG Umwelt unterstützten das Vorhaben, als es um die Pflanzung einer Hecke ging. 16 Erwachsene und 10 Kinder setzten Holunder, Rosen und Mirabellen in die Erde. „Da gibt es das ein oder andere zu naschen!“, so Michaela Würdinger-Gaidas. „Der Lebensraum Hecke ist Teil des Lehrplans, dort bekommen die Schüler von der Blüte bis zur Fruchtreife alles mit.“ Die Fachberaterin für Umweltbildung und BNE für die staatlichen Schulämter in der Stadt und im Landkreis Passau führt mit dem Leiter der Umweltstation Ralf Braun das Projekt an der Aldersbacher Grundschule durch. Geplant ist unter anderem die Erneuerung des Schulteichs und das Anlegen einer weiteren Wildblumenwiese, zu der die Gemeinde Aldersbach ebenfalls ihre Unterstützung zugesagt hat.

Bild/Bericht: Haus am Strom

## Auf der Suche nach Wasser

Woher kommt eigentlich das Wasser aus unserem Wasserhahn? Anfang Mai machten sich die vierten Klassen der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach auf die Suche nach der Herkunft ihres Trinkwassers. Erste Station war der Tiefbrunnen in Haidenburg, wo sie von Altbürgermeister Franz Schwarz und Wassermeister André Rimbach mit interessanten Informationen erwartet wurden. Vor ungefähr 40 Jahren spürte Herr Schwarz zusammen mit zwei weiteren Wünschelrutengängern in 159 m Tiefe tatsächlich nach längerer Suche reichliche Wasservorräte auf. Erstaunt waren die Schulkinder, dass das Wasser aus diesem unterirdischen Reservoir über 10 000 Jahre alt ist. Anhand von vorbereiteten Wünschelruten versuchten die Kinder die Kraft des Wassers zu fühlen. Bei manchen schien es sogar zu funktionieren. Weiter ging es zur zweiten Station, dem nahe gelegenen Hochbehälter. Dieser ist nötig, damit das Trinkwasser durch das natürliche Gefälle ohne Pumpe zu den Endverbrauchern gelangen kann. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler auch die Aufbereitungsanlage besichtigen. Wer wollte, konnte

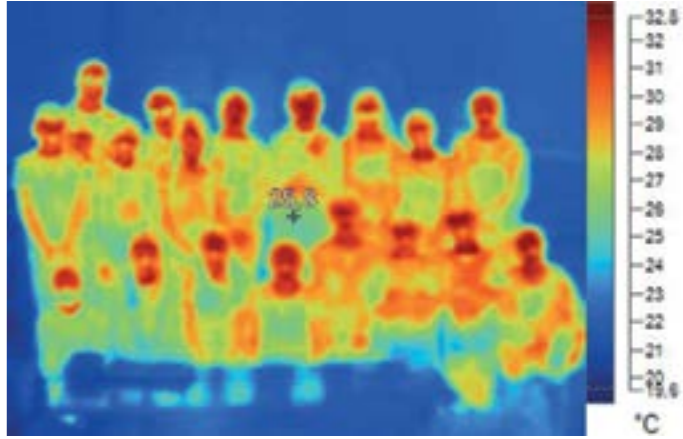


den Unterschied zwischen unbehandeltem und aufbereitetem Wassers riechen und schmecken. Das Rohwasser direkt aus dem Brunnen kann ohne Bedenken getrunken werden. Die „Iiihs“ und „Ooohs“ der Kinder zeigten aber deutlich, dass Geruch und Geschmack des unbehandelten Wassers nicht allen zusagte. Erst nachdem Eisen, Mangan und Ammonium herausgefiltert bzw. umgewandelt werden, ist das Trinkwasser fertig aufbereitet. Täglich werden zwei Kammern mit insgesamt 1,5 Millionen Litern Trinkwasser geklärt. Die Kinder fanden es unglaublich, dass davon jeden Tag eine ganze Kammer verbraucht wird. Laut Wassermeister Rimbach steigt der Verbrauch stetig, zum einen wegen der anwachsenden Bevölkerungszahl, zum anderen wegen der großen Anzahl privater Pools. Dabei ist wahrscheinlich den wenigsten bewusst, dass unser Aldersbacher Wasservorrat begrenzt ist. Das unterirdische Wasservorkommen im Haidenburger Forst ist von Granit eingeschlossen. Das bedeutet, dass kein frisches Wasser nachfließen kann. In den letzten Jahrzehnten ist der Wasserspiegel deshalb bereits um mehrere Meter gesunken. Umso wichtiger ist es, den Verbrauchern zu vermitteln, dass unser Trinkwasser unbedingt gespart und geschützt werden muss.

Bilder/Bericht: Vierling-Wenzl, Bartl

## Energieexperten an der Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach

Michael Barth zu Gast in den 3. Klassen



Auch in diesem Schuljahr führte die Wolfgang-Marius-Grundschule Aldersbach ihr seit einigen Jahren bewährtes Konzept zum Energiesparen weiter fort. Als Modellschule für Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es der gesamten Schulfamilie ein Anliegen, den ökologischen Fußabdruck der Schule zu verringern. Dabei spielt der Energieverbrauch eine entscheidende Rolle. Dieser Teilbereich der BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) wird vor allem in der 3. Jahrgangsstufe detailliert unter die Lupe genommen, da auch das Thema Strom und Energie zu diesem Zeitpunkt im Heimat- und Sachunterricht seinen Platz findet. Stolz präsentieren nun die Drittklässler ihre Plaketten, welche sie als Energieexperten ausweisen. Verliehen bekamen sie diese durch Energieberater Michael Barth. Mit ihm konnten die Schülerinnen und Schüler die Welt der Energie entdecken. So gingen die interessierten Kinder mit Hilfe von Thermometer, Hygrometer, CO2-Ampel und Messgerät für Oberflächentemperatur ans Werk. Beim Ermessen und Erfühlen ihrer eigenen Umwelt erarbeiteten sie sich so die Bereiche Strom, Wärme und Luftfeuchtigkeit im Klassenzimmer. Unter anderem erfuhren die Schülerinnen und Schüler dadurch, warum Lüften eines Klassenzimmers notwendig ist und vor allem, wie dies durchgeführt werden muss, damit keine Energie verschwendet wird. Einige Kinder konnten bereits ihr Wissen einbringen, als die Energieerzeugungsarten dargestellt und dabei fossile und nachwachsende Energieträger unterschieden wurden. Doch auch die Verwendung bzw. Verschwendung dieser Rohstoffe beschäftigte die interessierten Schüler. „Wusstest du, wie viel kg CO2-Ausstoß du einsparen kannst, wenn du statt ‚Taxi Mama‘ den Schulbus nutzt? Oder könntest du vielleicht sogar zu Fuß zur Schule gehen?“ – Da kam der ein oder andere auch ins



### Rechtsanwalt Dr. Andreas Flöhr

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

Insolvenzrecht	Mietrecht
Strafrecht	Arbeitsrecht
Sozialrecht	und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15  
84385 Egglham  
Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793  
www.rechtsanwalt-im-rottal.de  
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de



Ausstellung nach telefonischer Terminabsprache geöffnet!

**ROLLLADEN • RAFFSTORE • MARKISEN • FENSTER • HAUSTÜREN • INSEKTENSCHUTZ**

Am Gewerbepark 19 • 94501 Aldenbach • Tel. 08543 / 91 89 900 • Mobil: 0151/239 72 137

info@auer-rollladen.de • www.auer-rollladen.de



Grübeln ... Voller „Energie“ und Tatendrang können die „zertifizierten“ Experten in Sachen Energiesparen jetzt nicht nur ihr eigenes Verhalten in Hinblick auf Nachhaltigkeit überprüfen, sondern auch das der gesamten Schulfamilie testen und den „Energiedienst-Kindern“ in den Klassen 1 bis 4 mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bild: Barth, Bericht: Würdinger-Gaidas

## Theater Maskara begeistert Kinder an der Grundschule Aldersbach



Gebannt verfolgten die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Aldersbach und Beutelsbach in der Turnhalle das Märchen „Der Trommler“. Der unerschrockene Held machte sich auf, um eine verwunschene Prinzessin von einem bösen Zauber zu erlösen. Wieder einmal schlüpfte Frieder Kahler mit seinen kunstvollen Masken in die verschiedenen Rollen eines Stückes. Schnell wechselte er Bühnenbild, Stimme, Mimik, Körperhaltung und Instrumente. So faszinierte er die Kinder, die sich nach 60 Minuten mit begeistertem Applaus bedankten.

Bild/Bericht: Sicklinger



## Nachhaltiges Schulgelände

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Aidenbach pflanzen Beeren- und Ziersträucher



Die Kinder der Klasse 6a werden beim Pflanzen der Wildobststräucher von Rektorin Andrea Silberhorn (3. v.li.) von Umweltbeauftragten des Landratsamtes Peter Ranzinger (5. v.li.), von Bürgermeister Karl Obermeier (6. v.li.) und von Klassenlehrer Christian Zistler (4. v.re.) tatkräftig unterstützt

Einen großen Schritt hin zu einem nachhaltigem Schulgelände machte die Mittelschule Aidenbach am 17. März. Mit fachlicher Unterstützung des Umweltbeauftragten vom Landratsamt Passau Herrn Peter Ranzinger pflanzte die Klasse 6a mit ihrem Klassenlehrer Christian Zistler über zwanzig Wildobststräucher. Diese stammen aus einer großzügigen Spende der Baumschule Plattner in Aldersbach. Begeistert gruben die Schülerinnen und Schüler Löcher,

schnitten Wurzeln zu und diskutierten über die mögliche Anordnung von Weißdorn, Kartoffelrose, schwarzer Johannisbeere oder Felsenbirne.

Warum pflanzen wir eigentlich eine Hecke? Mit dieser Frage startete Herr Ranzinger den Vormittag. Durch die Vorarbeit im Deutsch- und Natur- und Technikunterricht waren die Antworten ein Leichtes. Vögel, Insekten und auch der Mensch können dort Nahrung im Sommer sowie im Winter finden. Zudem atmen die Pflanzen CO<sup>2</sup> und produzieren wichtigen Sauerstoff.

„Heute habe ich viel Neues über Pflanzen gelernt!“, freute sich ein Schüler. Was es mit dem Gedächtnis einer Pflanze auf sich hat, warum man zuerst Wasser in das Pflanzloch gibt und dass man Baumscheiben auch pflanzen kann. In freudiger Erinnerung blieb aber vor allem das praktische Arbeiten an diesem Donnerstagvormittag.

Ein Dank geht zudem an die Solidarische Landwirtschaft am Kühberg in Bachling e.V. für die Spende einer Vielzahl von Oregano-Pflanzen. Die Bienen und die Schulküche freuen sich besonders darauf.

Bild/Bericht: Silberhorn

## „AUF!leben – Zukunft jetzt“



Vor der Weltkarte mittig (v.li.) Schulleiterin Andrea Silberhorn, Klassenlehrerin Xandra Wetzel, Mitarbeiterin vom Haus am Strom Silke Lodes, Klassenlehrer Christian Zistler

Lernen und Erfahren außerhalb des Unterrichts. Diese Ziele verfolgt das Programm „AUF!leben – Zukunft jetzt.“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. Als einzige Mittelschule im Landkreis Passau kooperiert die Mittelschule Aidenbach hierfür mit dem Haus am Strom, der Umweltstation des Landkreises.

Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klasse der Mittelschule erfahren an insgesamt zehn Nachmittagen unter Anderem Wissenswertes zur Herstellung von fairer Schokolade, nachhaltigen Konsum von Kleidung oder Möglichkeiten der Wiederverwertung verschiedenster Materialien.

Persönlichkeitsbildung, der achtsame Umgang mit der Natur aber auch die Folgen der Corona-Pandemie zu bewältigen, stehen zudem auf der Agenda der Dozentinnen. Besonders

**Blitzschutzbau GmbH**  
**Franz Maier**



94501 Aidenbach  
 Tel. 08543 730  
 Fax. 08543 4129  
[info@blitzmaier.de](mailto:info@blitzmaier.de)

**Blitzschutzanlage vom Fachmann!**

spannend beurteilt wurden die Einheiten zum Thema „Leben unter unseren Füßen“. So buddelten und schaufelten die jungen Forscherinnen und Forscher nach Lebewesen wie Tausendfüßler, Regenwürmer und Käfern am Gelände der Umweltschule. Gefunden wurde eine enorme Vielfalt, die es zu erhalten gilt. Am letzten Donnerstagnachmittag wurden die Kinder und Jugendlichen über fair produzierte Kleidungsstücke und nachhaltige Produktionsmöglichkeiten und -stätten informiert.

Bild/Bericht: Silberhorn

## Ich – Du – Wir – Fürsorge im Ganztag

Fachtag des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München an der Mittelschule Aidenbach



In der Woche vor Pfingsten war unsere Mittelschule Veranstaltungsort für eine Fachtagung des ISB München für interessierte Lehrkräfte und pädagogisches Personal an Ganztagesesschulen aus ganz Niederbayern. Frau Pistor, die Referatsleiterin der Grundsatzabteilung 3 Ganztag des ISB, hieß die rund 90 Gäste herzlich willkommen und führte in das umfassende Tagungsprogramm ein. In den Grußworten der Rektorin Andrea Silberhorn, die sich auch im Speziellen an die angereisten Ehrengäste, den Referentinnen Sabine Silberhorn (Grundsatzabteilung 3 Ganztag ISB), Dr. Annika



**ImmoKonzept**  
 Willnecker GmbH

Für uns zählt auch weiterhin  
**„Klasse statt Masse“**

„Mit Ihren Wänden in guten Händen“  
 „Wir reden nicht, wir machen“  
 „Anders sein als die Anderen“

**DAS SIND WIR !**  
 - und unsere Kunden bestätigen dies zu 100 % -

Heidi und Rudi Willnecker  
 Kellingn. Str. 27, 94501 Aidenbach  
[www.immokonzept-willnecker.de](http://www.immokonzept-willnecker.de)  
 01 75 74956680

... und wir sind glücklich, dass unsere Auftragsbücher nur durch Empfehlungen gefüllt sind!...





Schramm und Dr. Annika Braun (beide LMU München), der Referentin Dr. Tanja Pfister, den Referenten Daniel Reitberger (Grundsatzabteilung 3 Ganztags ISB) und Dirk Baumann vom SOS-Kinderdorf Campus sowie an den Bürgermeister der Gemeinde Aidenbach Karl Obermeier richteten, stellte die Rektorin heraus, dass sie nach Sichtung der Teilnehmerinnenliste feststellen konnte, dass die teilweise sehr weite Anreise zu dieser Fachtagung sowie die große Anzahl der Gäste die Wichtigkeit der Thematik Fürsorge im Ganztags den Nerv vieler Anwesenden trifft. Ihre Freude über die Ehre der Ausrichtung dieses Fachtags und über die Möglichkeit ihre Schule präsentieren zu können, war ihr ins Gesicht geschrieben. Schulamtsdirektor Christoph Sosnowski wies in einer kurzen Ansprache auf die Wichtigkeit einer Ganztagesbeschulung der Kinder und Jugendlichen hin und unterstrich die große Bedeutung des Titels der Tagung und der Beachtung des Ich – Du – Wir sowie der Fürsorge im Ganztags. Der Schulamtsdirektor begrüßte auch die Möglichkeit, sich heute unter dem Aspekt des fachlichen Inputs und des kollegialen Austausches dahingehend weiterbilden zu können. Aidenbachs Bürgermeister Karl Obermeier hieß die Gäste ebenso freudig willkommen und betonte, dass es ihm im Hinblick auf die Ganztageschule sehr am Herzen liege, dass die Schülerinnen und Schüler in Aidenbach bestens um- und versorgt werden. Die Mittelschule Aidenbach trage hierbei durch eine eigene Mensa mit Koch bei, der die Kinder und Jugendlichen täglich mit frisch zubereiteten warmen Mahlzeiten bekocht, denn Schule ist nicht nur Lern- sondern auch Lebensraum. Der Impulsvortrag von Dr. Annika Schramm der LMU München beinhaltete neben Anregungen zu aktiven Entspannungsmöglichkeiten vor allem die Klärung des Begriffs Achtsamkeit und Optionen der Meditation in der Schule und insbesondere im Ganztags. In zwei Workshop-Runden konnten die Gäste aus fünf Angeboten (Entspannung im Ganztags, Achtsamkeit und Meditation in der Schule, Wertschätzende Beziehungen aufbauen und aufrechterhalten, Kindeswohlgefährdung erkennen und vorbeugen, Strategien und Maßnahmen zur Stressbewältigung) konnten auswählen. Während der Mittagspause besuchten die Teilnehmenden verschiedene Infostände von „SiS Seniorpartner in School“ von Mathias Kraemer und dem „SOS-Kinderdorf Campus“ von Dirk Baumann, um wichtige Netzwerke und Kontakte aufbauen zu können. Neben vegetarischen Leckerbissen, die den Gästen von Schülerinnen und Schülern der 7. Jahrgangsstufe offeriert wurden, bemühten sich Jugendliche der 10. Jahrgangsstufe als Lotsen um die Teilneh-

**FISCHER & FRIEDL**  
Versicherungsmakler



**Andreas Daik**  
Messestraße 1  
94036 Passau

Tel: 0160/5286423  
E-Mail: ad@fischer-friedl.de

unabhängig ... bodenständig ... kompetent ...

merinnen und begleiteten die Anwesenden den ganzen Fachtag über zu ihren Workshops und fungierten als charmante Ansprechpartner. Das Rahmenprogramm bildeten Kinder und Jugendliche der verschiedenen AG's des Ganztages: eine imposante Darbietung der Theater-AG des offenen Ganztages zum Thema Rassismus, die von der Theaterpädagogin Gabriela Schmid begleitet wurde, sowie zwei mitreißende Liedbeiträge der Chorklasse unter der Leitung von Sonja Engl und ein schwungvoller Liedbeitrag der Schulband unter der Leitung von Hubert Eder. Die Schülerin Tamara Mittermeier stellte in einer Power-Point-Präsentation die Mittelschule Aidenbach mit all ihren Vorzügen und Qualitäten dar. Die Fachtagung endete mit einem Rückblick und Ausblick – mit Perspektiven für den pädagogischen Alltag durch die Referatsleiterin Stefanie Pistor. Gleichzeitig sprach sie einen großen Dank an alle Organisatorinnen und Organisatoren aus der Schule (beim Hausmeister Herrn Walter Rahm, der Verwaltungsangestellten Frau Doris Gehrke, der Fachoberlehrerin Frau Astrid Heber sowie bei der Schulleitung Frau Andrea Silberhorn, Rektorin und Frau Ingrid Hain Konrektorin) aus den Reihen des ISB und an die Regierung von Niederbayern aus, die diese Veranstaltung ermöglichte.

Bilder: Roth-Haslbeck, Bericht: Silberhorn

Die Bücherei für Jung und Alt!

**BÜCHEREI AIDENBACH**

Unsere Medienangebote:

- Romane
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- CDs und Tonies

Neue Adresse:  
Marktplatz 25  
im Alten Rathaus

Öffnungszeiten:  
Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

08543 / 48 96 944



## Aidenbacher Festspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ muss verschoben werden

Normalerweise hätte man im Herbst 2021 mit den Vorbereitungen begonnen, normalerweise hätte man zu Weihnachten mit dem Kartenvorverkauf begonnen, normalerweise hätte man zum Jahresbeginn schon alle Helfer und Mitwirkenden zusammengetrommelt und normalerweise hätte man Anfang April schon mit den Proben begonnen – normalerweise. Doch durch die Corona-Pandemie war alles anders als sonst. „Unsere komplette Planung und Vorbereitung war mit vielen Fragezeichen und Unklarheiten beschwert. Die Besonderheit, dass wir unsere Freilichtbühne, Fundus, Umkleiden und Toiletten auf Schulterrain haben, erschwerte die Planung aufgrund der Coronabeschränkungen immens. So hat die KuFV-Vorstandschafft beschlossen, alle Kraft und Energie voll auf das Frühjahr 2022 zu konzentrieren, um mit der Festspielplanung voll durchzustarten, sobald die Lage in Bezug auf Coronabeschränkungen absehbar ist“, erklärt Nicole Plattner, 1. Vorsitzende des KuFV, die Geschehnisse hinter den Kulissen. So war es dann heuer auch: Erste Werbeanzeigen wurden frühzeitig geschaltet, Castingaufrufe und Einladungen an die bisherigen Schauspieler herausgegeben – die Maschinerie war im Gange, die Vorfreude war schon zu spüren. Und auch die fallenden Coronavorschriften machten Hoffnung. Leider hat der Kultur- und Festspielverein nun aber eine traurige Nachricht an die Marktverwaltung und Bürgermeister Karl Obermeier überbringen müssen: Im Juli 2022 kann das Festspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ nicht aufgeführt werden! Aber warum? Ja, es wäre natürlich ein organisatorischer Kraftakt gewesen, in wenigen Monaten auf die Beine zu stellen, wofür man sich bisher ein dreiviertel Jahr Zeit genommen hat (Kartenvorverkauf, Kostüme usw.) – aber Verein und Marktverwaltung waren sich sicher, dies stemmen zu können. Leider scheitert es dieses Jahr an den Schauspielern; einige Hauptrollen konnten nicht besetzt werden. „Wir hatten tatsächlich noch wenige Rollen, die Anfang April noch nicht belegt waren, aber im Endeffekt haben uns nun einige kurzfristige Absagen wichtiger Hauptrollen, den Gar ausgemacht“, schildert Nicole Plattner, „Die Schauspieler gaben gesundheitliche Gründe an.“ Sie erläutert weiter, dass es trotz zahlreicher weiterer Laiendarsteller, die motiviert und freudig parat standen, nicht möglich war, so kurzfristig – also eigentlich schon zum Probenbeginn – noch Hauptrollen aus dem Nichts zu besetzen. „Wir haben alles probiert, vereinsintern versucht Rollen umzubesetzen, Kontakt zu Theatergruppen und anderen Vereinen aufgenommen, aber auf die Kürze der Zeit konnten wir nicht genügend Zusagen zusammenbringen“, so Plattner, „Ich bedanke mich ausdrücklich für die Geduld und die Begeisterung, die uns unsere Vereinsmitglieder und alle anderen Mitwirkenden, die sich die Proben- und

Aufführungstermine frei gehalten haben, entgegen brachten.“ Bürgermeister Karl Obermeier war enttäuscht über die Festspielabsage: „Für mich gehört das Festspiel absolut in den Aidenbacher Veranstaltungskalender. Die ganze Marktgemeinde – und ich ganz persönlich – waren schon voller Vorfreude auf die Aufführungen nach der langen kulturellen Durststrecke, die Corona verursacht hat.“ Neue Aufführungstermine für „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“ stehen noch nicht fest. „Wir werden uns demnächst zusammensetzen und darüber beraten“, so die Aussage von Kultur- und Festspielverein und Marktgemeinde.

## Aidenbach räumt auf beim „Ramma Damma“



Eine stattliche Anzahl an kleinen und großen Sammlern halfen zusammen, um Aidenbach von Müll zu befreien

Eine Stehlampe, ein Reisekoffer, eine Schallplatte, ein Pad del und eine Motorradbatterie. Das waren die „Highlights“ der Gemeinschaftsaktion „Rama dama“ von Feuerwehr, Wasserwacht und Grüner Liste in Aidenbach. Auch wenn man zunächst vielleicht darüber schmunzeln kann, ist es doch die traurige Wahrheit, dass viel zu viel Müll, absichtlich und unabsichtlich, in unserer Umwelt landet. Genau um diesen Missstand Abhilfe zu schaffen, starteten die drei Aidenbacher Vereine am Samstag, den 9. April, die Aktion „Ramma dama“ im Ortsgebiet von Aidenbach. Dazu unterteilten die Kameraden von der Feuerwehr im Vorfeld ganz Aidenbach in fünf Räumabschnitte und stellten Fahrzeuge und Gebäude für die insgesamt fast 60 freiwilligen Helfer zur Verfügung. Den erfreulichsten Anteil daran hatten allerdings die 28 Kinder und Jugendlichen, die mit größtem Eifer, Fleiß und Abenteuerlust dabei waren. Ab 9.00 Uhr wurden alle Helfer zu den Räumabschnitten gebracht, wo sie jeweils unter ortskundiger Führung schnell die Hotspots der Verschmutzung ausfindig machen und beseitigen konnten. Gleich am Friedhofsparkplatz und der Ortsausfallstraße förderten die Freiwilligen unsäglich 150 Liter Müll zu Tage. Die Tagesausbeute von ca. 35 gefüllten Müllsäcken wurde an den Sammelpunkten im Ortsgebiet umgehend vom Bauhof der Gemeinde eingesammelt und entsorgt. Mittags zurück im Feuerwehrhaus stärkten





# Vereine und Verbände



sich alle Helfer mit Brotzeit und Getränken, die die Marktmeinde zur Verfügung stellten, und ließen den erfolgreichen Tag noch in gemütlicher Runde ausklingen. Bürgermeister Obermeier versäumte es nicht, sich bei den vielen Freiwilligen zu bedanken und lud alle Kinder und Jugendlichen zu einem Eisbecher in der Eisdielen am Marktplatz ein.

Bilder: Stümpfl und Pöpl, Bericht: Stümpfl

## Tennisbetrieb auf Hochtouren

Obwohl die Tennissaison 2022 noch nicht allzu alt ist, sind bereits eine Vielzahl an Wettkämpfen ausgetragen worden. Im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich wurde mit dem Pfingstfest der erste Teil der Verbandsrundenspiele bereits abgeschlossen. Am Wochenende nach Pfingsten fand das 38. Internationale Aidenbacher Frühjahrsturnier statt. Dieses war wieder einmal erstklassig besetzt und gab allen Zuschauern aus der nahen und fernen Umgebung bei freiem Eintritt die Möglichkeit Spitzentennis von Spielern zu sehen, welche unter anderem zu den TOP 100 der deutschen Rangliste gehören. (Nachbericht siehe Seite 48)

### Saisonaufakt mit Schleiferlturnier

Im März dieses Jahres standen wie immer im Frühling die Arbeiten zur Anlageninstandsetzung auf dem Programm. Dabei wird die oberste Schicht der Tennisplätze abgetragen und mit neuem Ziegelmehl „eingesandet“. Dazu wird auch das Clubhaus einem ausgiebigen Frühjahrsputz unterzogen und die Grünanlagen aus dem Winterschlaf geholt. Ende April konnte



Alle Plätze waren voll belegt beim Schleiferlturnier zum Saisonaufakt

(re) Auch die Jüngeren im Verein spielten fleißig mit



die Frühjahrsinstandsetzung der Tennisanlage mit dem traditionellen „Schleiferlturnier“ abgeschlossen werden. Bei diesem mitgliederinternen Turnier maßen sich Turnier- und Hobbyspieler in gemischten Doppelspielen, wobei die Partner und Gegner ausgelost wurden. Dadurch war jede Menge Spaß bei den Spielen garantiert, welchen auch die Zuschauer genossen. Ganz besonders schön war dieses mal wieder die Tatsache, dass jede Menge Kinder und Jugendliche teilnahmen. So kann man sich sicher sein, dass beim Tennisclub der Nachwuchs gesichert ist. Als Besonderheit an diesem Nachmittag organisierte man einen Schlägertest bei Sport Pritzl. Dabei stellte Armin Pritzl persönlich verschiedene Schlägermodelle zum kostenlosen Test vor Ort am Tennisplatz zur Verfügung. Dieses Angebot wurde eifrig genutzt und wertete die Veranstaltung sichtlich auf. Am Abend feierte man in gemütlicher Runde bei einem Glas Wein die Saisoneröffnung.



Armin Pritzl von Sport Pritzl war vor Ort und versorgte alle Interessierten mit den neuesten Schlägermodellen zum Test

**Alles um's Blech!**  
Dachrinnen, Blechdächer,  
Kaminverkleidungen,  
Fassadenverkleidungen  
und vieles mehr...

**SPENGLEREI**

**Fehnl Markus**  
Meisterbetrieb

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach

Carossa Str. 26b - 94501 Aidenbach - Tel. 08543/4132 - Mobil 0160/8271586

## Neue Vereinsbekleidung zum Start der Verbandsrunde

Seit Anfang Mai laufen die Verbandsrundenspiele aller gemeldeten Turniermannschaften im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich. Die insgesamt 13 gemeldeten Mannschaften konnten durch die Bank bereits erste Siege feiern und man sieht dem Saisonfinale sehr positiv entgegen. Man erkennt, dass sich der Anspruch des Tennisclub, vor allem im sportlichen Bereich wieder vermehrt Akzente zu setzen, bereits jetzt bemerkbar macht. Ein besonderes Highlight in dieser Saison ist die neue, einheitliche Vereinsbekleidung. Ein sehr großer Teil der Mitglieder des Tennisclubs hat sich diese tolle Ausstattung zugelegt. Dabei unterstützte die Volksbank Raiffeisenbank Vilshofen über ein sogenanntes „Crowdfunding-Projekt“ die Anschaffung und reduzierte die Investitionskosten für jeden einzelnen deutlich. Fast alle Mitglieder der einzelnen Mannschaften haben sich die schicke und funktionelle Bekleidung zugelegt und das einheitliche Auftreten im Verein stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl deutlich.



Die neue Vereinsbekleidung des TC Aidenbach

## Reger Betrieb auf der Tennisanlage

Besucht man zur Zeit in den Abendstunden die Anlage des TC Aidenbachs, sieht man sehr häufig, dass fast alle Plätze belegt sind, da sehr viele Mitglieder unterschiedlichster Spielstärke regelmäßig spielen. Auch viele Tennisanfänger und Wiedereinsteiger tummeln sich auf der herrlichen Anlage, egal ob im Kindes- oder Erwachsenenalter. Zudem findet für alle Turniermannschaften regelmäßig je mindestens eine Trainingseinheit pro Woche statt, was ebenfalls zu einer sehr hohen Auslastung der Anlage führt. Das freut aber alle Verantwortlichen im Verein sehr, denn es zeigt wie beliebt der Tennissport im Markt Aidenbach ist und in welchem guten Zustand die Plätze und Grünanlagen sind. „Denn nur wenn alles gut in Schuss ist kommen die Mitglieder gern zum Spie-

**Friseur**  
**Mailhammer**

Vilshofener Str. 16  
94501 Aidenbach  
Tel. 08543 - 91 66 53



Matchtraining der Kleinfeldmannschaften

len“, so Petra Hallhuber, 1. Vorsitzende des Tennisclubs. „Wir hoffen aber auf gegenseitige Rücksichtnahme, falls mal kein Platz frei sein sollte“, erläutert sie weiter.

Bilder/Bericht: Gimpl

## Aidenbacher Faschingsgesellschaft blickt positiv in die Zukunft

### Gesamtes Präsidium wieder gewählt. Ursula Hinterdobler führt weiterhin den Verein



Das neue Präsidium mit Bürgermeister Karl Obermeier (li)

Ursula Hinterdobler, 1. Präsidentin der Aidenbacher Faschingsgesellschaft, freut sich, dass es nach zwei ruhigen Jahren wieder bergauf geht und sie in ihrem 13. Jahr als 1. Präsidentin wieder positiv nach vorne blicken kann. Auch die Vereinsmitglieder sind positiv eingestellt und freuen sich schon auf das Weinfest am 30. Juli, auf den Weinstand beim Aidenbacher Volksfest und hoffen natürlich auf die nächste Faschingsaison 2022/23.

Zur Jahreshauptversammlung begrüßte sie die Mitglieder, den 1. Bürgermeister Karl Obermeier, den Ehren- und Gründungspräsidenten Wolfgang Joosz und den Kassenprüfer Wenzel Probst. In ihrem Jahresbericht informierte sie die Anwesenden über die Tätigkeiten des letzten Jahres und der Faschingsaison. Trotz bereits zum zweiten Mal ausgefallener Faschingsaison, konnte die 1. Präsidentin über zahlreiche Aktionen berichten. Darunter das Marktfest der Gemeinde Aidenbach, das Weinfest, der Vereinsausflug, der Kuchenver-





kauf und das Benefizkonzert für Hans Fuggenthaler, der seine Kneipe bei einem Brand verlor und die Auftritte der Kinder und Jugendgarde zum Faschingsende. Auch wurden die Gardemädels und die Aktiven des Hofstaates mit den Abzeichen vom Landesverband Ostbayern für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft im Verein ausgezeichnet. Diese Auszeichnung durfte die 1. Präsidentin in diesem Jahr selbst übernehmen.

## Auszeichnungen

Ein Gardeleistungsabzeichen in **Bronze** für drei Jahre tanzen in der Aidenbacher Faschingsgesellschaft bekamen Verena Voggenreiter, Viktoria Graber und Jana Noby. Das Abzeichen in **Silber** (5 Jahre) bekamen, Johanna Glashauser, Anna Baumgartner, Verena Kufner, Finja Thier, Michelle Freundorfer, Sophia Bergmeier, Kathalina Stolze und Annalena Waldherr. **Das goldene Abzeichen** (8 Jahre) bekamen, Lucy Hausladen, Franziska Glashauser, Milena Scheichl, Kerstin Maier, Leonie Fritsch und Franziska Bayer. Ein besonders Abzeichen bekam Kerstin Hinterdobler, das **Goldene Abzeichen mit Steinen und der Zahl 20**, für 20 Jahre tanzen in der Aidenbacher Faschingsgesellschaft. Eine **Leistungsspanne** erhielten: Tom Freundorfer mit Bronze (3 Jahre), Markus und Florian Bauer mit Silber (5 Jahre) Ramona Winkelhofer mit Gold (8 Jahre), Martin Wimmer mit Gold mit Stein (11 Jahre) und Bettina Pindel Gold mit Stein und der Zahl 12. (12 Jahre aktiv im Faschingsverein.)

Ursula Hinterdobler bedankte sich bei allen Anwesenden für ihre Hilfe bei den Festen. Sehr erfreulich berichtete sie über den großen Zulauf in den Garden, die bereits mit dem Training begonnen haben. In der Kindergarde und Jugendgarde sind es jeweils 13 Mädels. In der Prinzengarde trainieren 14 Mädels schon eifrig ihre Tänze für die neue Saison, unterstützt werden sie von zwei jungen Männern. Der anschließende Bericht der Finanzministerin Kerstin Hinterdobler gab einen Einblick in die Finanzen des Vereins. Man verzeichnete zwar ein kleines Minus, immerhin war schon zum 2ten Mal die Saison ausgefallen, aber finanziell ist der Verein noch gut aufgestellt. Der Kassenprüfer Wenzel Probst lobte die einwandfreie Kassenführung und segnete diese ab. Das Präsidium wurde entlastet.

## Neuwahlen

1. Präsidentin Ursula Hinterdobler sowie 2. Präsident Walter Hinterdobler wurden in ihrem Amt bestätigt. Genauso wie alle Anderen. Schriftführer Andreas Aigner, Finanzministerin Kerstin Hinterdobler, Hofmarschall Fabian Wall, Oberelfer Manuel Hinterdobler, Gardevertretung Franziska Bayer, Kinder- u. Jugendgardeleiterin Bettina Pindel und die drei Beisitzer, Kerstin Maier, Stefan Rauchfuß und Stefan Dachl. Die Kasse wird weiterhin von Karl Anderle und Wenzel Probst geprüft.

Der 1. Bürgermeister Karl Obermeier bedankte sich anschließend bei allen Mitgliedern des Vereins für die gute Zusammenarbeit im Verein und auch innerhalb der Gemeinde. Er bedankte sich vor allem bei der wiedergewählten 1. Präsidentin dafür, dass sie den Verein auch in den nächsten zwei Jahren wieder führt und für ihre unermüdliche Arbeit, den Verein zusammen zuhalten. Zum Schluss bedankte sich 1. Präsidentin noch bei den "neuen und alten Präsidiumsmitgliedern", dass sie sich wieder zur Wahl gestellt haben. Aber auch bei den anwesenden Gardemädels, Trainerinnen und Hofdamen für ihre unermüdliche Hilfe im Verein.

Bild/Bericht: Hinterdobler

## Neue Poloshirts für die Landjugend Aidenbach



Ein Teil der Landjugend Aidenbach mit Sponsorin Bettina Pindel in der Mitte

Ende Mai konnte die BJB Aidenbach e.V. ihre neuen Poloshirts im Rahmen ihres traditionellen Maifestes einweihen. Die Firma Pindel unterstützte die Landjugend bei der Anschaffung mit einer großzügigen Spende. Dafür nochmal ein herzliches DANKE!

Bild/Bericht: Ungnadner

## Fast ein Jahr Reparaturcafé



In der Ludwigstraße 6 wird gewerkelt und repariert

Viele Sachen wirft man im Laufe der Zeit weg. Sie sind halt nicht mehr „modern“, die Werbung sagt uns, wie ein angemessenes Gerät auszusehen hat, oder es funktioniert etwas nicht mehr so, wie es sollte. An diesem letzten Punkt wollten wir ansetzen und uns zumindest bemühen, Geräte vor dem Wertstoffhof retten. Oft hörten die Hilfesuchenden in den Fachgeschäften, dass sich die Reparatur nicht lohne, weil ein Neugerät ja kaum mehr koste.

Donnerstags rufen sie dann bei uns an, nennen das Gerät und seine Fehler. **Jeweils am ersten und dritten Samstag kommen sie dann ins Reparaturcafé.**

Das geht dann vom Föhn über Bügeleisen, einen defekten Rucksack oder eine defekte Campingliege zu Computern, Plattenspielern und Fernsehern. Nicht alle Geräte konnten wir reparieren aber in den meisten Fällen konnten wir weiter helfen. Natürlich können wir keine Garantie für unsere Reparaturen übernehmen, aber wir geben unser bestes, das ist versprochen.

Wir, das sind ein Team aus Profis wie Günter Ehrenberg und Michael Klein, ambitionierte Amateure wie Heidy und Dieter Rabs, sowie gute Geister wie Veronika Grillo, die sich darum bemüht, dass eine Tasse Kaffee bereit steht oder dass alles adrett sauber ist.

Für die Arbeitsleistung wird nichts verlangt, nur die Kosten der notwendigen Ersatzteile muss der Hilfesuchende tragen. Daneben steht noch ein Fisch bereit, in den man eine kleine Spende für das Reparaturcafé werfen kann. Diese Spenden werden dann auf ein Konto überwiesen und akribisch nachgewiesen.

Was braucht es noch für das Team? Jederzeit willkommen ist die Unterstützung durch weitere Helfer. Wenn jemand noch Werkzeuge entbehren kann sind die herzlich willkommen, insbesondere ein Schraubstock und eine Ständerbohrmaschine wären hilfreich.

Heidy und Dieter Rabs ☎ 08543 624245

INFO

Bericht: Rabs

## Feuerwehrverein Aidenbach unterstützt die aktive Mannschaft

### Verein investiert in digitale Ausstattung der aktiven Mannschaft



Über eine kräftigen Zuschuss für die neueste digitale Ausrüstung der FFW Aidenbach freuten sich die Kommandanten Matthias Maidorn und Kai Reif. Die Vereinsführung, vertreten durch Christoph Kaiser und Max Damböck, ließ sich die neuesten Errungenschaften erklären.

In seiner Sitzung im März 2022 beschloss der Verwaltungsrat der FFW Aidenbach e. V., die aktive Mannschaft bei der Anschaffung einiger wichtiger digitaler Geräte zu unterstützen. Dazu sollten die finanziellen Mittel aus der Haussammlung Verwendung finden. Die Spenden der Bürger/innen kommen also auf direktem Wege den Feuerwehrdienstleistenden und somit natürlich den in Not geratenen Menschen zu Gute.

Für die fortschreitende Digitalisierung in allen Bereichen wurde ein Laptop samt Drucker angeschafft. Damit absolvieren die Kamerad/innen ihre Online-Schulungen und Lehrgänge. Sie organisieren die Alarmierung per SMS, verwalten den Verein und die aktive Mannschaft, erstellen Einsatzberichte sowie die vorgeschriebenen Statistiken.

Ein Handscanner zur Inventarisierung und zur Bestandspflege der persönlichen und allgemeinen feuerwehrtechnischen Ausrüstung, vom Schraubenzieher bis zum Löschfahrzeug, erleichtert den Überblick über die vielen hundert Ausrüstungsgegenstände, deren Zustand und Menge. Auch vereinfacht dieser Scanner, zusammen mit einer Barcode Codierung z. B. die Geräteprüfung (TÜV) aller Einsatzmittel. Abgerundet wird das digitale Paket durch ein Tablet für die Führungsunterstützung im neuen Mehrzweckfahrzeug 14/1. Darauf können nicht nur Lagepläne, Flurkarten und Gefahrsstoffkarten abgerufen werden, sondern auch z. B. Rettungskarten für verschiedene Kraftfahrzeugtypen bei Verkehrsunfällen.

Insgesamt konnte so eine Summe von 2500 € in die Modernisierung und Verbesserung der Einsatzbereitschaft der Aidenbacher Feuerwehr investiert werden. Falls auch Sie, liebe/r Leser/in, einen Beitrag zur Unterstützung ihrer Feuerwehr leisten möchten, ab Herbst findet wieder unsere Haussammlung statt oder werden Sie förderndes Mitglied bei der FFW Aidenbach e. V. unter [www.ffw-aidenbach.de](http://www.ffw-aidenbach.de)

Bild/Bericht: Stümpfl

Liefer- und Abholservice  
**Mamma Mia**  
 Pizza, Pasta & Co.  
 Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr  
 Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr  
 Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr  
 Neue Speisekarte!  
 ☎ 08543 - 918719





## Gesellschaftsorgane der Kgl. priv. FSG Aidenbach

Stand nach der Hauptversammlung am 06.05.2022

### Vorstandschafft

- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 1. Schützenmeister | Peter Habereder     |
| 2. Schützenmeister | Rainer Weber        |
| Schriefführerin    | Silvia Rahm         |
| Schatzmeisterin    | Karin Obermeier     |
| Sportwart          | Monika Gegenfurtner |

### Gesellschaftsausschuss

**Block 1:** Tanja Ziegler, Anna Gegenfurtner, Franziska Weber, Kathrin Gegenfurtner

**Block 2:** Nils Baumann, Walter Rahm, Simon Pindel, Melanie Aholinger, Dominik Heun

### Ersatzmitglieder des Gesellschaftsausschusses

**Block 1:** Anja Habereder

**Block 2:** Sabine Nagl

### Kassenprüfer

Josef Maidorn, Resi Kriegler

### Fahnenjunker

Simon Pindel, Nils Baumann

### Jugendsprecherin (wird bestimmt)

Tanja Ziegler

### Jugendsportleiter (werden bestimmt)

Monika Gegenfurtner, Rainer Weber

Bericht: Rahm

## Endlich wieder Programm

Wenn das Jahresprogramm 2022 auch immer noch weniger Veranstaltungen enthält wie gewöhnlich, so haben die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung in diesem Jahr doch eine vielfältige Auswahl an gemeinsamen Unternehmungen.

Gestartet wurde am 26. März mit einem Veredelungskurs. Un-



Alois Nagl (re) führte den Veredelungskurs im März

**Meisterbetrieb  
Franz Stümpfl**

**Franz Stümpfl**  
Malermaler

Marktplatz 8  
94501 Aidenbach  
Tel. 08543 / 712 oder 29 43  
Fax 08543 / 46 91  
Mobil 0170 / 96 144 86  
www.maler-stuempfl.de info@maler-stuempfl.de

ter fachkundiger Leitung von Alois Nagl wurde dieses Mal die Kopulation gezeigt und der Unterschied zum Okulieren erläutert. Eingegangen wurde auf die dafür notwendigen Werkzeuge und Materialien, auf die richtige Jahreszeit zum einen vom Schneiden der sog. Reisige im Januar, Februar, wenn diese noch nicht getrieben haben. Veredelt wird dann aber erst im Frühjahr, bei den Kirschen wird es sogar Sommer. Kopuliert wird mit einem schrägen Schnitt, die als „Augen“ bezeichneten Triebe sollen nach außen zeigen. Die Schnittstellen sollen aufgrund der Keimgefahr nicht mit den Fingern berührt und gut mit Wachs verstrichen werden, wenn Gummi das Fixiermaterial ist. Die Spezialmaterialien, die danach selbst verrotten, sind für Laien leider nicht im Fachhandel zu erhalten. Ausgewählt wurden die beiden Bäume an der Kreuzung nach Hollerbach, die der Gartenbauverein in den letzten Jahren gepflanzt hatte. Der Birnbaum erhielt als zusätzliche Sorte eine Alexander Lukas, der Apfelbaum trägt, sofern alle neuen Reisige angewachsen sind, künftig Gravensteiner, Rambur und Elstar. Beantwortet wurden vom Fachmann im Anschluss auch generelle Fragen der Teilnehmer zu Obstbäumen und Beerensträuchern.

Die durch die Coronapandemie ausgesetzte Tradition, einer Informationsfahrt zu einem heimischen Betrieb, konnte jetzt im April endlich wieder aufgenommen werden. Der Metallbaubetrieb Haslinger in Uttigkofen hatte sich zu einer Betriebsführung bereit erklärt. So konnten sich am 22. April nach Betriebsschluss 24 Teilnehmer des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung zusammen mit ihrer ersten Vorsitzenden Renate Bauer in einem gut zweistündi-



Der Obst- & Gartenbauverein zu Gast bei Haslinger Metallbau



Die beliebte Pflanzentauschbörse am Marktplatz hat Tradition

gen Rundgang durch die Produktionshallen ein Bild von der Produktpalette und der Leistungsfähigkeit des Unternehmens machen. Der Juniorchef Thomas Haslinger selbst hatte sich die Zeit genommen, die Gruppe über den Unternehmensaufbau und die drei Firmengruppen Metallbau und Krantechnik, Dienstleistungen wie Pulverbeschichtung und Laserschneiden sowie die HMR Jacob mit ihrer Stahltechnik für den Holzbau zu informieren. Er gab Einblick in die Firmengeschichte und zeigte die Entwicklung zum heutigen Betrieb auf. Stolz ist man auf die Innovationen der letzten Jahre wie das Hack-schnitzelwerk für eine regenerative Energiegewinnung mit einer eigenen Pappelanpflanzung und die bereits bestehende Photovoltaikanlage, die noch weiter ausgebaut werden soll. Das Unternehmen zeichnet sich auch durch zahlreiche Zertifizierungen aus, mit denen man auch bei der Angebotserstellung im Markt punkten kann. So hat man es auch in die TOP 20 der familienfreundlichen Betriebe in Bayern geschafft. Mit 15 Auszubildenden (1. und 2. Lehrjahr) deckt man 8 verschiedene Berufsfelder ab. Man legt Wert auf eine übergreifende Ausbildung, so dass die Lehrlinge nicht nur in ihrem Stammberuf eingesetzt werden können.

Die Firma Haslinger agiert weltweit, wie Thomas Haslinger in mehreren Beispielen wie einer Brückenkonstruktion in Norwegen, einem Baumwipfelturm auf Vancouver Island in Kanada oder die Entwicklung von Wartungsstegen für die Züge der Deutschen Bahn. Die Besuchergruppe erfuhr viel über das Thema Stahl. Natürlich wollten die Teilnehmer auch wissen, woher die Stahllieferungen heutzutage kommen und ob sich der Ukrainekrieg auch in irgendeiner Form auf die Produktionsabläufe auswirkt. So war zu erfahren, dass die Ukraine, die Türkei und Norditalien die Hauptlieferanten sind und dass Deutschland zwar noch Stahl produziert, jedoch nur noch für Spezialaufträge. Weiter diskutiert werden konnte beim anschließenden Besuch im Bräustüberl in Aldersbach.

Im letzten Frühjahr nicht stattfinden konnte die Pflanzentauschbörse. Am 7. Mai war es dann wieder soweit. Die Mitglieder brachten ihre Gemüse- und Blumenpflanzen, Staudenabläger und Zimmerpflanzenzöglinge mit zum Marktplatz in Aidenbach, um sie untereinander zu tauschen oder gegen eine Spende an interessierte Passanten abzugeben.

Bilder/Bericht: Wimmer

## Neuwahlen beim Schwimmclub Aidenbach / Aldersbach e.V.



Die neu gewählte Vorstandschafft nach der JHV

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren die Jahreshauptversammlungen wegen Corona abgesagt werden mussten, fand heuer wieder eine Versammlung mit Neuwahlen statt. Die Vorstandschafft unter der Leitung von Katja Straubinger konnte neben den Mitgliedern auch den 1. Bürgermeister von Aidenbach, Karl Obermeier, sowie die 2. Bürgermeisterin von Aldersbach, Marie-Luise Wiese, begrüßen.

Der Brand des Aidenbacher Hallenbades und die Corona Maßnahmen erschwerten dem Schwimmclub leider die letzten 2 Jahre seine Kinder- und Jugendarbeit. Zuversichtlich blickte Vorsitzende Katja Straubinger aber in die Zukunft. Wenn möglich, soll im Herbst wieder das Schwimmtraining im Hallenbad in Vilshofen stattfinden. Sobald natürlich das Hallenbad in Aidenbach wieder aufgebaut ist, wird das Training wieder nach Aidenbach verlagert. Kassiererin Carolin Jansch erläuterte im Anschluss die Ein- und Ausgaben – der Kontostand sei erfreulich. Dank der großzügigen Jugendförderung der Gemeinde Aidenbach sowie Aldersbach steht der Verein auf sehr guten Beinen. Die Kassenprüfer Claudia Feldl und Thomas Baltinger bescheinigten eine korrekte Kassenführung. 15 Jahre sind seit Gründung des Schwimmclub nun vergangen. Somit standen Neuwahlen auf dem Programm. Karl Obermeier, Maier Hans und Marie-Luise Wiese führten die Wahl durch. Die erste Vorsitzende Katja Straubinger sowie die zweite Vorsitzende Astrid Maier wurden wieder gewählt. Auch die Kassiererin Carolin Jansch, Schriefführer Sebastian Schill, Technischer Leiter Florian Maier sowie Trainingsleitung Heiko Hümmelgen wurden im Amt bestätigt. Die wieder gewählte Vorstandschafft wird durch die Beisitzer Stefan Dachl, Simone Billinger, Martin Hartl, Gerhard Billinger, Alexander Jansch und Simon Zitzlperger komplettiert. Vorsitzende Katja Straubinger bedankte sich bei den ausgeschiedenen Beisitzern für ihre Unterstützung.

Auch der 1. Bürgermeister von Aidenbach, Karl Obermeier, bedankte sich bei den vielen Betreuern und Helfern, die sich in ihrer Freizeit für eine sinnvolle und wichtige Jugendarbeit einsetzen.

Bild/Bericht: Straubinger





**Einladung**

zur

## Marktmeisterschaft

Im Schützenheim, auf unseren elektronischen Schießständen

Schirmherr 1. Bürgermeister Karl Obermeier

Wir laden alle ein, die einem Aidenbacher Verein, Stammtisch, einer Firma, Partei oder Gruppe angehören. Jeder Teilnehmer (ab 12 Jahre) kann nur für eine Mannschaft, bestehend aus 8 Personen, starten. Die Anzahl der Mannschaften ist unbegrenzt.

Die besten Mannschaften erhalten Mannschaftspreise.

Das Team, mit den meisten Teilnehmern, erhält 30 l Bier.

<b>Schießzeiten:</b>	<b>Freitag</b>	<b>09.09.2022</b>	<b>ab 18.00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>16.09.2022</b>	<b>ab 18.00 Uhr</b>
	<b>Freitag</b>	<b>23.09.2022</b>	<b>ab 18.00 Uhr</b>

**Preisverteilung** Freitag 30.09.2022 um 19.30 Uhr

**Es winken zahlreiche Sachpreise (Einzel-Blattl-Wertung)**

Es kann wahlweise mit Luftgewehr oder Luftpistole geschossen werden. Mit Ausnahme von Schießhandschuh und Schießbrille ist keine Schießausrüstung erlaubt. Auflage für Nichtschützen erlaubt.

Die Einlage (20 Schuss) beträgt 10,00 € pro Person  
Nachkauf (10 Schuss) 3,00 €.

Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach  
Die Vorstandschaft

### „Landstreicher“ für Reparaturcafé



Sieben „katholische Landstreicher“ erfreuten im Kultur- und Begegnungszentrum in Aldersbach ihr Publikum mit Werken von Melchior Franck über Albericus Hirschberger und Giovanni Battista Sammartini bis Wolfgang Amadeus Mozart. Resi Weber geleitete das Publikum mit erklärenden Worten zu Werken und Komponisten durch das Konzert.

Dieter Rabs dankte im Namen der Gäste für die gelungene Veranstaltung. Er schlug vor, dass man das im Herbst wiederholen sollte. Die Erträge aus dem Spendenkörbchen kommen dem Reparaturcafé in Aidenbach zugute.

Bild/Bericht: Rabs

### Ferienprogramm 2022



Nachdem die Planung nach den Coronaeinschränkungen nun etwas leichter fällt, haben sich wieder zahlreiche Vereine, Verbände, Einzelpersonen, Betriebe und Parteien dazu entschlossen, 2022 ein Ferienprogramm für die Aidenbacher Kinder und Jugendlichen zu gestalten.

Sie können sich in den Sommerferien u.a. auf Aktivitäten wie eine Wanderung zum Waldspielplatz, einen Spielenachmittag im Park, eine Tagesfahrt in den Bayernpark, Schnupperkurse in verschiedenen Sportarten, kreative Workshops und natürlich das Ökomobil des KJR freuen.

„Ich danke allen Beteiligten, dass sie das Programm für unser jungen Leute wieder so abwechslungsreich gestalten“, so Bürgermeister Karl Obermeier.

Die gedruckte Version des Ferienprogramms und die Online-Version erscheinen zeitgleich im Juli. Der genaue Erscheinungstag wird auf [www.aidenbach.de](http://www.aidenbach.de) und in der Tagespresse bekannt gegeben. Das Ferienprogramm wird natürlich auch wieder an den regionalen Schulen verteilt.

**Der Markt Aidenbach wünscht allen Familien schöne Ferien und den Kindern und Jugendlichen viel Spaß mit dem Ferienprogramm in Aidenbach und Umgebung!**



„Rasti Charma“ rockten die Bühne und das Publikum

Verständnis bei allen Besuchern für die Sonderlage.“ Es gab neben süßen Crepes und Joghurtis deftige Pulled-Burger und Hot Dogs sowie deftige Crespes und am Sonntag vegane Speisen. Getränkemäßig blieben kaum Wünsche offen und sogar Shisha konnte geraucht werden.

Am Freitag spielte auf der Streetfood-Bühne die Band „Rasti Charma“, mit dem Musiker Charly Neukunft aus Aidenbach. Lässiger Rock-, Blues- und Country-Sound brachte die Gäste zum Tanzen. Am Samstag spielte die Aidenbacher Jugendblaskapelle ein kurzes Konzert am Marktplatz, am Abend dann „De Waltons“ mit ihrem unverwechselbaren Lied-Repertoire und vielen eigenen Songs, bei denen fast immer das Banjo zum einzigartigen Merkmal wurde. Am Sonntag spielte die „Stadtkapelle Vils- hofen“ zum Auftakt des Streetfood-Festivals und am Nachmit-

## Nachberichte

### Leckerland-Streetfood-Festival vom 13. bis 15. Mai



Um den Tag der Städtebauförderung fand in Aidenbach erstmals ein Streetfood-Festival mit dem Veranstalter „URBAN-MOTION“ statt. Er war für den ehemaligen Streetfoodveranstalter eingesprungen, der kurzfristig abgesagt hatte. Wie es sicherlich einigen Besuchern aufgefallen ist, war die Zahl der Foodtrucks daher nicht sehr hoch, denn auf nur eine Woche musste das Festival mit allen Ständen, Bühne und Technik organisiert werden. Die Marktgemeinde hat sich daher um alles rund ums Musikprogramm gekümmert, die Streetfood-Crew besorgte den Rest – was auf die Schnelle der Zeit möglich war. „Ich bin sehr zufrieden mit der professionellen Abwicklung und vor allem waren die Mädels und Jungs vom Orga-Team des neuen Veranstalters sehr freundlich“, so Stephanie Loibl aus der Veranstaltungsorganisation, „ich bitte nochmals um



Die „Funky Petes“ am Sonntag



**Was wäre wenn?**  
Fühlen Sie sich richtig abgesichert?  
Morgen kann kommen.

**KOSTENLOSER VERSICHERUNGSHECK**  
Wir bringen Ordnung in Ihren Versicherungsordner!  
Jetzt beraten lassen! Mehr Infos unter:  
[www.vr-vilshofen.de/versicherungscheck](http://www.vr-vilshofen.de/versicherungscheck)

**Volksbank - Raiffeisenbank**  
**Vilshofen eG**





tag zum Ausklang „Funky Petes“ mit einem Mix aus Party-, Country- und Popsongs. „Alles in allem hatten wir Glück mit dem Streetfood-Festival und auch mit dem Wetter“, so das Fazit der Verantwortlichen im Rathaus. Danke nochmal an URBANMOTION für den mutigen Schritt, die Orga so kurzfristig zu wagen. Leider kann URBANMOTION noch nicht sicher zusagen, ob sie den ursprünglich geplanten Termin für das nächste Festival zum Apfelmarkt halten können. Zeitgleich findet in Passau ein Foodtruck-Festival statt und sie möchten diesmal natürlich nur mit einem vollumfänglichen Angebot kommen. Ob das Streetfood-Festival stattfindet, ist der Tagespresse und den Veröffentlichungen der Gemeinde zu entnehmen.

## Tennis der Extra-Klasse beim 38. Internationalen Aidenbacher Frühjahrssturnier vom 10. – 12. Juni

**Jakob Schnaitter gewinnt 1.700 Euro Siegpriämie und wichtige Ranglistenpunkte**



Turniersieger Jakob Schnaitter (li) und Zweitplatziertes Johannes Fleischmann

In einem hart umkämpften und spannenden Finale, bei besten äußeren Bedingungen, setzte sich der 26-jährige Jakob Schnaitter (TC Ismaning – DR 72) gegen den 3 Jahre jüngeren Johannes Fleischmann (TC Bamberg – DR 73) in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:4 durch. Bereits an den beiden vorangegangenen Tagen bekamen die rund 350 Zuschauer auf der Aidenbacher Tennisanlage erstklassiges Tennis geboten. Vergangenes Wochenende fand von Freitag bis Sonntag das 38. Internationale Aidenbacher Frühjahrssturnier statt. Auf der herrlichen Anlage des TC Aidenbachs konnten meist alle Favoriten die ersten beiden Runden für sich entscheiden und somit ins Achtelfinale einziehen. Dort setzten sich wiederum alle top-gesetzten Spieler durch, so dass es bis zum Halbfinale aus sportlicher Sicht keinerlei Überraschungen gab. Hier staunten dann aber nicht

nur die Zuschauer, sondern auch die Verantwortlichen des Turniers, als die beiden ranglistebesten Spieler ausschieden. Im ersten Halbfinale scheiterte der an Nummer 1 gesetzte Ivan Nedelko (TC Metzingen – DR 37) gegen den überraschend aufspielenden Jakob Schnaitter. Dieser ließ dem Topfavoriten auf den Titel nicht den Hauch einer Chance und entschied die Partie mit 6:0 und 6:3 deutlich in für sich. Zuvor schaltete er im Viertelfinale eng umkämpft in zwei Sätzen mit 7:5 und 7:5 den ungesetzten Jeremy Schifris (MTTC Iphitos München) aus.

Das zweite Halbfinale war dagegen deutlich spannender und sehr eng. Die Entscheidung fiel hier erst im 3. Satz für Johannes Fleischmann, denn sein Gegner stemmte sich mit allen Kräften gegen die drohende Niederlage. Am Ende musste sich der aufgrund seiner mehrfachen Teilnahmen im Aidenbacher Frühjahrssturnier sehr beliebte Hannes Wagner (TC Schießgraben Augsburg) jedoch mit 2:6, 6:4 und 4:6 geschlagen geben. Das vorausgehende Viertelfinale gewann Fleischmann gegen Lars Johann (Wiesbadener THC – 83) mit 6:3 und 6:3.

Die beiden Halbfinalspiele starteten regulär am Sonntagvormittag um 10.00 Uhr. Das Finale musste mit 45-minütiger Verspätung um 14.45 Uhr beginnen, denn das hart umkämpfte zweite Halbfinale dauerte deutlich länger als ursprünglich geplant. Dabei spielten bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen die beiden besten Spieler des Feldes auf dem Center-Court um den Sieg beim 38. Internationalen Aidenbacher Frühjahrssturnier. Man erwartet eine spannende Partie jedoch war der Zweitplatzierte Johannes Fleischmann durch das kräftezehrende Halbfinale bereits geschwächt und konnte seinem Kontrahenten Jakob Schnaitter nur zeitweise Paroli bieten. Der erste Satz ging mit 6:2 deutlich an den späteren Sieger des Turniers. Im zweiten Satz war die Partie bis zum 4:4 sehr ausgeglichen, jedoch gelang dann Schnaitter das entscheidende Break zum 5:4 und sicherte sich zum Schluss bei eigenem Aufschlag das letzte Spiel zum 6:4 und damit den Turniersieg des 38. Internationalen Aidenbacher Frühjahrssturniers.

Neben dem Siegerpokal, den er von Altlandrat und Schirmherr Franz Maier überreicht bekam, nahm er ein Preisgeld von 1.700 EUR mit nach Hause. Der Zweitplatzierte konnte sich immerhin noch über 900 EUR freuen.

Fazit: Mit einem tollen Finale fand das diesjährige Internationale Aidenbacher Tennisturnier seinen würdigen Abschluss. Die sympathischen Finalisten zeigten großartiges Tennis und gingen fair miteinander um. Beide lobten bei der Siegerehrung die hervorragende Organisation des Turnieres und die wunderschöne Tennisanlage und sicherten ein Wiedersehen im nächsten Jahr zu.

Bilder/Bericht: Gimpl



## Rottalmarsch sammelte erfolgreich Spenden für die KinderKrebsHilfe am Samstag, den 11. Juni, u.a. in Aidenbach



Die 3. Etappe des Rottalmarschs, der von der Kreisgruppe Passau und Rottal organisiert wird, konnte sich auf der Strecke von Sannareith über Aidenbach nach Aldersbach über einen Teilnehmerrekord freuen. Über 75 Wanderer, Reservisten und Zivilisten, Frauen, Kinder und Männer waren dabei, um Spenden für die KinderKrebsHilfe zu sammeln und dabei einen schönen Tag zu erleben. Auf dem insgesamt 13 km langen Marsch machten sie u.a. Stopp bei den Verpflegungsstationen in Beutelsbach und Aidenbach, wo die Bürgermeister die Gäste natürlich begrüßten. Auch am Kleeberg hielten die Wanderer, um mehr zum Thema Bauernschlacht zu erfahren. Wegen dem sommerlichen Wetter freuten sich alle Marschierer, den Zielpunkt im Bräustüberl Aldersbach zu erreichen. Hier wartete schon Bürgermeister Harald Mayrhofer und sprach kurze Begrüßungsworte. Anschließend zählte er gemeinsam mit dem Vorstand der KinderKrebsHilfe, Josef Hofbauer, was in dem Sparschwein zusammengekommen ist: 1.872 €! Spontan rundete Mayrhofer auf 2.000 € auf. Hofbauer freute sich sehr über die Spendensumme und gab den Anwesenden einen kurzen Einblick in die vielseitige Arbeit der KinderKrebsHilfe, die sich um Familien mit krebserkrankten Kindern in den Landkreisen Passau und Rottal-Inn kümmert. So wusste jeder Spender, dass das Geld sinnvoll genutzt wird. Etappenorganisator Franz Fischerauer war ebenfalls sehr zufrieden mit dem Tag: „Die Strecke war sehr gut geeignet für den Marsch, es gab viel schönes zu entdecken und wir haben viele Spenden sammeln können. Da hat sich der Organisationsaufwand vollends gelohnt.“ Er dankte Bürgermeister Obermeier für Getränke und Brezen beim Zwischenstopp in Aidenbach.

Wer beim nächsten Mal dabei sein will, kann sich gerne anmelden ☎ 08531 2830, die nächsten Etappen sind:

- 09.07.2022 Malching – Kirchham / Bad Füssing
- 10.09.2022 Bad Birnbach – Pfarrkirchen

## Filmvorführung „Too Fast“ und Alkoholprävention im Sitzungssaal am Mittwoch, den 13. Juli, ab 17:00 Uhr



Gemeindejugendpflegerin Janina Bähr hat für **Mittwoch, den 13. Juli, von 17:00 bis 20:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** einen Filmabend geplant, zu dem junge Erwachsene, Jugendliche ab 12 Jahren und auch ihre Eltern oder sonstige Interessierte herzlich eingeladen sind. Bei Getränken, u.a. von der alkoholfreien Cocktailbar des KJR, und Pizza kann man locker ins Gespräch kommen.

Der Film, der gezeigt wird, handelt von Drogenmissbrauch und soll ein Ansporn sein, sich an diesem Tag mit dem Thema auseinanderzusetzen. Daher wird an diesem Tag auch ein Team des PiA-Projektes („Peers informieren über Alkohol“) anwesend sein. Es ist ein Modellprojekt zur kommunalen Alkoholprävention von Jugendlichen, das im Rahmen der bundesweiten Jugendkampagne „Alkohol? Kenn dein Limit.“ von der BZgA mit Unterstützung der PKV gefördert wird. Passau ist einer von vier Standorten in Bayern, an denen das Modellprojekt seit Herbst 2020 läuft.

PiA ist als Peer-Projekt konzipiert. So soll sichergestellt werden, dass Jugendliche mit den Maßnahmen der Alkoholprävention in ihren Lebenswelten erreicht werden. Peers sind junge Erwachsene im Alter von 18 - 25 Jahren, die auf Augenhöhe mit Gleichaltrigen über Alkohol, dessen Risiken und einen verantwortungsbewussten Umgang ins Gespräch kommen sollen. Dafür werden sie geschult, in ihrem Engagement gefördert, qualifiziert und beraten. PiA verfolgt einen stark partizipativen Ansatz, d.h. die Peers führen nicht nur Maßnahmen vor Ort durch, sondern bringen auch ihre Vorstellungen und Ideen in die Projektentwicklung ein.

Bild: Bähr, Bericht: Willmann, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt







## Kinonacht im Park

am Freitag, den 29. Juli, ab 21:00 Uhr



Wie auch schon in den letzten Jahren wollen wir den Ferienbeginn mit der Kinonacht beginnen. Mitten im Aidenbacher Park (Dekan-Schneid-Weg) wird unter freiem Himmel eine Leinwand aufgebaut. Die Zuschauer nehmen ihren eigenen Klappstuhl mit oder Freunde und Familie nehmen auf einer mitgebrachten Picknickdecke Platz. Der unterhaltsame Film und die entspannte, fast romantische Stimmung im Aidenbacher Park – grüne Wiese, die großen Bäume, der Filmvorführplatz direkt am Weiher und Glühwürmchen in der Luft – machen diesen 1. Ferienabend wieder zu etwas Besonderem, der sicherlich den Kindern und Erwachsenen in Erinnerung bleiben wird.

Dieses Jahr zeigen wir den Film „WEISSBIER IM BLUT“ (FSK 12), der 2020 in Passau, im Rottal und im Bayerischen Wald gedreht wurde.



Handlung und Infos zum Film (Quelle tobis.de): Der Duft von Kuhfladen weht über den abgelegenen, hochverschuldeten Holznerhof, als Kommissar Kreuzeder (Sigi Zimmerschied) den Tatort betritt: In der Scheune unter dem Mährescher liegt – in ihre Einzelteile zerlegt – eine nicht zu identifizierende Leiche. Nur sehr widerwillig macht sich der einst beste Kommissar Niederbayerns an den Fall, denn inzwischen verbringt Kreuzeder seine Zeit statt am Schreibtisch lieber im Wirtshaus, wo er so ganz nebenbei das Herz der üppigen Kellnerin Gerda Bichler (Luise Kinseher) erobert. Eindruck macht der Kreuzeder auch auf die Polizeipsychologin Frau Dr. März (Brigitte Hobmeier), die ihn auf seine Berufstauglichkeit überprüfen soll. Zwei Leichen später überträgt Kreuzeders Vorgesetzter, Kriminaloberrat Becker (Johannes Herrschmann), den Fall endgültig an den jungen Kollegen Klotz (David Zimmerschied). Aber das lockt den schrägen Ermittler mit der unkonventionellen Berufsauffassung und reichlich Weißbier im Blut nun doch aus der Reserve. Und damit fängt der Spaß erst richtig an...

Der Trailer zum Film:  
<https://youtu.be/101N7OWHP8Q>



Autor und Regisseur Jörg Graser verfilmt mit diesem schwarzhumorigen „Krimi aus dem Bayerischen Unterholz“ seine eigene Buchvorlage und zeichnet auch für das Drehbuch verantwortlich. Hinter der Kamera stand Michael Wiesweg, Gewinner des Bayerischen Filmpreises. Das Ergebnis: Ein Krimi wie Niederbayern, ungehobelte Schale, echter Kern. Darauf zum Weißbier noch einen doppelten Obstler! Angesiedelt im beschaulichen Niederbayern beweist WEISSBIER IM BLUT, dass die Lust am Granteln in bayerischen Komödien ungebrochen ist, auch bei einer Leiche ... und dass es in Punkto schwarzem Humor immer noch Luft nach oben gibt! Denn verwegener, verwahrloster und noch verrückter, dank steigendem Weißbier-Pegel im Blut, kommt nach den Eberhofers nun der Passauer Kommissar Kreuzeder daher. Spielen kann den nur einer: Sigi Zimmerschied, Kabarettist und Kind der Stadt Passau. Mindestens genauso tief sinnig komisch agieren an seiner Seite die berühmt-berühmte Mama Bavaria vom Nockherberg, Luise Kinseher, sowie Grimme-Preisträgerin Brigitte Hobmeier.

Der Eintritt zur Kinonacht ist wie immer frei. Einen Getränkeverkauf vorort wird es voraussichtlich nicht geben, daher bitte die Verpflegung selber mitbringen. Falls das Wetter am Freitag nicht mitspielt, haben wir diesmal keinen Ersatztermin, weil die Gemeinde Beutelsbach erstmals eine Kinonacht durchführt und zwar am Samstag, den 30. Juli, im Garten der Grundschule. Gezeigt wird dort der Film „Der König der Löwen“ (2019). Der Film wird jeweils ab ca. 21:00 Uhr bei Einbruch der Dämmerung gestartet. Zum Picknicken darf natürlich schon lange vorher kommen.

Bild Kinonacht: Saibold, Bild Film: tobis.de

Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung  
Christian Nigl

Allianz

Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85  
Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Interessantes und Unbekanntes  
aus der Vergangenheit unserer  
Marktgemeinde

## Das Aidenbacher Volksfest – so war's früher

Das Aidenbacher Volksfest hat bereits eine lange Tradition. Blättern wir in alten Zeitungen oder Aufzeichnungen, dann stoßen wir auf die Jahreszahl 1855. Ein kurzer geschichtlicher Rückblick stand in den 1950er Jahren im Vilshofener Amts- und Wochenblatt:

„Ein Streit zwischen der Marktgemeinde und dem damaligen Patronatsherrn von Haidenburg, Franz v. Closen begründete das Abhalten eines Festes, das auch dem Volke zugute kommen sollte. Das geschichtlich dokumentierte früheste Volksfest in Aidenbach, damals noch Sommerfest genannt, ist datiert vom 24. Juli 1855. An diesem Tag prüfte der königliche Malzaufschlags-Substitut Christoph Schick das eingebraute Bier. Er befand das Bier als sehr gut, rein, schmackhaft, gesund und „pfennigsvergeltlich“ mit hellbrauner Farbe.“

In früheren Zeiten wurde das Volksfest alle drei Jahre abgehalten, später alle zwei Jahre und „seit Silbereisen an der Macht ist Jahr für Jahr“. Die Volksfeste erbrachten meistens einen gehörigen Überschuss, da sie zum Teil mit Viehprämierungen verbunden waren und der Überschuss wurde immer der Armenfondsstiftung zugesprochen. Um die Ruhe und öffentliche Ordnung während der Volksfesttage gewährleisten zu können, wurden vom Marktgemeinderat ortspolizeiliche Vorschriften erlassen. Einzelne Punkte des am 4. August 1928 erstellten Marktprotokolles für das Volksfest vom 8., 9., und 10. September 1928 lauteten wie folgt:

- „Das Mitnehmen von Hunden ist auf dem Festplatz verboten
- die Polizeistunde wird auf 12 h nachts festgesetzt, bei entstehender Unruhe kann diese auf 10 h herabgesetzt werden.
- Das Übersteigen der Umzäunung des Festplatzes ist verboten.
- Die Eintrittszeichen sind gut sichtbar zu tragen und das Betreten ohne Eintrittszeichen ist verboten.
- Schulpflichtige Kinder dürfen sich von 9 h abends nur mehr in unmittelbarer Begleitung Erwachsener auf dem Festplatz aufhalten.“

Ausführlich geregelt wurden im Protokoll vom 10. August 1934 auch die Besuche des Volksfestes vom 19. bis 21. August 1934. Unter anderem wurden folgende Vorschriften niedergeschrieben:



Volksfestausmarsch im Jahr 1925

- „Musik und geräuschvolle Unterhaltungen sind spätestens 10 ½ Uhr einzustellen.
- Der Musik in den Wirtsbuden ist bis 11 ½ Uhr Erlaubnis erteilt.
- Nach Eintritt der Polizeistunde ist der Festplatz unver-

7. Aidenbacher  
**Weinfest**  
der Aidenbacher Faschingsgesellschaft

**SA 30. JULI 2022**

**BEGINN 16.30 Uhr**

**AIDENBACHER VOLKSFESTPLATZ**

ab 18.00 Uhr Musik der Rottaler Schürzenjäger  
ab 22.00 - 24 Uhr spielen die „Voixkracher“

**Losstand**  
**Hüpfburg**  
**Kinderschminken**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

**Kalischko**  
ALDERSBACH • Tel. 601556

**KÖPPLIK**

**sabrina**  
FÜR PFERDE

**PODOLOGIE**  
Yvonne Bittner

Podler Wilhelm a. K. Schenk + Neidl  
v.H. Stefan Pivler  
Abt. Lössentzug 11  
Wegh Aidenbach

Podler Wilhelm a. K. Schenk + Neidl  
v.H. Stefan Pivler  
Abt. Lössentzug 11  
Wegh Aidenbach

Tel. 08543 / 96 59 90  
Fax 08543 / 96 59 94





# Volkstfest Aidenbach

Seniorenachmittag

- züglich zu räumen.
- Das Aufstellen von Schau- und Verkaufsbuden ausserhalb des Festplatzes ist verboten, ebenso das Hausieren und Betteln auf dem Festplatz und im Markte.
- Der Ausschank von Bier an aussergewöhnlichen Plätzen ist ebenfalls untersagt.
- Drehorgeln- und Ziehharmonikaspielen, sowie Inhabern von Spieldosen ist das Betreten des Festplatzes und das Aufstellen auf öffentlichen Strassen und Plätzen zum Zwecke der Gewerbeausübung verboten“.

Zu Ehren des Volksfestes wurde im August 1952 ein „Gedicht zum Aidenbacher Volksfest“ verfasst:

„Alle wandan raus auf d' Wies  
 Wenn z' Oanbach drinn a Volksfest is.  
 Schön gwen is no allawei  
 Drum san `ma heua a dabei!  
 Was vo`ursacht des Gedräng  
 A so a große Menschenmeng.  
 ,Sepp – nimm Gretl um an Leib -  
 Weilst sonst vollierst dei Weibaleut.  
 Prata, Lukas, Affenschau,  
 Rundum is Gaudi und Radau.  
 „Guat und billi kauft`s halt ei“,  
 Dö Krama san in oana Reih“.  
 Dort am Schiaßstand d' Büchsn kracht  
 Wenn i nix treffat, dös war g`lacht.  
 Rot, is d`Rosn aus Papier  
 Da, mei Deandl, dö g`hört dir.  
 G`schaukt wird, daß d`Röck grad fleag`n  
 Und daß hernach an Schwindl kriegag`n  
 Doch weils sonst nöt zünfti war  
 Drum zahlst a Fuchzgerl, schaukst a.  
 Erscht dös Kettenkarussell  
 Dös draht si wirkli narrisch schnell.  
 Sepp, schau zum Weiberl rüba, -  
 Is kaasweis und gibt scho – üba.  
 In da Hütt n lösch`ns schwar  
 Da dritte Maßkrug is scho laar.  
 Ja, da süffi Gerschtensaft,  
 Der stillt an Durscht und macht a Kraft.  
 Wer wa`r ebba nöt dabei  
 Wenns hoast, drei Tag lang lusti sei`?  
 Seppal, gar is – schö is gwen -  
 Mit frisch`n Muat ins Alltagsleb`n. (Raimund Hell)

Im Jahr 1962 wurde gemeinsam mit dem Volksfest auch die 1000-Jahrfeier des Marktes Aidenbach gefeiert. Das anlässlich dieses Ereignisses veröffentlichte Programm beinhaltete zahlreiche „Höhepunkte“, unter anderem war vermerkt: „Am Dienstag, 14. August 1962 um 19 Uhr der Ausmarsch zum Festplatz mit dem Blasorchester Aidenbach, den Markt-räten, der Brauerei, den Festwirten und Bedienungen. Um

**Schafkopfturnier**  
 TSV AIDENBACH 1884  
**Do, 11.8.2022**  
 im TSV Weißbierzelt - Volksfestplatz Aidenbach  
 Einschreiben 18.30 Uhr | Beginn 19.30 Uhr  
 1. Preis 500 €  
 2. Preis 250 €  
 3. Preis 150 €  
 4. Preis 50 €  
 5. Preis 50 €  
 Einsatz 15€  
 & weitere tolle Sachpreise!  
 www.tsvaldenbach1884.de



Die Betriebe präsentierten sich zum Volksfest im Jahr 1952

20 Uhr war Bierprobe mit den Aidenbacher- und umliegenden Betrieben sowie die Eröffnung durch 1. Bürgermeister Hermann Silbereisen. Am Mittwoch, 15. August 1962, fand u.a. ein Standkonzert des Aidenbacher Blasorchesters und ein Fußballspiel der AH Mannschaft Vilshofen gegen AH Aidenbach statt. Neben dem Aidenbacher Blasorchester spielten damals auch eine amerikanische und eine französische Militärkapelle in dem großen Festzelt. Höhepunkt der Feier und des Volksfestes war am Sonntag, 19. August 1962, um 14 Uhr ein großer Festzug mit zahlreichen historisch gestalteten Festwägen unter Begleitung der „französischen Militärkapelle, des Musikkorps der Bayer. Bereitschaftspolizei, der Musikkapelle des Schiffschützenkorps und dem Blasorchester Aidenbach. Ein ‚großartiges Höhenfeuerwerk‘ bildete den Abschluß der Feierlichkeiten.“

Bilder: Archiv, Bericht: Stadler



Mehr Volksmusik,  
 mehr Schlager, mehr Natur.



Romy

Melanie Payer

Live-TV-Aufzeichnung  
 mit vielen Stars  
 bekannt aus Radio und TV

## Die Grubertaler

Mo. 15. August 2022 (Feiertag)  
 im Festzelt  
 11:00 bis 15:00 Uhr  
 – Eintritt frei –



Stefan Micha

Natalie Lament



Stefan Dietl



Um Tischreservierung bis Fr. 12.08. wird gebeten.  
 ☎ 08543 / 9603-16 (8-12 Uhr) | Ab Mitte Juli möglich.



## 117. Volksfest Aidenbach mit dem Motto „Wir feiern bayrisch!“



Endlich wieder Volksfest – wir sind voller Vorfreude

Der Durst auf die erste Volksfest-Maß wächst jedes Jahr bis Mitte August ins Unermessliche! Doch am 12. August ist die Erlösung nahe. Gegen 17:30 Uhr stellen sich die fesch herausgeputzten Mitglieder der Aidenbacher Vereine und Verbände am Marktbrunnen auf dem festlich geschmückten Marktplatz zum Ausmarsch auf. Auch die Gebirgsschützen aus Oberbayern haben sich für den Ausmarsch wieder angekündigt und kommen in ihrer traditionellen Tracht. Der musikalisch durch die Aidenbacher Jugend-Blaskapelle umrahmte Volksfestausmarsch zum Festzelt gipfelt damit, wenn Einheimische und Gäste „ins Zelt gespielt werden“, wo das erste Fass Festbier schon wartet. Die Brauerei Aldersbach schmückt ihr Zelt bayrisch zünftig, sodass die Bühne wunderbar umrahmt ist für den magischen Moment: Bürgermeister Karl Obermeier lädt die Ehrengäste auf die Bühne ein, um nach erfolgreichem Anzapfen festlich die Worte zu sprechen „Ozapft ist!“ Fünf Tage lang bietet das Aidenbacher Volksfest alles, was ein Niederbayer braucht: Kulinarische Köstlichkeiten, Musik für jeden Geschmack, ein süffiges Bier und sonstige Getränke von der Aldersbacher Brauerei, sonnige und schattige Biergärten, Party im Weißbierzelt, allerlei Unterhaltung durch die vielen Stände und Fahrgeschäfte, ratternde Bulldogs und Marktreiben und vor allem trifft man Familie und Freunde – oder die es noch werden wollen – zu geselligen Stunden und



Der neue Festwirt Tobias Eder, der für die Brauerei Aldersbach im Festzelt die Fäden zieht, hat sich im Rathaus vorgestellt

guten Gesprächen. Beim Tag der Betriebe und Vereine ist das Festzelt am Freitag traditionell gut gefüllt und die Stimmung ist super! Am Samstag ab 14:00 Uhr beginnt der Festbetrieb mit dem Kindernachmittag. Kinderschminken der Aidenbacher Faschingsgesellschaft, Zauberclown Rudolpho und das Kasperltheater der „Bayer. Puppenbühne Eggllham“ sorgen für gute Unterhaltung bei den Kleinen. Am Sonntag ist Schankbeginn im Festzelt bereits ab 9:00 Uhr wegen des Oldtimer-Tags (siehe Seite 55), auch Kaffee & Kuchen gibt es bereits in der Früh am Stand der AFG. Ein Highlight ist dieses Mal der Feiertag am 15. August: Bereits ab 11:00 Uhr ist MELODIE TV mit einigen Künstlern im Festzelt zu Gast und bringt Unterhaltung der Extraklasse zum Seniorennachmittag. Natürlich sind auch alle Volksmusik- und Schlagerfreunde anderer Altersklassen willkommen! Der Musik-TV-Sender zeichnet für sein Programm „Schlagergefühle unterwegs“ auf dem Aidenbacher Volksfest Konzertmitschnitte auf – wenn das kein Grund ist, sich richtig aufzubrezeln! Die angekündigten Stars sind auf Seite 53 zu finden. „Ich freue mich besonders auf die Grubertaler“, empfiehlt Maria Kammermeier von der Brauerei Aldersbach. Durchs Programm führt Moderatorin und Sängerin Natalie Lament. Natürlich darf bei diesem abwechslungsreichen Musikprogramm auch das Tanzbein geschwungen werden oder man genießt die Melodien auf der Bierbank sitzend und schunkelnd. Um Tischreservierung wird besonders bei größeren Gruppen gebeten. Auch im Weißbierzelt dreht sich alles um Musik – und XXL-Party (Freitag, Samstag und Sonntag bis 1.30 Uhr!) mit



Barbetrieb. „Wir setzen dieses Jahr wieder auf Live-Musik mit zwei Bands am Samstag und Sonntag, die gemeinsam haben, dass sie der feierwütigen Menge so richtig einheizen“, erklärt Wenzl Probst, Organisator, voller Vorfreude das Programm. Hier finden sich aber auch noch DJ-Größen der Region wie z.B. DJ CHRISMOE.

Auf dem Platz versorgen die Aidenbacher Faschingsgesellschaft (Weinstand) und der TSV Aidenbach (Pilsstand) die durstigen Volksfestgäste. Für Speisenstände mit Fisch, Würstl, Käse, Crepes, Süßwaren, Baguettes und Maiskolben, Langosch sowie Eis und einem Metzgerstand ist diesmal wieder für alle Gelüste etwas geboten.

Bei den Fahrgeschäften ist für alle Altersklassen und Vorlieben etwas dabei – von gemütlichem Kinderkarussell bis wildem Schunkler. Auch zwei Schießwägen, Spickern und Ballwerfen wird es geben sowie einen Losstand. Erstmals gibts auch eine Glupperl-Beschriftungswerkstatt bei der AFG, wo man sich Glupperl individuell beschriften lassen kann.

Das Aidenbacher Volksfest klingt mit dem Abend der Kommunalpolitik am Dienstag aus und gegen 22:00 Uhr erleuchtet ein prunkvolles Feuerwerk den Aidenbacher Nachthimmel.

**Tischreservierung & Biermarkenverkauf ab Mitte Juli**  
Informationen zum Fest unter  
[www.aidenbach.de](http://www.aidenbach.de) oder ☎ 08543 9603-16

**Oldtimer-Tag am Volksfestsonntag**  
mit Oldtimerteile- und Flohmarkt ab 10:00 Uhr,  
musikalischem Weißwurstfrühschoppen und  
Mittagsangebot



Traditionell gibt es beim Aidenbacher Volksfest einen Tag, der ganz den Oldtimern gehört. Jeder aus der Gegend weiß, dass ein großer Oldtimer-Umzug am Volksfestsonntag ab 14 Uhr am Marktplatz zu bestaunen ist.

Viele Zuschauer scharen sich seit jeher am Straßenrand oder in den Cafés, um die unterschiedlichen Gefährte zu sehen. Nicht mehr nur Bulldogs werden von ihren stolzen Fahrern gezeigt, sondern auch Unimogs, historische Motorräder, landwirtschaftliche Vehikel bis hin zum aufpolierten Cadillac!

# Volksfest Aidenbach

12. bis 16. August 2022

## PROGRAMM

### FREITAG, 12. August

- ab 17:30 Uhr **Am Rathaus Standkonzert** **Live-Musik**  
„Aidenbacher Jugend-Blaskapelle“
- ab 18:00 Uhr **Großer Volksfestauszug** **Live-Musik**  
Im Festzelt  
„Krach und Fürchterlich“
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt „Kult-DJ Goldberg“** **Live-Musik**

### SAMSTAG, 13. August

- ab 14:00 Uhr **Auf dem Festplatz Kindernachmittag** **Live-Musik**  
mit Zauberclown Rudolpho  
Im Festzelt „Fünfleitn-Musi“
- ab 15:00 Uhr **Kasperltheater „Bayerische Puppenbühne Eggllham“** **Live-Musik**
- ab 18:00 Uhr **Im Festzelt „Die Wolfachtaler Musikanten“** **Live-Musik**
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt „DRAHWURM“** **Live-Musik**

### SONNTAG, 14. August

- ab 8:00 Uhr **Kaffee & Kuchen am Weinstand (AFG)**
- ab 10:00 Uhr **Im Festzelt Weißwurst-Frühschoppen** **Live-Musik**  
„Feuerwehrkapelle Unterzeitlarn“  
auf dem Festgelände Festbetrieb  
▶ Oldtimer-Teilemarkt von A-Z ◀  
▶ großer Flohmarkt ◀
- 11:00 – 13:00 Uhr **Metzgerstand** ▶ **Mittagsrennen** ◀
- ab 14:00 Uhr **Marktplatz (Bulldog-)** **Live-Musik**  
Oldtimer-Umzug
- ab 18:00 Uhr **Im Festzelt „Birkendobler“** **Live-Musik**
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt „Voixkracher“** **Live-Musik**

### MONTAG, 15. August | Feiertag

- 11:00 – 15:00 Uhr **Im Festzelt Seniorennachmittag** **Live-Musik**  
▶ Melodie TV – Aufzeichnung ◀  
Schlager & Volksmusik  
auf dem Festgelände Festbetrieb
- 11:00 – 13:00 Uhr **Metzgerstand** ▶ **Mittagsrennen** ◀
- ab 18:30 Uhr **Im Festzelt „HERB'N BEETS“** **Live-Musik**
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt „DJ CHRISMOE“**

### DIENSTAG, 16. August

- ab 18:00 Uhr **Im Festzelt „Blaskapelle Süß“** **Live-Musik**  
▶ Abend der guten Nachbarschaft und der Kommunalpolitik ◀
- ab 20:00 Uhr **Im Weißbierzelt „DJ H.P. SCHLEXXTER“** **Live-Musik**
- ca. 22:00 Uhr **Auf dem Festgelände**  
Prunkvolles Abschlussfeuerwerk



Wir feiern  
bayrisch!

# ASEN

PARTYSERVICE - CATERING

Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung

Eggllhamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431  
[www.metzgerei-asen.de](http://www.metzgerei-asen.de) • [info@metzgerei-asen.de](mailto:info@metzgerei-asen.de)



# Volkstfest Aidenbach

12. bis 16. August 2022



Bereits ab dem frühen Morgen ist der Volksfestplatz komplett gesperrt. Ab 10 Uhr beginnt ein großer „Oldtimer-Teilemarkt von A bis Z“ mit angeschlossenen großen, klassischen Flohmarkt! Das Herz jeden Sammlers, Schnäppchen- und Raritätenjägers beginnt hier höher zu schlagen - und das bei freiem Eintritt. Namhafte Organisatoren aus der „Szene“ sorgen für die entsprechenden Bestücker und eine reibungslose Organisation. Um das Markttreiben herum öffnet bereits ab 8:00 Uhr der Stand der Aidenbacher Faschingsgesellschaft und bietet Kaffee und Kuchen an, zeitgleich mit dem Marktbeginn um 10:00 Uhr startet im Festzelt zum Weißwurstfrühstück mit Live-Musik, auch das übliche Volksfesttreiben mit allen kulinarischen Köstlichkeiten ist natürlich früher als sonst zu erleben. Mittags von 11 bis 13 Uhr gibt's die Mittagsrenner aus der Festküch! So kann man dann gestärkt den traditionellen Oldtimer-Umzug um 14 Uhr auf dem Marktplatz genießen. Da die üblichen Parkplätze am Festplatz aufgrund der Märkte am Sonntag bis 15:00 Uhr gesperrt sind, wurde ein Parkplatz für Marktbesucher und Oldtimer-Umzug-Teilnehmer in der

Straße „Am Bahnhof“ eingerichtet. Der Festplatz ist in 2 min über den Hubertusweg zu erreichen.

Anmeldung Teilemarkt ☎ 0170 2970331  
Anmeldung Flohmarkt ☎ 08541 8403  
Anmeldung zum Oldtimer-Umzug nicht erforderlich



## Parken

**Am Bahnhof (Wiese),  
Mittelschule Aidenbach, Schulstr. 9  
(1min zum Marktplatz, 5min zum Festplatz)**

**Am Sonntag, 14. August 2022, Parkplatz am Festplatz  
(hinter dem Festzelt) erst nach Flohmarktende befahrbar.**

## Personen und Persönliches



### Diamanthochzeit auf dem Siglhof gefeiert



(v.li.) Pater Anthony, Bürgermeister Karl Obermeier und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Aust gratulierten dem Jubelpaar (Mitte) recht herzlich und wünschten weit

Ihre Diamantene Hochzeit konnten kürzlich Rosemarie und Johann Nepomuk Grabler aus Mistlbach feiern. Dazu gratulierte Bürgermeister Karl Obermeier im Namen der Markt-gemeinde Aidenbach recht herzlich. Die Glückwünsche der Pfarrei überbrachten Pater Anthony sowie der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martin Aust.

Geboren und aufgewachsen ist Johann Nepomuk Grabler, auch besser bekannt als „da Sigi Muck“, auf dem Hof seiner Eltern in Mistlbach. Nach dem Schulabschluss und dem Besuch der Landwirtschaftsschule arbeitete er auf dem elterlichen Anwesen mit, den er später übernahm.

Rosemarie Grabler, eine geborene Kirschner, stammt aus Weng bei Aldersbach, ebenfalls aus einer Landwirtschaftsfamilie. Die Arbeit auf dem Feld und im Stall waren ihr daher nicht unbekannt und sie führte diese nach ihrer Heirat in Mistlbach weiter. Aus der Ehe gingen die beiden Söhne Hans

und Robert hervor. Drei Enkelkinder haben mittlerweile die Familie vergrößert. Ehrenamtlich haben sich beide vielseitig engagiert. Während sich Rosemarie Grabler viele Jahre im Pfarrgemeinderat, beim Frauenbund und als Ortsbäuerin einbrachte, hat sich der Jubilar als Jagdvorsteher sowie bei den Freiwilligen Feuerwehren Aidenbach und Haidenburg engagiert. Bei der Haidenburger Wehr wurde ihm sogar die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit ein wenig Stolz erzählte Rosemarie Grabler, dass sie bei der Feuerwehr in Haidenburg zweimal, nämlich im Jahr 1971 und 1998, Fahnenmutter sein durfte und damit die Wehr bei Veranstaltungen an vorderster Front repräsentierte. Des Weiteren ist Mucks großartige Tätigkeit als Feldgeschworener, die er mittlerweile schon über 40 Jahre ausübt, hervorzuheben.

### Rüstig den 80. Geburtstag gefeiert



Im Kreise ihrer Familie und Bekannten konnte Jutta Kraust kürzlich bei guter Gesundheit im seniorenrechten Wohnen „St. Agatha“ ihren 80. Geburtstag feiern. Dies nahm auch Bürgermeister Karl Obermeier zum Anlass, um ihr die besten Glückwünsche der Markt-gemeinde Aidenbach zu übermitteln.

Unter dem Namen Jutta Schneider erblickte die Jubilarin 1942 in Mannheim das Licht der Welt. Ihre Kinder- und Jugendzeit verbrachte sie in Weinheim an der Bergstraße, beruflich zog es sie nach Heidelberg. 1974 kam es zu einem weiteren Ortswechsel, dieses Mal nach München. Jutta arbeitete von da ab bei der Zivilverwaltung der Bundeswehr als Fotolaborantin und später als Fotografin. Hier lernte sie auch ihren Mann Jürgen kennen. 2003 haben die beiden geheiratet. Nach dem Eintritt in die Rente erfolgte der Umzug nach Pfaffenhofen an der Illm. Seit nunmehr sieben Jahren wohnt die Jubilarin zusammen mit ihrem Mann in der seniorenrechten Wohnanlage „St. Agatha“, wo sie sich rundum wohlfühlt.

## 12. Familienfest des Landkreises Passau

50 Jahre LANDKREIS PASSAU

am Rannasee, Markt Wegscheid ab 10:00 Uhr

**Unterhaltung für Groß & Klein**

- Candy-Glücksrad
- 3D-Drucker
- Malen, Basteln, Filzen
- Skelett freilegen mit der Kreisarchäologie
- Eselwanderung mit Max & Moritz
- Infostände Natur, Technik, Umwelt & Gesundheit
- Ökomobil
- Vorführung am Webstuhl

und viele weitere attraktive Aktionen & Angebote örtlicher Vereine und Einrichtungen aus dem Landkreis

**Zum Essen gibt's.....**

- Schnitzel m. Kartoffelsalat
- Schnitzelsammel
- Leberkäsemmel
- Hend & Pommes
- Bratwurst mit Kraut
- Pizzaschnitten
- Chicken Mc Nuggets
- Wiener & Debreziner
- Grapes
- Kas & Brezen
- Kaffee & Kuchen
- Süßes (Schokospiele, Mandelk. Eis...)

**SONNTAG, 24. JULI 2022**

### Abwechslungsreiches Programm auf zwei Bühnen

**Hauptbühne (am See)**

Ab 09:45 Uhr Jagdhornbläsergruppe Ulrichsberg auf der Seeinsel Hornmeister Alfred Pröll

10:00 Uhr Standkonzert Blaskapelle Thalberg Ltg. Alexander Fell

11:00 Uhr Segensfeier Musikalische Umrahmung Meßenschläger Sänginnen

11:30 Uhr Begrüßung durch Landrat und Schirmherr Raimund Kneidinger, Grußwort 1. Bürgermeister Lothar Venus musikalisch umrahmt vom Männergesangsverein Wegscheid, Ltg. Marlene Kaufmann

12:30 - 13:00 Uhr Kinder- und Jugendchor Wegscheid Ltg. Marlene Kaufmann u. a. Geburtstagslied für Landkreis, Pack die Badehose ein, Wir fahr'n mit der Ziln überm See und mehr

13:00 - 15:00 Uhr Bühnenprogramm Bands der Kreismusikschule Ltg. Bernhard Scholz und Johannes Kasberger

15:00 - 16:00 Uhr Verleihung der Freiwilligen Leistungsprüfungen Junior I und Junior II der Kreismusikschule durch Landrat Raimund Kneidinger, 1. Bürgermeister Lothar Venus und Schulleiter Kurt Brunner

16:00 - 18:00 Uhr Bühnenprogramm Bands der Kreismusikschule

ca. 18:00 Uhr Veranstaltungsende

**Nebenbühne (Seeterrasse)**

Ab 12:30 Uhr Blaskapelle Thalberg Ltg. Alexander Fell

14:00 - 14:30 Uhr Bergländer Breitenberg Ltg. Anna Silberstein und Franziska Seibold

14:30 - 15:00 Uhr Zumba Dance-Kids vhs Stadt- und Landkreis Passau

15:00 - 15:30 Uhr Ballettaufführung vhs Stadt- und Landkreis Passau

Ab 15:30 Uhr „Offene Bühne der Kreismusikschule: Junge Talente zeigen ihr Können!“

ca. 18:00 Uhr Veranstaltungsende

**Bei unserer Familienrallye gibt es tolle Preise zu gewinnen!**

- Tickets Tagesfahrt ins Legoland der Fa. Eichberger Reisen
- Gutscheine Marjo Mode GmbH Oberzell
- Eintrittskarten Vogelpark Irgenöd
- Eintrittskarten Graphitbergwerk Kropfmühl
- Eintrittskarten Pullman City Eging a. See

Mehr Informationen unter: [www.landkreis-passau.de/familienfest](http://www.landkreis-passau.de/familienfest)

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

## JOSEF KREMPL GmbH & Co. KG

### Hoch- und Tiefbau Baustoffe

Hollerbacher Straße 25  
94501 Aidenbach

Telefon (0 85 43) 9 13 88  
Telefax (0 85 43) 9 13 90

Mail: [josef.krempl.bau@t-online.de](mailto:josef.krempl.bau@t-online.de)





## Der „Maier-Bäck“ feierte runden Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag konnte dieser Tage Bäckermeister im Ruhestand, Helmut Gründl, feiern. Der Chef der ehemaligen Aidenbacher Bäckerei Maier & Gründl ist 1942 in Kronholz in der Gemeinde Haarbach geboren. Er wuchs dort auf, ging im nahegelegenen Ort Raining zur Schule und absolvierte eine Lehre als Kfz-Mechaniker in Fürstzell. 1963 heiratete er die Bäckerstochter Christa Maier aus Aidenbach. Es erfolgte eine weitere Ausbildung zum Bäcker mit Abschluss der Meisterprüfung im Jahre 1973 in München. Das Familienglück stellte sich mit den beiden Kindern Helmut und Ingrid ein. Mittlerweile haben acht Enkelkinder die Familie vergrößert. Unmittelbar nach ihrer Hochzeit ergriff das Ehepaar viele Baumaßnahmen am Geschäftshaus und baute die gute, bekannte und beliebte Bäckerei Maier & Gründl durch ständige fachliche Weiterbildung sowie durch den Zukauf eines Nachbargebäudes aus. Der Jubilar war immer schon ein Tüftler und Planer. Als Hobby widmete er sich dem Bau von elektronischen Organen. Faszination und Leidenschaft, aber auch eine Herausforderung ist die Modell-eisenbahn für Helmut Gründl. Mit seiner 32 m<sup>2</sup> großen digital gesteuerten H0-Anlage, hat er in den letzten Jahrzehnten ein beeindruckendes detailliertes Lebenswerk geschaffen. Bürgermeister Karl Obermeier überbrachte Helmut Gründl zu seinem Ehrentag die besten Glückwünsche der Markt-gemeinde und wünschte ihm für die kommenden Lebensjahre von Herzen alles Gute und vor allem eine gute Gesundheit.

## Gürtelprüfung bei PAGA Sport



Bei der Kampfsportschule PAGA-SPORT in Aidenbach wurde am 15.05.2022 eine Gürtelprüfung durchgeführt. Hier zeigten 17 Kampfsportler in den Disziplinen Kickboxen und Tae Kwon Do ihr Können. Die jüngste Teilnehmerin war 5 Jahre alt. Von einem zweiköpfigen Expertenteam wurden verschiedene Disziplinen geprüft z.B. Sparring, Hyong (Kampf gegen imaginäre Gegner), Selbstverteidigung mit und ohne Waffen, Schattenboxen, Freikampf mit und ohne Kontakt bis hin zum Bruchtest, aber auch theoretische Kenntnisse mussten die Schüler nachweisen. Beim Kickboxen wurde u.a. der Schwerpunkt auf Kondition, Durchhaltevermögen und Kampf gelegt. Der höchste Gürtel beim Kickboxen wurde in Braun abgelegt und beim Tee Kwon Do in Blau-Rot. Kampfsportkurse gehen bei PAGA-SPORT schon ab 3 Jahre los und nach oben gibt es keine Altersgrenze, eine Grundfitness wird nicht vorausgesetzt, die kommt dann automatisch.

**INFO**  
Weitere Angebote der PAGA Sportschule siehe Seite 26  
[www.paga-sport.de](http://www.paga-sport.de) oder gibt es auch  
telefonisch bei Patrik Gaus ☎ 0160-8009968



*Interessantes und Unbekanntes  
aus der Vergangenheit unserer  
Markt-gemeinde*

## Fundstücke aus alten Zeitungen

Zeitungsnotizen an die sich sicher nur noch die älteren Aidenbacher erinnern werden:

Am 14. Juli 1962 berichtete das „Vilshofener Amts- und Wochenblatt“, dass „die Kanzlei und Verwaltung des Herzogs von Bayern die Markt-gemeinde wissen ließ, daß Seine Kgl. Hoheit Herzog Albrecht am Pontifikalamt am Sonntag, 19. August und am Festakt in Aidenbach teilnehmen wird“. Dieser Festakt wurde im Zuge der 250-Jahr-Feier der Bauernschlacht bei Aidenbach 1706 begangen. Noch weiter zurück liegt die Geschichte über den Besuch von Kurfürst Max Emanuel in Aidenbach. Mit dem Bauernaufstand von 1706 bekundete die Bevölkerung auch die Treue zu ihrem „angestammten Herrscher, dem Kurfürsten Max Emanuel“. „Dieser war den Aidenbachern selbst kein Unbekannter mehr, weilte er doch hier und übernachtete im alten Schloß von Aidenbach, in dem Raum, der noch heute – der Überlieferung nach - das Fürstenzimmer heißt“.

Von diesem Besuch zeugt eine an diesem ältesten Hause Aidenbachs angebrachte Gedenktafel mit der Inschrift: „Im März 1703 übernachtete in diesem Hause Churfürst Max Emanuel“.

Am 14. Juni 1891 besuchte Seine Königliche Hoheit Prinz Ludwig von Bayern das für die 1706 gefallenen Landesverteidiger auf dem Handberg errichtete Denkmal und hielt eine patriotische Rede. Diese Gedenktafel errichtete der Hausbesitzer Franz Koch, Kaufmann in Aidenbach.

Viele Jahre später war der Männerchor Aidenbach zu Gast



bei Kronprinz Rupprecht in München. In der Tageszeitung 21. Mai 1952 stand damals folgender Bericht:

„Der Männerchor aus Aidenbach in Niederbayern singt beim Festabend zu Ehren des Kronprinzen am 15. Mai im Hofbräuhausfestsaal vor rund 6000 Königstreuen“. Kronprinz Rupprecht feierte an diesem Tag offiziell seinen 83. Geburtstag. „Bereits der 1927 von Postmeister Martin Eder verfaßte und von dem damaligen Aidenbacher Chorregenten, Oberlehrer Eckert, trefflich vertonte Sängerspruch „Wo Schlacht-gesang und Schwertgesang vom Berge dröhnt“ (Anspielung auf die Schlacht bei Aidenbach von 1706) schlug das erlesene Publikum in seinen Bann. Nach dem Vortrag des von Max Welcker, Augsburg, komponierten Gedenkliebes „Treue, die schwuren sie, heimische Erde, sterbend dich schützen sie, mütterlich Land“ erhob sich ein geradezu orkanartiger Beifall, der erst verebbte, als die niederbayerischen Barden ein zweitesmal auf die Bühne traten und mit einer Zugabe anhuben. Kronprinz Rupprecht sprach in bewegten Worten dem Chor-leiter Weyerer herzlichsten Dank aus für solch einzigartiges Fest-geschenk. Münchens verwöhnte musikalische Feinschmecker aber haben sich davon überzeugt, daß man auch in der „Provinz“ großstädtisch-kultiviert zu singen versteht“.

Quelle: Vilshofener Amts- und Wochenblatt, Bericht: Stadler

**Marco Treipl**  
Fliesen | Mosaik | Natursteine

Marco Treipl · Anham 10 b · 94501 Beutelsbach  
Tel. 08543/601553 · Mobil 0175/5964564 · [marcotreipl@web.de](mailto:marcotreipl@web.de)

**TOP BERATUNG zu FAIREN PREISEN**

Egal welchen Sport Du treibst, eine perfekt sitzende Sportbrille gehört zu einer guten Ausrüstung dazu!

Bei uns erhältst Du Sportbrillen, auch in Deiner Sehstärke!

Perfekter Schutz und Sicherheit für Deine Augen!

Laß Dich beraten!

Wir freuen uns auf Dich!

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-12.00+13.00-17.00Uhr  
Samstag 8.30-12.00 Uhr

**SPORTBRILLEN AUCH MIT SEHSTÄRKE**

**AUGENOPTIK STRENZ**  
www.augeno-ptik-strenz.de

**VILSHOFEN**  
Passauer Straße 14





# Termine Juli

1., **Freitag, Abendflohmarkt mit Sonnwendfeuer**, Freie Wähler Aidenbach, Kneidinger Wiese (Carossastraße), Carossastraße, Aidenbach, 15:00 Uhr

1., **Freitag, Schulung: Varroabehandlung**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 20:30 Uhr | mit Bienenfachwart Erhard Härtl

1., **Freitag, Grillen für alle FSG Mitglieder am Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr | interne Veranstaltung

2., **Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

2., **Samstag, Kunst im Park 2022**, Markt Aidenbach, Park Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr | Eintritt frei!

3., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

4., **Montag, Spielenachmittag in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

4., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

6., **Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

6., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

6., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

7., **Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

7., **Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

7., **Donnerstag, Monatlicher Senioren-Treff**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

8., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung

9., **Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

10., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

10., **Sonntag, Schulung: Einweiseln von Jungköniginnen in Ableger und Jungvölker**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

11., **Montag, Rentensprechtag Aidenbach - Juli 2022**, Markt Aidenbach, Markt Aidenbach, Marktplatz 18, Aidenbach, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter Tel. 08543 / 9603-19

11., **Montag, Handarbeitsfreund in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

11., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

12., **Dienstag, Geführter Spaziergang in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

13., **Mittwoch, VdK Kaffeekränzchen im Café Wagner**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Jeden 2. Mittwoch im Monat | für VdK Mitglieder und Freunde

13., **Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

13., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

13., **Mittwoch, Come Together - Filmvorführung TOO FAST**, Kreisjugendring Passau, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Eintritt frei

13., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

14., **Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

14., **Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

15., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung

16., **Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

17., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

18., **Montag, Spielenachmittag in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

18., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

19., **Dienstag, Bürgerversammlung**, Markt Aidenbach, Aula Mittelschule, 19:30 Uhr

20., **Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

20., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

20., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

21., **Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

21., **Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

21., **Donnerstag, Begegnungscafé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | wo aus Fremden Freunde werden

22., **Freitag, Jugendtraining im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr | interne Veranstaltung

23., **Samstag, Kanu-Tour für Jung und Alt 2022**, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Markt Aidenbach, Markt Aidenbach, Aidenbach | siehe Aushang am Rathaus

23., **Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

23., **Samstag, Sommerfest TC Aidenbach 2022**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 19:00 Uhr

24., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

24., **Sonntag, Schulung: Bienengesundheit**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

SEITE 49

SEITE 7

TIPP

# Termine August



1., **Montag, Spielenachmittag in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

1., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

3., **Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

3., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

3., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

4., **Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

4., **Donnerstag, Seniorenausflug 2022 in den Bayer. Wald**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", siehe Bekanntmachung, Entnehmen Sie den Ort bitte dem Aushang am Rathaus, Aidenbach, 8:45 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung bis 15. Juli unter 08543 / 9603-11

4., **Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

6., **Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

7., **Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

7., **Sonntag, Schulung: Einfüttern der Völker, Reinigung und Desinfektion**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

8., **Montag, Handarbeitsfreund in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

8., **Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

9., **Dienstag, Geführter Spaziergang in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

10., **Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

10., **Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

10., **Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

11., **Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

11., **Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

11., **Donnerstag, Schafkopfturnier TSV Aidenbach**, TSV Aidenbach 1884 e.V., Weißbierzelt am Volksfestplatz, Hubertusweg, Aidenbach, 18:30 Uhr bis 22:00 Uhr | 18:30 Uhr Einschreiben, 19:30 Uhr Beginn

12., **Freitag, 117. Volksfest Aidenbach 2022**, Markt Aidenbach, Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 01:30 Uhr | Wir feiern bayrisch!

13., **Samstag, VdK Stammtischrunde im Café Lang**, Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ortsverband Aidenbach, Café Piccolo - Bäckerei und Konditorei Lang, Vilshofener Straße 2, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Stammtischrunde der VdK Mitglieder und Freunde

13., **Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

SEITE 20

TIPP SEITE 50

AB SEITE 52





# Termine September



**13., Samstag, 117. Volksfest Aidenbach 2022**, Markt Aidenbach, Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 01:30 Uhr | Wir feiern bayrisch!

**14., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**14., Sonntag, 117. Volksfest Aidenbach - Oldtimertag**, Markt Aidenbach, Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Anmeld. Telemarkt: 0170/2970331 | Anmeld. Flohmarkt: 08541/8403 | keine Anmeld. Oldtimer-Umzug

**14., Sonntag, 117. Volksfest Aidenbach 2022**, Markt Aidenbach, Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 01:30 Uhr | Wir feiern bayrisch!

**14., Sonntag, Binden der Kräuterbuschen 2022**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Familie Wimmer/Donaubauer, Carossastraße 24, Aidenbach, 14:00 Uhr | Bitte Kräuter mitbringen!

**15., Montag, Maria Himmelfahrt, Kräuterbuschenverkauf 2022**, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach | siehe Pfarrbrief

**15., Montag, 117. Volksfest Aidenbach 2022**, Markt Aidenbach, Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 00:00 Uhr | Wir feiern bayrisch!

**15., Montag, Melodie TV Fernsehaufzeichnung**, Markt Aidenbach, Volksfestplatz Aidenbach, Festzelt, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 15:00 Uhr | Eintritt frei

**16., Dienstag, 117. Volksfest Aidenbach 2022 - Kommunalpolitischer Abend**, Markt Aidenbach, Volksfestplatz Aidenbach, Haidenburger Straße, Aidenbach, 17:30 Uhr bis 00:00 Uhr | Wir feiern bayrisch!

**17., Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**17., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**17., Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

**18., Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

**18., Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**18., Donnerstag, Begegnungscafé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | wo aus Fremden Freunde werden

**20., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**21., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**21., Sonntag, Imkerfest 2022**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 11:00 Uhr | auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

**22., Montag, Handarbeitsfreund in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**22., Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**24., Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**24., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**24., Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

**25., Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

**25., Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**27., Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**28., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**29., Montag, Spielenachmittag in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**29., Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**31., Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**31., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**31., Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

## September

**1., Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

**1., Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**1., Donnerstag, Monatlicher Senioren-Treff**, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

**2., Freitag, Saisonöffnung FSG Aidenbach**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr | Jugendliche ab 18:00 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr

**3., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**4., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**5., Montag, Handarbeitsfreund in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**5., Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**7., Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister für private Zwecke oder zur Vorlage bei einer Behörde



Einfach online erledigen

Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach  
www.buergerserviceportal.de/bayern/vgaidenbach

**7., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**7., Mittwoch, Training im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr | interne Veranstaltung

**8., Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

**8., Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**9., Freitag, Marktmeisterschaft FSG im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr

**10., Samstag, Schleiferturnier 2022**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 13:30 Uhr bis 22:00 Uhr

**10., Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**11., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**11., Sonntag, Schulung: Vorbereitung auf das nächste**

**Bienenjahr**, Bienenzuchtverein Aidenbach und Umgebung e. V., Lehrbienenstand Hollerbach, Doblbauerstraße, Aidenbach, 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr | mit Bienenfachwart Wolfgang Palzer

**12., Montag, Spielenachmittag in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**12., Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**13., Dienstag, Geführter Spaziergang in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**14., Mittwoch, VdK Kaffeekränzchen im Café Wagner**, Sozialverband VdK Bayern e. V. - Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Str. 20, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Jeden 2. Mittwoch im Monat | für VdK Mitglieder und Freunde

**14., Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**14., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**15., Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

**15., Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**15., Donnerstag, Begegnungscafé**, Aidenbacher Helferkreis, Kreuzkirche, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr | wo aus Fremden Freunde werden

**16., Freitag, Marktmeisterschaft FSG im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr

**Nächstes Gemeindeblatt**  
Redaktionsschluss: 29. August 2022  
Redaktion: Stephanie Loibl ☎ 9603-16  
Verteilung: Kalenderwoche 39 | Ende Sept.

**17., Samstag, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**18., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**19., Montag, Handarbeitsfreund in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**19., Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**21., Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**21., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**22., Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

**22., Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**23., Freitag, KJR-DemokratieMOBIL in der Fuzo**, Kreisjugendring Passau, Markt Aidenbach, Markt Aidenbach, 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung

**23., Freitag, Marktmeisterschaft FSG im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 18:00 Uhr

**24., Samstag, Grünanlagenpflege Tennisclub 2022**, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, Tennisclub Aidenbach Clubanlage, Rosenweg 1, Aidenbach, 9:00 Uhr

**24., Samstag, Öffentliches Repair-Café**, Heidy und Dieter Rabs, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**25., Sonntag, Pfarrverbandswallfahrt**, Katholische Kirchengemeinde, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, Aidenbach, 0:00 Uhr bis 00:00 Uhr | siehe Pfarrbrief

**25., Sonntag, Traditioneller Taubenmarkt**, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Vereinshalle, Marktplatz 2a, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 10:00 Uhr

**25., Sonntag, Apfelmarkt 2022 mit verkaufsoffenem Sonntag**, Gewerbeverein, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**26., Montag, Spielenachmittag in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**26., Montag, Offener Jugendtreff**, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

**28., Mittwoch, Seniorengymnastik in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Kultur- und Begegnungszentrum Aldersbach, Ritter-Ortolf-Straße 1 a, Aldersbach, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**28., Mittwoch, Kleiderkammer für Jedermann**, Aidenbacher Helferkreis, Repair-Café / Kleiderkammer, Ludwigstraße 6, Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**29., Donnerstag, Renates Spezialitätenkistl**, Markt Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, Aidenbach, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

**29., Donnerstag, Nordic Walking in Aldersbach**, Senioren Aldersbach, Treffpunkt: Orangerie, Klosterplatz 1, Aldersbach, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

**29., Donnerstag, Marktratssitzung**, Markt Aidenbach, Sitzungssaal Rathaus Aidenbach, 19:30 Uhr

**30., Freitag, Preisverleihung Marktmeisterschaft FSG im Schützenheim**, Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim, Jahnstraße 5, Aidenbach, 19:30 Uhr

SEITE 54/55

AB SEITE 53

SEITE 33

TIPP

TIPP

**MAIDORN MALER**  
INHABER WOLFGANG GRIMBS

Fassadenrenovierung · Innenraumgestaltung  
Bodenbeläge · Tapezierarbeiten · Wärmedämmung

94501 Aidenbach · Hubertusweg 1  
Tel: 08543/2694  
u.grimbs@maidorn-malere.de  
www.maidorn-malere.de





# Aldersbacher

*Helden aus  
Hopfen  
und Malz*



IN DER  
FLASCHE  
GEREIFTES  
WEISSBIER  
MIT DINKEL.  
MILD, MIT LEICHT  
NUSSIGEM AROMA

LANGE  
GEREIFTES  
KELLERBIER,  
MATTGOLDEN,  
HEFEBLUMIG,  
DEZENT  
HOPFENBITTER.

## Altbayerisches Weizen

**BIO-WEISSBIER**  
NATURTRÜB - UNFILTERT

## Bayerisches Landbier

**BIO-KELLERBIER**  
NATURTRÜB - UNFILTERT

ERHÄLTlich IM GUT SORTIERTEN GETRÄNKEMARKT.

WWW.ALDERSBACHER.DE

ALDERSBACHER

#ALDERSBACHER



## Trauerfloristik und Grabpflege

- Grabbepflanzung mit allen Pflegearbeiten
- Sargbouquet & Urnenkränze
- Kränze / Schalen
- Kirchen- & Leichenhausgestaltung

**Direkt neben Blumen Sauer!**



Auch bei uns  
im Haus

**Pietät  
Kirschner**

Bestattung - Beratung  
Begleitung und Vorsorge  
24h für Sie erreichbar  
08564 - 9635605

Grabpflege Sauer – St.-Nepomuk-Straße 3 – 84381 Emmersdorf – Tel. 08564 - 963 99 20

Wir übernehmen gerne für Sie die Grabpflege und Pflanzarbeiten auf allen umliegenden Friedhöfen  
Johanniskirchen · Emmersdorf · Aldersbach · Walchsing · Pörndorf · Uttigkofen · Aidenbach · Beutelsbach